

FOREWORD *by* CHÉ AHN

SPECIAL INTRODUCTION *by* JAMES W. GOLL



Houses OF Glory

PROPHETIC STRATEGIES FOR
ENTERING THE NEW ERA

BESTSELLING AUTHOR

JEREMIAH JOHNSON



BEFÜRWORDUNGEN

Jeremiah Johnsons Buch "*Häuser der Herrlichkeit*" ist eine erfrischende und überzeugende Lektüre. Mein Herz machte einen Sprung, als ich mir die Häuser der Herrlichkeit vorstellte, von denen Jeremia prophezeite. Mein Geist stößt ein herzliches, schallendes "Ja" zum Herrn aus, und ich weiß, dass du das auch tun wirst. Und wie immer gibt Jeremia einen Denkanstoß, der alle Leserinnen und Leser dazu einlädt, den Herrn zu suchen und zu befragen.

PATRICIA KÖNIG

Minister, Autor,
Fernsehmoderator

Ich glaube, wir befinden uns mitten in einem der bedeutendsten Umbrüche der Menschheitsgeschichte, der mit der Rückkehr unseres Königs Jesus seinen Höhepunkt erreichen wird. Gott erschüttert alles, was erschüttert werden kann, und ruft uns auf, so zu bauen, dass die zunehmende Herrlichkeit und die Erschütterungen uns nicht zerstören. Die Weinschläuche verändern sich. Die Strukturen verändern sich, und der Heilige Geist ruft der Kirche zu, "aufzuwachen" und sich auf das auszurichten, was der Himmel gerade tut. Deshalb bin ich so dankbar für dieses Buch. In einer Stunde, in der viele verkünden, dass alles gut wird, erhebt Gott prophetische Stimmen wie Jeremia, um uns aufzurufen, uns sowohl als Einzelne als auch als Gemeinde auf das vorzubereiten, was kommen wird. *Häuser der Herrlichkeit* ist ein Geschenk an die Kirche in dieser Stunde und ich glaube, es hat das Potenzial, uns zu verändern und darauf vorzubereiten, inmitten der kommenden Herrlichkeit und Erschütterung zu gedeihen.

COREY RUSSELL

Autor und Redner

Autor von *Glory Within* und *Teach Us to Pray*

Ich warne dich: Wenn du einen Ohrenschaus suchst, ist das hier nichts für dich! Jeremiah Johnsons neuestes Buch *Houses of Glory (Häuser der Herrlichkeit)* stellt sich mutig der systematischen Dysfunktion, die den Leib Christi oft behindert hat. Es ist vor allem für diejenigen unter uns relevant,

die in der Kirche als Amtsträger und Leiter tätig sind. Wenn du dich selbst demütigst und dem Heiligen Geist erlaubst, durch diese

Seiten, glaube ich, dass du überführt, provoziert und letztendlich sehr ermutigt wirst, deine Berufung zu erfüllen und ein Leben zu führen, das ihrer würdig ist.

EVANGELIST DANIEL KOLENDA
Christus für alle Nationen
Präsident/CEO

Was du in deinen Händen hältst, ist ein Buch, das unglaubliche Weisheit für diese neue Ära enthält. Jeremia hat auf diesen Seiten Schlüssel aufgeschrieben, die für den Leib Christi entscheidend sind, um diese neue Ära zu navigieren und zu verstehen. Diese Seiten triefen von der Salbung, die Wahrheit, Offenbarung, Reinheit, Ausrichtung, Richtung, Klarheit, Hoffnung und Glaube bringt, um dich für die Zeit, in der wir leben, zu positionieren und vorzubereiten. Dies ist ein Buch, zu dem man immer wieder zurückkehren muss, um es in dieser neuen Zeit zu lesen. Was für ein Geschenk ist dieses Buch für die Kirche!

LANA VAWSER
Lana Vawser Ministries
Autorin von *The Prophetic Voice of God, A Time to Selah* und *I Hear der Herr sagt Neue Ära*

Wir leben in einer der einzigartigsten Zeiten der Menschheitsgeschichte. Noch nie war das Bedürfnis nach einer klaren prophetischen Botschaft der Kirche so groß wie jetzt. Gott erweckt eine neue Art des prophetischen Dienstes, der ohne Rücksicht auf die Einschüchterungen der Menschen oder die Unterdrückung durch den Feind die Wahrheit verkündet. Jeremiah Johnson ist eine solche Stimme. In seinem Buch "*Houses of Glory: Prophetic Strategies for Entering the New Era (Prophetische Strategien für den Eintritt in das neue Zeitalter)*" hebt er viele wichtige Themen hervor, die für unsere Zeit relevant sind, einschließlich der großen Notwendigkeit, dass eine bahnbrechende Salbung freigesetzt wird, die uns in den lange vorhergesagten neuen Tag führt. Ich glaube, dass diejenigen, die dieses Buch lesen, wertvolle Einblicke in Gottes Herz für diese Stunde gewinnen und sich besser für diese neue Reise in Gott positionieren können.

PAUL KEITH DAVIS
WhiteDove Ministries

Houses
OF
Glory

SCHICKSALSBIID BÜCHER VON JEREMIAH JOHNSON

Das Gericht über das Haus

Gottes Die Kraft der Weihe

Das Prophetische säubern und entzünden

Häuser
OF
Glory

PROPHETIC STRATEGIES FOR
ENTEŽING THE NEW ERA

JE R E M I A H JOHNSON

© Copyright 2021-Jeremiah Johnson

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Buch ist durch die Urheberrechtsgesetze der Vereinigten Staaten von Amerika geschützt. Dieses Buch darf nicht zu kommerziellen Zwecken kopiert oder nachgedruckt werden. Die Verwendung von kurzen Zitaten oder das gelegentliche Kopieren von Seiten für das persönliche Studium oder für Gruppen ist erlaubt und erwünscht. Die Erlaubnis w i r d auf Anfrage erteilt. Wenn nicht anders angegeben, stammen die Bibelzitate aus der NEW AMERICAN STANDARD BIBLE®, Copyright © 1960, 1962, 1963, 1968, 1971, 1972, 1973, 1975, 1977, 1995 von der Lockman Foundation. Verwendung mit Genehmigung. Mit KJV gekennzeichnete Bibelzitate sind der King James Version entnommen. Die mit NIV gekennzeichneten Zitate stammen aus der HEILIGEN BIBEL, NEUE INTERNATIONALE VERSION®, Copyright © 1973, 1978, 1984, 2011 Internationale Bibelgesellschaft. Verwendung mit Genehmigung von Zondervan. Alle Rechte vorbehalten. Bitte beachte, dass der Verlagsstil von Destiny Image bestimmte Pronomen in der Heiligen Schrift, die sich auf den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist beziehen, groß schreibt und sich daher vom Stil anderer Verlage unterscheiden kann. Beachte, dass der Name Satan und verwandte Namen nicht großgeschrieben werden. Wir haben uns entschieden, ihn nicht anzuerkennen, auch wenn wir damit gegen grammatikalische Regeln verstoßen.

DESTINY IMAGE® PUBLISHERS, INC. P.O.
Box 310, Shippensburg, PA 17257-0310
"Inspirierte Leben fördern".

Dieses Buch und alle anderen Destiny Image- und Destiny Image Fiction-Bücher sind in christlichen Buchläden und bei Händlern weltweit erhältlich.

Umschlagdesign von Eileen Rockwell
Inneneinrichtung von TerAry Clifton Für weitere Informationen über ausländische Händler rufe die Nummer 717-532-3040 an. Erreiche uns im Internet: www.destinyimage.com.

ISBN 13 TP: 978-0-7684-5733-9
ISBN 13 eBook: 978-0-7684-5734-6
ISBN 13 HC: 978-0-7684-5736-0
ISBN 13 LP: 978-0-7684-5735-3

Für den weltweiten Vertrieb, gedruckt in den
U.S.A. 1 2 3 4 5 6 7 8 / 25 24 23 22 21

WIDMUNG

An die Pioniere und Wegbereiter dieser neuen Ära: Mögen wir diejenigen ehren, die vor uns gegangen sind, und denen, die nach uns kommen, Hoffnung und Mut vermitteln.

INHALT

Vorwort von Ché Ahn

Besondere Einführung von James W.

Goll Kapitel 1 Die globale Erschütterung

Kapitel 2 Der Ruf zum Pionier

Kapitel 3 Der Erlass des Himmels

Kapitel 4 Der fünffache Dienst .

Kapitel 5 Ein neuer Führungsstil im Weinberg

Kapitel 6 Geistliche Vaterschaft

Kapitel 7 DNA im Obergemach

Kapitel 8 Die Explosion der Geschenke

Kapitel 9 Hüte dich vor dem Ankläger

Kapitel 10 Dienst auf dem Lande

VORWORT

Wir leben in einer außergewöhnlichen Zeit der Geschichte. Die Dinge verändern sich dramatisch, denn die Nationen der Erde wurden in noch nie dagewesener Weise erschüttert und überall sehnen sich die Herzen nach Antworten. Es ist erstaunlich zu sehen, wie viel Chaos und Verwirrung über unser Land hereingebrochen ist. Eine treffende Beschreibung unserer Zeit finden wir in Jesaja 60,2: *"Denn siehe, Finsternis wird die Erde bedecken und tiefe Finsternis die Völker."* Doch die Prophezeiung hört damit nicht auf. *"Aber der Herr wird über dir aufgehen, und seine Herrlichkeit wird über dir erscheinen."* In der gesamten Kirchengeschichte und auch in unserer

In unserem eigenen Zeitalter gehen dunkle Zeiten immer einer neuen Ausgießung von Gottes Herrlichkeit voraus.

In seinem neuen Buch schreibt Jeremiah Johnson treffend, dass inmitten der globalen Krise die Weichen dafür gestellt werden, "dass die Kirche in der Endzeit mit Herrlichkeit und Glanz auftritt". Die Möglichkeiten, das Reich Gottes voranzubringen, eröffnen sich auf vielfältige Weise, während die Kirche in die neue Ära eintritt, die im Geist begonnen hat. Als Nachfolgerinnen und Nachfolger Christi müssen wir uns auf das vorbereiten, was Gott in unserem Land und in unserer Generation freisetzen wird.

Jeremiah Johnson ist eine erstaunliche prophetische Stimme aus der jüngeren Generation, und der Herr hat ihm tiefe Einblicke in die Zeiten und Jahreszeiten gegeben, in denen wir uns befinden. Geistliche Unterscheidungskraft ist notwendig, damit die Kirche danach handeln kann, wie der Geist Gottes sich heute auf der Erde bewegt (siehe 1. Chron. 12,32). Jeremia veröffentlicht weiterhin zeitgemäße prophetische Worte, von denen ich glaube, dass sie den Leib Christi und Amerika in dieser Stunde stärken und ermutigen werden.

Häuser der Herrlichkeit: Prophetische Strategien für den Eintritt in die neue Zeit ist ein Buch, das den Leib Christi mit einem biblischen Rahmen für einen geisterfüllten Dienst im 21st Jahrhundert ausstattet. Aus seiner einzigartigen Perspektive berichtet Jeremiah Johnson von seiner prophetischen Reise, um diejenigen zu ermutigen, die Gottes Willen für ihr Leben suchen und ihrer gottgegebenen Berufung folgen wollen. Er ruft offen dazu auf, sich der Bewegung der

den Geist und stützt sich dabei auf das starke Fundament von Gottes Wort, das für einen effektiven Dienst unerlässlich ist.

Gottes ursprüngliche Pläne für seine *Ekklesia* (Kirche) werden wiederhergestellt, indem Gläubige auf der ganzen Welt den Wert des fünffachen Dienstes entdecken und die Rolle der Apostel und Propheten neu betonen (siehe Eph. 2:20). Dies ist Teil der neuen Weinschläuche, die Gott für die Kirche vorbereitet hat. Auch geistliche Väter nehmen ihren Platz ein, um die Bewegung Gottes zu fördern und den Söhnen und Töchtern ihre Bestimmung mitzuteilen. Unabhängig von deinem Alter oder deiner Berufung ist es für uns Christen an der Zeit, die neue Vision anzunehmen und zu lernen, wie wir in unseren eigenen Kulturkreisen mit dem Himmel zusammenarbeiten können. Unser Potenzial und unser Einfluss werden maximiert, wenn wir uns Gottes Lösungen für die Probleme in unserer Gesellschaft zuwenden.

Gott ist auf dem Vormarsch. Und sein Volk kommt in größerer Einheit, Reinheit und Kraft zusammen als je zuvor. Ich bete dafür, dass dieses Buch das Feuer der Erweckung in dir entfacht, während wir eine größere Ausgießung der Herrlichkeit erwarten, wie sie die Welt noch nie gesehen hat!

CHÉ AHN
Gründer und
Präsident, Harvest
International Ministry
Gründer und leitender Pastor,
Harvest Rock Church, Pasadena, CA
Internationaler Kanzler, Wagner University
Gründerin, Ché Ahn Ministries

BESONDERE EINFÜHRUNG

I und viele andere prophetische Stimmen haben verkündet, dass wir in eine *neue Ära* eingetreten sind und dass es *neue Wege* für die neue Ära gibt. Tatsächlich betete ich am Passahabend im April 2020, als die weltweite Pandemie ihren Höhepunkt erreichte, spät in der Nacht allein in meinem Hinterhof den Herrn an. Die Stimme des Herrn kam deutlich zu mir und sagte: *"Ich habe so lange darauf gewartet, dass mein Volk langsam genug ist, um zu hören, was ich zu ihm zu sagen habe. Denn ich habe ihnen viel zu sagen über die neuen Wege für die neue Zeit, über die neuen Weinschläuche für den neuen Wein. Ich will zu ihnen über die Zeit der Saat und der Ernte sprechen, und diejenigen, die unter Tränen gesät haben, werden zu denen gehören, die mit großer Freude ernten werden. Willst du wie Mose sein und zur Seite gehen? Ich warte dort."*

Wenn du dieses Buch von einem der neuen jungen Glaubensverfechter Gottes liest, wirst du feststellen, dass schon der Titel des Buches die Essenz des Wortes widerspiegelt, das der Herr an jenem berüchtigten Passahabend zu mir sprach. *"Ich will zu ihnen über die neuen Wege für die neue Zeit sprechen, über die neuen Weinschläuche für den neuen Wein."* Erstaunlich, nicht wahr? Es ist, als hörten Jeremia und ich auf denselben Heiligen Geist!

Ich finde es auch interessant, dass Jeremiah Johnson Ché Ahn, den Gründungsapostel von Harvest International Ministries, ausgewählt hat, um das Vorwort für dieses einzigartige Buch zu verfassen, und mich gebeten hat, eine besondere Einleitung zu schreiben. Es ist ungewöhnlich, dass wir beide Einleitungen für dasselbe Buch schreiben. Das könnte als repetitiv oder unnötig erscheinen. Aber noch interessanter ist, dass ich seit über zwanzig Jahren mit Ché Ahn als Prophet und mit ihm als Apostel zusammengearbeitet habe. Wir haben also jahrelang Elemente dessen vorgelebt, wofür Jeremia in seiner Generation kämpft - Dinge wie Integrität, Rechenschaftspflicht, Autorität in Beziehung und Position, Gemeindegründung, neue Weinschalen und wie wichtig der Charakter ist!

Ich werde nachts beten und den Herrn bitten, in meinen Träumen zu mir zu sprechen. Viele von euch wissen, dass der Heilige Geist regelmäßig in der Nacht durch Träume und Visionen zu mir spricht. Also habe ich den Herrn gefragt, was er

wollte, dass ich etwas über Jeremiah Johnson und dieses besondere Buch sage. Und wieder einmal kam unser treuer Gott zum Zuge. In den frühen Morgenstunden wurde ich von der Stimme der Taube Gottes geweckt. *"Erzähle ihnen von den drei Ks. Ja, ich bin auf der Suche nach Menschen, die die drei Ks tragen, und mein Diener, mein Freund Jeremia, trägt diese drei Ks."*

Natürlich antwortete ich mit gespitzten Ohren und einem fragenden Herzen: *"Was sind die drei Cs?"* Schnell hatte ich eine Antwort parat: *"Ich bin auf der Suche nach Trägern der drei Ks: Inhalt, Charakter und Charisma. Diese Träger werden das Werk des Kreuzes Christi nicht umgehen. Diese Träger werden ihr Kreuz tragen und jeden Tag für sich selbst sterben."*

Du kannst immer erkennen, wenn du Gott gehört hast. Gottes Gedanken sind höher als deine Gedanken und Gottes Gedanken bleiben bei dir, lange nachdem deine Gedanken verflogen sind. Hier ist also eine besondere Einleitung für ein Buch der neuen Zeit, in dem alte Wege neu gemacht werden für eine Zeit wie diese! Gut gemacht, Jeremia. Gut gemacht, Heiliger Geist!

Seid gesegnet, jeder von euch!

JAMES W. GOLL
Gründerin von God Encounters
Ministries

GOLL Ideation LLC

Kapitel 1

DIE GLOBALE ERSCHÜTTERUNG

Dährend wir dieses Buch schreiben, wütet COVID-19 auf der ganzen Welt. Die Weltwirtschaft und ganze Kontinente wurden lahmgelegt, um die Ausbreitung des Virus zu stoppen und ein Heilmittel zu finden. Am 25. Juni 2020 sagte Robert Redfield, Direktor der Seuchenkontrolle: "Wir haben alle unser Bestes getan, um dieses Virus zu bekämpfen, aber die Realität ist, dass es die Nationen in die Knie gezwungen hat."¹ Ich habe in meinem ganzen Leben noch nie so viel Verwirrung, Schock, Angst und Unsicherheit erlebt. Die größte Überraschung und der größte Kummer inmitten der Pandemie betraf jedoch den Leib Christi. Es scheint, dass auch wir, die weltweite Kirche, von der Pandemie betroffen sind. in die Knie gezwungen werden, da das Sperrfeuer von Täuschung, Spaltung und Verschwörung Theorien haben in einem noch nie dagewesenen Ausmaß zugenommen. Der Bedarf an Wahrheit, Nüchternheit und biblischer Theologie in Bezug auf das Haus Gottes und die Endzeit war noch nie so groß.

Die globalen Erschütterungen, die sich heute in unserer Welt ereignen, legen unser Fundament in der Kirche ernsthaft offen. Die Flut geistlicher und physischer Stürme, die auf die Küsten Amerikas und anderer Nationen einprasseln, zeigen uns, welche Art von Haus wir in der Kirche und sogar in unserem persönlichen Leben gebaut haben. Wir müssen uns daran erinnern, dass eines der herausragenden biblischen Prinzipien, das Jesus in Matthäus 9 lehrte, war, dass er nicht füllen wird, was er nicht selbst geformt hat. Er wird keinen neuen Wein in alte Schläuche füllen (siehe Markus 2,22). Mit anderen Worten: Rufen wir nach Gott, damit er einen endzeitlichen Weinschlauch in der Kirche füllt, an dessen Füllung er eigentlich kein Interesse hat, und macht COVID-19 diese Antwort sehr deutlich? Die Enttäuschung, die Fragen und die Meinungen darüber, wie es mit der weltweiten Kirche weitergeht, sind erstaunlich.

Eines Abends, als ich während der Pandemie predigte, erhielt ich eine schockierende offene Vision und war erschrocken über das, was Gott mir in diesem Moment sagte und offenbarte. Er begann.

Ich lasse das Gericht über die Kirche wegen ihrer Kanzelabgötterei und der Mietlinge, die mein Haus gefüllt haben, los. Denn schon jetzt entziehe ich ihnen ihren Reichtum, ihre Titel und ihr Verlangen, angebetet zu werden. Viele Kirchen und Mietlinge werden sich nie wieder erholen, wenn der Virus abgeklungen ist, weil ich sie gerichtet habe. Denn ich werde die falschen Propheten und Priester im Land entlarven, die sich selbst weiden und nicht meine Schafe. Oh, wie sehr bricht mein Herz für die verlorenen Schafe, denen nicht beigebracht wird, wie sie sich von meinem Wort ernähren und mich anbeten können. Stattdessen werden sie zur Anbetung von Menschen verführt, was Götzendienst ist. Tut Buße für das Promi-Christentum und erkennt das Zeitfenster, das ich jetzt für einen göttlichen Reset in der globalen Kirche geöffnet habe, sagt der Herr.

Ich möchte sehr deutlich sein und sicherstellen, dass der Leser diese Begegnung nicht missversteht. Gott hat nicht gesagt, dass COVID-19 ein Gericht über die weltweite Kirche ist. Vielmehr teilt er uns mit, dass er während der Zeit der Pandemie ein reinigendes Gericht über sein Haus auslöst, das uns auf eine der größten Ausgießungen des Heiligen Geistes vorbereiten soll, die wir je erlebt haben. Auf den folgenden Seiten werden wir damit beginnen, einige der Themen anzusprechen, die Gott in dieser offenen Vision angesprochen hat, aber das größere Ziel ist es, einen apostolischen Plan und prophetische Strategien zu formulieren, damit Häuser der Herrlichkeit errichtet werden können, während wir in eine neue Ära im Leib Christi eintreten. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass wir prophetisch erkennen, dass das Coronavirus der weltweiten Kirche eine göttliche Gelegenheit gegeben hat, sich zu verändern und sehr bedeutende Veränderungen vorzunehmen, während wir in eine neue Ära der weltweiten Kirche eintreten.

KRISE ODER ERWECKUNG

Eine der häufigsten Fragen, die sich Christen auf der ganzen Welt in Bezug auf die Endzeit stellen, ist die, ob sie von Krisen oder von Erweckung geprägt sein wird. Bevor ich diese Frage beantworte, möchte ich eine aufschlussreichere Frage stellen. Warum ist es notwendig, sich für das eine oder das andere zu entscheiden? Meine Antwort lautet einfach: *beides*. Sowohl Krise als auch Erweckung werden die letzten Tage kennzeichnen, aber der unterschwellige Wunsch in der weltweiten Kirche, das eine ohne

das andere zu haben, hat unsere Grundlagen ernsthaft verkrüppelt und den Weg für eine unbiblische Theologie und eine unvorbereitete Braut geebnet, die sich einer Krisenstunde wie COVID-

19. Mike Bickle spricht zu diesem Thema mit Weisheit und Erfahrung, die er teilt:

In den über 40 Jahren, in denen ich über die Endzeit lehre, habe ich festgestellt, dass Predigten über Erweckung das sind, wonach sich die Menschen am meisten sehnen, aber sie bewirken nur vorübergehende Veränderungen in ihrem Leben. Wenn ich jedoch über die Krisen lehre, die die Endzeit kennzeichnen werden, habe ich festgestellt, dass dies meist langfristig zu Nüchternheit und Wachsamkeit führt.²

DER PERFEKTE STURM

2015 hatte ich einen lebensverändernden prophetischen Traum, von dem ich glaube, dass er sich auf die aktuelle Krise bezieht und sie sogar in vielerlei Hinsicht prophezeite. In der Begegnung stand ich am Ufer der Atlantikküste und blickte auf den Ozean. Eine gewaltige Sturmfront begann sich im Atlantik zu sammeln. Ich konnte die Spitze von Florida zu meiner Rechten und die oberen Teile von Maine zu meiner Linken sehen. Ich hatte das Gefühl, dass ich irgendwo in der Nähe von oder in Virginia war.

Als ich über den Atlantik blickte, bemerkte ich, dass sich zwei riesige Stürme zu bilden begannen. Die erste Front bewegte sich vor der anderen. Der Geist Gottes sprach zu mir und sagte: "Der perfekte Sturm kommt über Amerika. Die beiden Fronten bewegten sich sofort auf mich zu, und Dämonen begannen sich in ihnen zu manifestieren. Ich rief der ersten Front, die sich auf mich zubewegte, zu: "Wer bist du?" Das Wort "Rebellion" blitzte vor meinen Augen auf. Ich rief der Front dahinter zu: "Wer bist du?" Das Wort "Toleranz" erschien am Himmel.

Als diese gewaltigen Stürme nun über meinen Kopf hinweggingen, schrie ich heftig auf und sagte: "Ich lebe in der rebellischsten und tolerantesten Generation, die die Welt je erlebt hat." Der Geist Gottes reagierte auf mich und sagte:

Die früheren Propheten hielten Ausschau nach physischen Stürmen, an denen sie meine Gerichte kommen sahen, aber in diesen Tagen erwecke ich Propheten, die geistige Stürme erkennen werden. Ihr müsst wissen, dass die geistlichen Stürme, die auf der Erde herrschen, weitaus größer sind als alle physischen Stürme, die die Erde berührt haben. Physische Stürme sind auf eine bestimmte Region von

Menschen begrenzt.

*Diese geistlichen Stürme, die sich auf der Erde erheben werden,
werden die Macht haben, jeden Bereich der Kultur zu beeinflussen.
Hüte dich!*

Als ich Amerika an der Atlantikküste gegenüberstand und sah, wie diese beiden gewaltigen Stürme über das Land fegten, spürte ich die enorme Dringlichkeit der Stunde. Ich sprang sofort auf ein Pferd und begann zu reiten, und während ich ritt, wurde mir das Wort "Paul Revere" in den Mund gelegt. In den nächsten Jahren reiste ich im Traum zu verschiedenen Kirchen in ganz Amerika und verkündete, was ich gesehen und gehört hatte. Obwohl ich in Tausende von verschiedenen Kirchen ging und zahlreiche ethnische Gruppen in ganz Amerika besuchte, gab es nur drei Kategorien von Kirchen. Im Folgenden sind die Begegnungen beschrieben, die ich bei meinen Besuchen in den verschiedenen Kirchen hatte.

DIE SCHLAFENDE KIRCHE

Die erste Art von Kirche, die ich besuchte, hatte "Schlafende Kirche" auf ihren Türen eingraviert. Als ich die Türen dieser Kirchen öffnete, befand sich jede von ihnen mitten im Gottesdienst. Ich eilte hinein, um zu erzählen, was ich gerade gesehen und gehört hatte, und war schockiert, als ich sah, dass alle Anwesenden, einschließlich der Leitung, an Schnullern nuckelten. Diese Art von Kirche konnte meine Worte zwar hören, aber sie war nicht in der Lage, darauf zu reagieren. Ich begann zu schreien und zu sagen: "Warum bist du still, Kirche, warum bist du still? Obwohl du wach bist, schläfst du!"

Im Traum sprach der Heilige Geist sofort zu mir Epheser 4,14: *"Dann werden wir nicht mehr Unmündige sein, hin und her geworfen von den Wellen und hin und her geweht von jedem Wind der Lehre und von der List und Schlaueit der Menschen in ihren betrügerischen Ränken"* (NIV). In Offenbarung 3,1 tadelt Jesus die Gemeinde in Sardes und sagt ihnen, dass sie den Anschein haben, lebendig zu sein, aber in Wirklichkeit tot sind. Halte Ausschau nach Kirchen in Amerika, die einem Unterhaltungsgeist verfallen und geistlich unreif sind. Es hat den Anschein, dass sie aufgrund der Fülle der Programme florieren, aber aus der Perspektive des Himmels sind sie lethargisch und infantil.

DIE STRASSENKIRCHE

Die zweite Art von Kirche, die ich besuchte, traf sich auf den Straßen von Amerika. Als ich all diese verschiedenen Versammlungen in vielen verschiedenen Städten sah, war ich begeistert, denn viele von ihnen schienen in meinem Alter zu sein (18 bis 35) und bekannten sich einfach zur "Street Church". Ich begann, die Mitglieder dieser Art von Kirche zu interviewen und zu fragen, ob sie von den beiden Stürmen "Rebellion" und "Toleranz" gehört hatten, die über Amerika niedergingen. Keiner von ihnen schien zu verstehen, was ich gefragt hatte.

Ich ritt auf der Straße weiter, bis ich auf eine Versammlung von Tausenden dieser "Street Church"-Leute stieß. Sie protestierten und waren voller Wut. Als ich mich in die Menge drängte, herrschte ein unglaubliches Gefühl von Chaos und Verwirrung unter den Menschen. Viele begannen zu randalieren, Gebäude niederzubrennen und Geschäfte zu plündern. Im Traum rief ich den Herrn an und fragte: "Wer sind diese Leute?" Er sagte: "Das sind die Produkte der werkbasierter Evangeliumsbeziehung der 80er und 90er Jahre. Das sind die, die im Namen der Gnade rebelliert haben, aber nicht im Namen meines Sohnes." Als der Geist dies zu mir sprach, kam es zu einem Massenaufbruch in der Menge. In vielen Großstädten begannen sie zu plündern und zu randalieren.

Plötzlich wurden von der Street Church in ganz Amerika Banner mit der Aufschrift "GRACE" getragen. Besonders faszinierend war für mich, dass diese Banner staubig waren und man den Schlamm auf ihnen sehen konnte. Ich fragte den Herrn: "Woher haben diese jungen Leute diese Banner?" Er sagte: "Sie haben sie aus früheren Generationen wieder aufleben lassen. Falsche Lehren, die einst abgeschafft wurden, tauchen jetzt auf den Straßen auf. Universalismus, Humanismus und die Leugnung der Existenz der Hölle werden viele junge Menschen überkommen."

Nachdem ich diese beiden Arten von Kirchen besucht hatte, war ich in großer Not. Ich schrie zu Gott und sagte: "Nimm mich zu deiner Kirche." Ich fuhr sofort auf ein Kirchengebäude zu, an dessen Türen "Surrendered Church" stand.

DIE KAPITULIERENDE KIRCHE

Ich ging schnell hinein und setzte mich hin. Mir fiel sofort auf, dass im hinteren Teil der Kirche ein klaffendes Loch war. Es war, als hätte eine Explosion die Rückwand der Kirche fast vollständig zerstört. Als ich Übergebene Kirchen in ganz Amerika besuchte, fand ich genau das Gleiche. Ich setzte mich in den hinteren Teil und fragte den Pfarrer, was passiert war. Er sagte: "Meine Kirche wurde anfangs durch Rebellion und Toleranz

getäuscht. Die Street Church, die du gerade

sahen, stürmten aus dem Rücken Meiner Kirche und verließen sie, weil es ihnen an Fundament und Charakter fehlte, aber jetzt ist Meine Kirche erwacht und soll repariert werden."

Ich erhob mich von meinem Platz und beobachtete, wie viele Menschen daran arbeiteten, das klaffende Loch im hinteren Teil der Kirche zu reparieren. Als ich zusah, fiel mir etwas Interessantes auf: Die Arbeiter waren nicht irgendwelche Arbeiter. Sie waren wahre Apostel und Propheten, die das Fundament wiederherstellten, und viele von ihnen lehrten andere junge Menschen, wie man das Fundament richtig legt. In der Zwischenzeit waren viele Fürbitter in großer Sorge, taten Buße, hatten aber auch ein großes Gefühl der Hoffnung, als sie aufschrieten und dem Vater dankten, dass er die Braut seines Sohnes aus der Täuschung erweckt und die Fundamente seiner Kirche wiederhergestellt hat.

Der perfekte Sturm ist in Amerika gelandet und Rebellion und Toleranz sind über unser Land hinweggefegt. Unruhen, Plünderungen und fehlgeleitete Wut drohen, Unternehmen und Kirchen zu zerstören. Unterhaltungskirchen scheinen mit Leben gefüllt zu sein, aber in Wirklichkeit sind sie geistlich tot. Drei verschiedene Arten von Kirchen gibt es an jeder Straßenecke in Amerika. Wird sich die Übergebene Kirche erheben und ihren rechtmäßigen Platz inmitten der Massen einnehmen?

Ich wusste durch diesen Offenbarungstraum im Jahr 2015, dass wir eine enorme Zunahme von Toleranz und Rebellion in Amerika erleben würden. Jetzt erkenne ich, dass COVID-19 einfach nur das Pflaster von einer ertrinkenden Kultur abgerissen hat, die eine Begegnung mit Jesus Christus bitter nötig hat. Ich prophezeie und warne dich jetzt, dass eine der größten Herausforderungen, vor denen die Kirche im Westen steht und stehen wird, der Umgang mit jungen Menschen ist, die die biblische Gnade, die wahre Freiheit von der Sünde bringt, nie verstanden oder gelehrt bekommen haben. Viele dieser Menschen sind zu sehr der Gesetzlichkeit ausgesetzt gewesen und nehmen deshalb falsche Gnade und unbiblische Ansichten über Liebe an. Sie wandeln in einem gesetzlosen Geist und sprechen sich offen gegen jede Art von Autorität aus. Sie werden von einer antichristlichen Agenda beeinflusst und viele von ihnen wissen es nicht einmal. Wenn wir in das neue Zeitalter nach der COVID-19-Pandemie eintreten, wird sich dann die Übergebene Kirche voller Herrlichkeit und Nüchternheit erheben?

DER GÖTTLICHE RESET

Was wäre, wenn COVID-19 aus einer erlösenden Perspektive dazu beigetragen hat, einen dringend benötigten göttlichen Reset in der globalen Kirche zu ermöglichen? Was ist, wenn Gott in der Zeit der Stille (Quarantäne) die geistlich Gewalttätigen sucht? Was ist, wenn es an der Zeit ist, sich wieder dem Gebet und dem Wort Gottes zuzuwenden und alle Lehrbücher und Ideologien über Gemeindegewachstum zurück ins Regal zu stellen? Was ist, wenn die Krise tatsächlich das richtige Klima auf der Erde schafft, damit die Endzeitkirche in Herrlichkeit und Pracht auferstehen kann? In dieser Zeit der Ernte wird das Unkraut vom Weizen getrennt, und wir müssen versuchen, Gottes Haus auf seine Weise zu bauen, mit größerer Entschlossenheit als je zuvor. Wir müssen die Wahrheit um jeden Preis lieben und dürfen uns nicht von der Endzeittäuschung mitreißen lassen. Wird die Übergebene Kirche so entstehen, wie ich es in meinem Traum gesehen habe? Welche Rolle könnten die Apostel und Propheten bei der göttlichen Neuordnung spielen?

Ich glaube, dass gerade jetzt eine neue Generation junger und alter Wegbereiterinnen und Wegbereiter auf den Plan gerufen wird. Es ist an der Zeit, dass sich die Feuerbrände erheben und anfangen, ein Haus der Herrlichkeit für den Herrn zu bauen. Diese Gefäße der Ehre erheben sich nicht, um eine "neue Normalität" zu schaffen, sondern sie werden die alten Fundamente wiederherstellen, die Jeremia und Jesaja gesehen haben. Heiligkeit und die Furcht des Herrn sind immer noch wichtig. Die Erweckung wird viele verlorene junge Menschen erreichen, die auf eine göttliche Begegnung von oben vorbereitet werden.

Diese Pioniere werden nach dem Muster bauen, das Paulus und die Apostel von Jesus Christus selbst erhalten haben. Es ist an der Zeit, mit der Hoffnung und Zuversicht in die Zukunft zu blicken, die nur in der Verheißung Jesu zu finden ist, als er sagte: "Ich werde meine Kirche bauen, und die Pforten der Hölle werden sie nicht überwältigen" (siehe Matthäus 16,18). Unser Königsbräutigam sucht eine glorreiche und makellose Braut, die für den Ernstfall gerüstet ist. Ein Überrest erhebt sich, der nicht vor den kommenden Schlachtreihen davonläuft, sondern geradewegs auf sie zugeht. An die wahre Kirche Jesu Christi - dies ist deine beste Stunde. Jetzt ist die Zeit, aufzustehen und zu leuchten, nicht wegzulaufen und sich zu verstecken. Du wurdest für eine solche Zeit wie diese geboren. Wenn dein Herz hungrig ist nach einem apostolischen Plan und prophetischen Strategien für Häuser der Herrlichkeit, die inmitten der globalen Krise gedeihen werden, dann lies weiter!

ANMERKUNGEN

1. Amanda Holpuch, "Coronavirus has brought US 'to its knees', says CDC director," The Guardian, June 23, 2020, <https://www.theguardian.com/world/2020/jun/23/anthony-fauci-covid-19-statement-house-hearing>.

2. [Mike Bickle, "Positive Trends, Menschen und Ereignisse in der Endzeit", 17. Februar 2007, https://mikebickle.org/watch/mb_1378.](https://mikebickle.org/watch/mb_1378)

Kapitel 2

DER RUF ZUM PIONIER

Haggai rief seiner Generation zu: *"Ist es Zeit für euch, in luxuriösen Häusern zu leben, während das Haus des Herrn in Trümmern liegt?"* (Siehe Haggai 1,4.)

Die Leidenschaft und der Appell des Propheten an die Menschen um ihn herum konnten nur von Gott selbst kommen, denn der Ruf zum Pionier wird dich alles kosten. Wir leben in einer Zeit und in einer Periode, in der sich viele die Freiheit nehmen, darauf hinzuweisen, was mit dem Haus Gottes, seinen Führern und all seinen Unzulänglichkeiten nicht stimmt. Die Wahrheit ist, dass ich noch nie so viele Menschen getroffen habe, die genau wissen, was mit der Kirche nicht stimmt, und die gleichzeitig nicht bereit sind, etwas dagegen zu tun, wie jetzt. Ich glaube jedoch, dass du dieses Buch in die Hand genommen hast, weil du dazu berufen bist, ein Aktivist, ein kritischer Denker und ein revolutionärer Pionier zu sein, während wir in diese neue Ära eintreten.

Vor über einem Jahrzehnt wurde ich vom Geist Gottes ergriffen, als ich bei einer Kirchenkonferenz in der letzten Reihe saß. "Du wirst eine Gemeinde gründen, die 'Heart of the Father Ministry' heißt." Wie ein Blitz, der vom Himmel geschossen wurde, fiel ich während des Gottesdienstes von meinem Stuhl und begann vor Schmerzen zu weinen. Ich weiß noch genau, wie ich sagte: "Oh Gott, ich werde alles tun, alles, nur bitte verlange nicht von mir, eine Gemeinde zu gründen." Mein tiefes Stöhnen und Wehklagen kam aus einem aufrichtigen Herzen, das nicht naiv war gegenüber dem Preis, den man zahlen muss, um tatsächlich ein Haus der Herrlichkeit für den Herrn zu bauen. Ein gläubiger Vater sagte einmal zu mir: "Jeder Esel kann eine Scheune niederreißen, aber es braucht einen weisen Baumeister, um eine zu errichten." Mit anderen Worten: Es braucht kein Geschick oder eine prophetische Gabe, um die Sünde und die Unzulänglichkeiten des Hauses Gottes anzuprangern, aber es braucht Weisheit, Gnade und enorme Opfer, um ein Haus der Herrlichkeit zu errichten.

Wir lernen aus dem Alten Testament, dass Gott Propheten wie Haggai und Zacharias erweckt, um zu prophezeien und den Geist Serubbabels im

Land zu wecken, wenn das Werk des Herrn ins Stocken gerät, sich verzögert oder vielleicht sogar in die falsche Richtung geht. Wir befinden uns in einer sehr kritischen Zeit in der Geschichte, in der Gott meiner Meinung nach Propheten erweckt, die Apostel und Pioniere dazu aufrufen, Häuser der Herrlichkeit auf der Erde zu bauen, die inmitten der Welt gedeihen können.

globale Erschütterung. Der Endzeitkirche werden prophetische Strategien an die Hand gegeben, die uns bei der Erfüllung dieses kostbaren Auftrags helfen werden. Das ist der Grund, warum so viele von euch dieses Buch in die Hand genommen haben. Gott ruft dich gerade jetzt dazu auf, entweder ein Haus der Herrlichkeit zu bauen oder einer Gruppe von Menschen in deiner Stadt aktiv dabei zu helfen, dies zu tun. Wir können nicht länger nur unsere Meinungen oder sogar Anschuldigungen von der Seitenlinie unserer verschiedenen Bequemlichkeiten und Annehmlichkeiten vorbringen. Wir müssen anfangen zu handeln, das Werk des Herrn in unserer Mitte zu unterstützen und sogar zu finanzieren.

MEINE REISE IN DIE GEMEINDEGRÜNDUNG

Ich möchte dich anhand meiner persönlichen Erfahrungen an meinem Weg teilhaben lassen, auf dem ich versucht habe, ein Haus der Herrlichkeit für den Herrn zu bauen. Die ersten Jahre waren alles andere als perfekt, sondern besonders schmerzhaft und voller Fehler. Ich hoffe, dass ich durch die Schilderung unserer Geschichte einer neuen Generation von Pionieren, ob jung oder alt, Hoffnung und Mut vermitteln kann. Hier ist ein aktueller und sehr detaillierter Tagebucheintrag, den ich vor einigen Wochen geschrieben habe, als ich mich im Gebet an diese Zeit erinnerte.

Als wir Heart of the Father Ministry gründeten, hatten wir keine "Interessentreffen" (keine Ahnung, was das ist), wir hatten kein Startteam zusammengestellt, keinen Platz für einen Kindergarten oder eine Kinderkirche und wir hatten nicht einmal Texte oder einen Projektor für die Anbetungslieder. Habe ich schon erwähnt, dass wir kein Budget hatten? Ich begann, jedes Gemeindegründungsseminar und jede Konferenz zu besuchen, die ich finden konnte, nur um festzustellen, dass 99 Prozent von ihnen versuchten, mir beizubringen, wie man Geschäftsführer eines Unternehmens wird und ein Gemeindemodell entwickelt, das nirgendwo im Neuen Testament zu finden ist.

In diesem ersten Jahr traf ich mich mit über 25 Pastoren und Leitern, die mir sagten, dass ich viel zu jung und unerfahren sei, und mich ermutigten, Kredite aufzunehmen, um alles zu bezahlen, zu warten, bis ich einen 10-Jahres-Plan hatte, oder eine weitere Ausbildung zu machen. Nachdem ich mich mit mehreren engen Freunden getroffen hatte, die mich fast davon

überzeugt hätten, dass ich nicht von Gott gehört hatte, erinnere ich mich, dass ich in meiner Verzweiflung und Hilflosigkeit auf dem Boden weinte. Gott sprach ein Wort aus Jesaja 66,9 zu meinem Herzen, das mir im ersten Jahr der Gemeindegründung buchstäblich Halt gab. Dort heißt es:

"Soll ich die Geburt herbeiführen und nicht gebären?", sagt der Herr. "Oder soll ich, der Gebärende, den Schoß verschließen?", sagt dein Gott.

Ich stehe für immer in der Schuld der Gnade Gottes und einiger wichtiger Väter in meinem Leben, die mich in diesen ersten fünf Jahren ermutigten und mir halfen, Gott das Unmögliche zuzutrauen und zu sehen, wie er jedes Mal auf verrückte Weise handelt. Eine Sache, die ich durch die Gründung einer Gemeinde mit einem einfachen Wort von Gott weiß, ist dies: Gottes Wille *ist* Gottes Rechnung! Er ist so treu. Wir waren in fünf Jahren in fünf verschiedenen Gebäuden und Gott hat einfach immer weitergemacht. Er brachte die besten christlichen Familien und Menschen zusammen, die ich je in einer Stadt getroffen habe. Es gab Tage, an denen ich so entmutigt und bereit war, aufzugeben, aber er begegnete mir in meiner Verzweiflung und in meinen Fehlern. Ehrlich gesagt, wenn ich auf unsere Gemeindegründungsreise zurückblicke, habe ich das tiefe Bedürfnis, viele Menschen um Vergebung zu bitten, die ich sicher verletzt habe, als ich versuchte, das alles zu verstehen. Eine Gemeinde zu gründen ist das Schwierigste, was Gott je von mir verlangt hat.

Im Jahr 2016, nachdem wir 21 Tage lang gefastet und Gott wieder einmal das Unmögliche zugetraut hatten, kauften wir ein millionenschweres Gebäude in Lakeland, Florida, und Gott antwortete uns! Wir haben ein wunderschönes Kirchengebäude gekauft, ganz zu Gottes Ehre! Es ist sein Gebäude, sein Volk und seine Pläne, die sich in unserer Mitte entfaltet haben. Der Herr, der den Kauf der Immobilie abschloss, sagte, er habe in 35 Jahren in diesem Geschäft noch nie eine Transaktion wie unsere gesehen. Wir bekamen sogar 100.000 Dollar in bar vom Verkäufer für den Kauf des Gebäudes. Der Banker war völlig verblüfft.

Ich möchte alle Pioniere, die entmutigt, müde und erschöpft sind, ermutigen, Gott weiterhin das Unmögliche zuzutrauen! Egal, ob du dich berufen fühlst, eine Hauskirche zu gründen oder dich in einem großen Gebäude zu versammeln, lass dich nicht von der Struktur ablenken, sondern richte deine Aufmerksamkeit auf die DNA, die Gott dich zu errichten beruft. Verschwende deine Zeit nicht damit, zu kämpfen oder

mit anderen zu vergleichen, welche Art von Weinschlauch Gott dich berufen hat zu bauen. Es geht nur um den neuen Wein! Du musst vielleicht nicht an einer weiteren Konferenz teilnehmen,

Seminar oder ein Führungstraining, um dem gehorsam zu sein, wozu Gott dich berufen hat. Begib dich an den Ort des Gebets und des Fastens und beobachte, wie sich der Himmel in deiner Mitte senkt.

Wenn Gott dir nicht gesagt hat, dass du einer Konfession beitreten sollst, dann tu es nicht! Wenn Gott dir nicht gesagt hat, dass du dich einem Netzwerk anschließen sollst, dann tu es nicht! Netzwerke zu bilden und sich mit Menschen zu verbinden, die eine größere Plattform und mehr Einfluss haben, ist oft nicht die Antwort auf das, was du brauchst. Ich bin aus Erfahrung davon überzeugt, dass viele der aktuellen "Gemeindegründungsmodelle" und "Netzwerke" sowie die Ratschläge, die vielen Pionieren und Gemeindegründern gegeben werden, nicht im Neuen Testament zu finden sind. Deine Aufgabe ist es nicht, Geschäftsführer einer neuen Gemeindegründung zu sein oder dem nächstgrößten und neuesten Netzwerk beizutreten; deine Berufung ist es, auf dem Boden zu liegen und Diener aller zu sein. Die Anzahl der Sitzplätze, die Anzahl der Gottesdienste und die Höhe der Spendengelder bestimmen nicht, wie erfolgreich du bist. Möge der Heilige Geist den Gemeindegründern und Pionieren auf der ganzen Welt heute große Kraft, übernatürliche Visionen und Ermutigung bringen. Richte deinen Blick auf Jesus. Er liebt dich und feuert dich an!

Als ich zwanzig Jahre alt war, hätte ich mir nie vorstellen können, was sich in den folgenden Monaten und Jahren entwickeln würde. Auf der Konferenz, auf der ich weinend Gott anflehte, mich nicht zu bitten, eine Gemeinde zu gründen, saß ein junger Mann, der wusste, dass genau das, was ich befürchtete, genau das war, wozu Gott mich rief. Obwohl der Aufwand groß war und Gott uns wirklich gesegnet hat, war ich nicht auf die Eifersucht und die Angriffe vorbereitet, die in den folgenden Jahren von anderen Gemeindeleitern und Familienmitgliedern kommen sollten. Als Pionier und Wegbereiter zahlst du nicht nur einen Preis für die Arbeit, die du aktiv aufbaust, sondern auch für die Freundschaften und Beziehungen, die du pflegst.

DIE ANGRIFFE AUF PIONIERE

"Als Pionier kannst du den Willen Gottes nicht tun, ohne die Art und

Weise, wie die Dinge bisher waren, in Frage zu stellen und katalytische Veränderungen im Leib Christi zu bewirken." Das wird unweigerlich dazu führen, dass viele stolpern, spotten, kritisieren und dich fälschlicherweise anklagen."

Es gibt eine dämonische Strategie gegen jeden Pionier und jede Pionierin in ihrer Generation, die nicht nur darauf abzielt, sie zu vernichten, sondern auch die Anhänger und Anhängerinnen zu zerstreuen. Wenn Satans Angriff erfolgreich ist, werden alle Beteiligten verletzt und verwundet aus dem Kampf hervorgehen. Erinnerung dich daran, dass Satan Menschen benutzt, um Pioniere anzugreifen, zu kritisieren und in Frage zu stellen, damit diejenigen, die durch ihr Leben und ihren Dienst befreit, erfrischt und ermächtigt werden, verwirrt und desorientiert werden und ganz aufhören, auf die aufstrebenden Pioniere zu hören.

Pioniere, ihr dürft euch nicht so leicht von der Kritik und den Angriffen der Menschen manipulieren lassen. Versuche nicht, den Frieden in deinem Herzen und in deinem Leben davon abhängig zu machen, ob die Menschen dich akzeptieren oder ablehnen. Nach meinen persönlichen Erfahrungen wird Gott dich in den meisten Fällen nicht von deinen Anklägern befreien, sondern er wird dich sogar retten, indem er den Teil von dir, der für den Teufel anfällig ist, durch die Anschuldigungen selbst tötet.

Als Pionier musst du erkennen, dass sowohl Gott als auch der Teufel wollen, dass du stirbst, aber aus unterschiedlichen Gründen. Satan will dich durch Angriffe und Kritik zerstören und dich dann durch dein unablässiges Bedürfnis, dich und deine Seite der Geschichte zu erklären, ausbluten lassen. (Bitte hör auf, damit deine Zeit und Energie zu verschwenden!) Gott hingegen will den Teil in dir kreuzigen, den der Teufel anfangs so leicht ausnutzen konnte. "Die Ruhe und der Frieden, die du dir für dein Leben und deinen Dienst so sehr wünschst, werden sich erst einstellen, wenn du endlich dafür stirbst, was die Leute über dich sagen und denken."

Pioniere, um euch von dem Lob der Menschen zu befreien, wird Gott euch mit ihrer Kritik und ihren Angriffen taufen. Das ist schmerzhaft. Du wirst auf deinem Weg viele Freundschaften verlieren und es wird viele Missverständnisse geben. Du wirst einen Preis zahlen, den die meisten um dich herum nie sehen oder verstehen werden. Du sprichst eine Sprache der Reform und des Aufbruchs, für die viele im Leib Christi noch kein Auge oder Ohr haben. Lass dich nicht entmutigen und sei vor allem nicht überrascht, wenn du angegriffen und kritisiert wirst. Anstatt dich vorschnell zu verteidigen oder zu erklären, rate ich dir, vor den Herrn zu treten und ihn zu fragen: "Was in mir entlarvst du durch die Anschuldigungen und Angriffe anderer, das sterben muss?"

Ich gebe zu, dass ich als aufstrebender Pionier in dieser Generation nicht immer gut auf die Angriffe und Kritik vieler reagiert habe. Der Verlust von Freundschaften und die Missverständnisse waren im Laufe der Jahre sehr schmerzhaft. Ich war wirklich nicht darauf vorbereitet, was auf

mich zukam, als Gott vor einigen Jahren begann, wichtige Türen im Leib Christi auf nationaler Ebene zu öffnen.

Meine aufrichtige Hoffnung und mein Gebet sind, dass meine Fehler und letztlich die Offenbarung dessen, was ich oben mitgeteilt habe, anderen Pionieren zugute kommen. Deine Sichtweise und deine Reaktion auf die Angriffe und die Kritik anderer werden dich weit mehr prägen, als dir jemals bewusst sein wird. Ich bin unendlich dankbar für mehrere geistliche Väter, die mich in diesen Pionierjahren begleitet haben, und ich entschuldige mich bei denen, die ich auf meiner Reise, auf der ich den Auftrag Gottes verfolgte, vielleicht unnötig beleidigt habe. Wer hätte gedacht, dass Gott so gut ist, dass er sogar die Anschuldigungen und Angriffe unserer Feinde dazu nutzt, uns in das Bild und Gleichnis Jesu Christi zu formen. Möge Gott uns seine Gnade gewähren, damit wir zerbrochen und gedemütigt bleiben und letztendlich sowohl vom Lob als auch von der Kritik der Menschen befreit werden.

EIN PROPHETISCHES WORT AN DIE PIONIERE

Goliath zu töten war sowohl das *beste* als auch das *schlimmste* Ereignis, das dem jungen David je widerfahren ist! (Siehe 1. Samuel 17.) Seid gewarnt, aufstrebende Pioniere - die große offene Tür, die Beförderung, das Rampenlicht, die Buchsignierung, die Erweckung, das Fernsehinterview, von dem ihr wisst, dass ihr dafür geboren seid, wird die größte Eifersucht, Unsicherheit und Verleumdung von Vätern/Müttern und Brüdern/Schwestern auslösen, die ihr je erlebt habt. Eine Generation von Vätern (Saul) konnte David nur so lange feiern, wie er seine Rüstung trug. Als David erfolgreicher wurde als Saul, indem er Goliath tötete und die Philister besiegte, verfolgte seine Eifersucht David für den Rest seines Lebens.

Sei gewarnt, aufstrebende Pioniere - einige der Väter/Mütter, die dich in deinen früheren Jahren angefeuert haben, als du in ihrem Schatten standest, werden dich verachten, verleumden und versuchen, deinen Einfluss zu zerstören, wenn du sie an Salbung und Gnade übertriffst. Ihre Worte werden dich stechen, sie werden versuchen, dich zu vergiften und zu verwirren und dich davon abhalten, Gott mit aller Kraft zu folgen! Eine Generation Gleichaltriger (Eliab und Abinadab) konnte David nur als ihren kleinen Bruder und den unbedeutenden Hüter der kleinen Schafe sehen. Sobald David wusste, dass er bereit war, Goliath den Kopf abzuschlagen, und das tat er auch, stiegen die Eifersucht und die Unsicherheit von Davids Brüdern in die Höhe!

Sei gewarnt, aufstrebende Pioniere - einige der Brüder und Schwestern, mit denen du einst zusammen warst und wegen ihrer Talente und

Fähigkeiten sogar ständig übersehen wurdest, werden sich vor Wut, Eifersucht und Unsicherheit winden, wenn sie sehen, wie du deine Bestimmung erfüllst. Sie werden Klatsch, Verleumdung und falsche Anschuldigungen verbreiten.

unter Brüdern/Schwestern in deinem Alter, weil sie es nicht ertragen können, dass Gott dich für diese Aufgabe ausgewählt hat und nicht sie!

Den aufstrebenden Pionieren sage ich: Betet weiter, träumt weiter und drängt weiter, aber missachtet nicht diese prophetische Warnung vor den Tagen, die vor euch liegen! Zählt die Kosten. Erkenne den geistlichen Kampf, der auf dich und die Deinen losgelassen wird. Du wirst einige gute Väter und Mütter verlieren, die dich einst als Neuling ermutigt haben und dich als aufstrebenden Pionier nicht mehr ertragen können. Bete für sie und ehre sie, so gut du es kannst. Sie können dich einfach nicht so sehen, wie Gott dich sieht. Lass dich nicht von den Eliabs und Abinadabs (Brüder und Schwestern) um dich herum ablenken oder enttäuschen. Einst liefen sie mit dir und sprachen gut von dir, und jetzt wird ihre Unsicherheit dazu führen, dass sie deinen Untergang herbeisehnen. Wenn sie Gerüchte über dich verbreiten, entscheide dich dafür, Gutes über sie zu sagen. Gott wird dich segnen.

Und schließlich, liebe Pioniere, seid gewarnt, aber seid auch ermutigt! Eure Jonathans kommen zu eurer Rettung! Vielleicht hattest du einmal Väter/Mütter, die sich nicht mehr in dich ergießen, und vielleicht sogar Brüder/Schwestern, denen du einmal nahe warst und mit denen du nicht mehr redest, aber eine Truppe von Jonathans kommt schnell an deine Seite! Sie werden dich und die Aufgabe in deinem Leben annehmen. Sie werden feiern, was Gott in dich hineingelegt hat und wozu er dich berufen hat. Sie sind bereit, mit dir zu laufen, aber eigentlich wollen sie nur dein Freund sein! Sie werden dich bis in den Tod gegen die Saulus und die flüsternden Stimmen um dich herum verteidigen. Wenn du auftauchst, in deiner Berufung wächst und dich durch die Wildnis bewegst, werden sie bei jedem Schritt bei dir sein. Die kommenden Tage werden für euch Pioniere großartig sein, aber sie werden auch voller Prüfungen und Herausforderungen sein. Halte deinen Blick auf Jesus gerichtet und du wirst dein Rennen laufen!

DIE MACHT DER VERANTWORTLICHEN BEZIEHUNGEN

Pionierarbeit kann eine sehr einsame Reise sein. Sie ist oft mit Ablehnung, Enttäuschung und Herzschmerz verbunden. Eine der wichtigsten Methoden, die ich gelernt habe, um mein Herz vor Gott rein zu halten, ist, die Macht der wahren Vaterschaft zu verstehen und anzunehmen. Nicht jede Gemeinde, jeder Dienst und jede Führungskraft hat es auf dich abgesehen. Wenn Pioniere nicht darauf achten, ihr Herz vor Bitterkeit und Groll zu

bewahren, werden sie am Ende genau die Menschen zurückweisen, die Gott geschickt hat, um ihnen zu helfen.

Ich glaube, dass es für Pioniere und Pionierinnen so wichtig ist, in einer echten, rechenschaftspflichtigen Beziehung zu ihren Vätern zu leben, dass der Teufel alles tun wird, um diesen Prozess zu sabotieren. Anfang 2015 stand ich auf einer nationalen Konferenz in den Vereinigten Staaten vor Tausenden von Menschen auf der Bühne. Ich predigte eine Botschaft über unser dringendstes nationales Bedürfnis - dass Gott wahre Propheten im Land erweckt.

Als die Fürbitte und das Wehklagen in den Massen ausbrach, traf mich das Weinen so sehr, dass ich mitten in der Predigt auf die Knie fiel und rief: "Die Propheten in Amerika haben zu lange an Isebels Tisch gespeist und eine neue Generation von Micaiahs kommt hervor." Als die Intensität der Fürbitte und des Leidens zunahm, kam plötzlich ein Vater der Nation auf die Bühne, nahm das Mikrofon und bat mich, mich zu setzen. Er tat es freundlich, beendete dann aber die Versammlung und entschuldigte sich die nächsten 30 Minuten für das, was gerade passiert war. Ich saß in der ersten Reihe und hatte Tränen in den Augen. Ich war peinlich berührt, fassungslos und schämte mich vor so vielen Menschen.

Im Hinterzimmer nach dem Gottesdienst sagte mir der nationale Glaubensvater, ich sei einfach zu intensiv, zu eifrig, und die Fürbitte und die Mühen, die stattfanden, seien zu viel, um die Konferenz zu leiten. Ich verließ das Wochenende wie vor den Kopf gestoßen. Die nächsten sechs Monate verbrachte ich in professioneller Beratung, fastete und überlegte, ob ich meinen Reisedienst aufgeben sollte. Da ich diesen Mann als meinen geistlichen Vater und Wegbereiter betrachtete, gingen die Wunden und die Unsicherheit, die er in mir auslöste, tief - sehr tief!

Durch Gottes souveräne Gnade war ich in der Lage, nach einer Zeit tiefer innerer Heilung und einer persönlichen Gewissensforschung zu vergeben und die Verantwortung für das zu übernehmen, was ich als Sohn falsch gemacht haben könnte. Erst 2018 fand ich mich als Redner auf einer weiteren nationalen Konferenz mit Tausenden von Menschen wieder, und der Vater, der mich 2015 so tief verletzt hatte, war auch ein Redner! An dem Tag, an dem er zu der Konferenz einflog, erhielt ich eine SMS von ihm (wir hatten seit fast drei Jahren nicht mehr miteinander gesprochen). Er bat darum, sich mit mir zu treffen. Zu meiner großen Überraschung und Verwunderung fiel er unter Tränen auf die Knie und tat bei dem Treffen Buße für mich. Ich war fassungslos! Aber das brachte eine weitere Welle der Heilung und Vergebung über meine Seele.

Durch meine eigenen Tränen und Schluchzer hindurch hörte ich die Stimme Gottes an diesem Tag so deutlich sprechen. Er sagte: "Jeremia, der Teufel wollte dich als Sohn vieler Väter in diesem Land um dein Erbe

bringen, aber seine Strategie war

heute vereitelt, weil ein besserer Weg gefunden wurde. Der Weg der Vergebung und der Liebe hat dich von dem Krebsgeschwür der Bitterkeit und des Grolls befreit. Ich habe dich berufen, dich um die Söhne und Töchter zu kümmern, die von ihren Vätern verwundet wurden. Große Bitterkeit hat ihre Seelen erfüllt und wird Gift für ihr Schicksal sein."

Wenn Gott gerade jetzt zu deinem Herzen spricht, ermutige ich dich, dieses Buch für einen Moment aus der Hand zu legen und ernsthaft in deiner Seele zu forschen. Bist du verwundet und verbittert gegenüber der Kirche oder einer Führungskraft im Leib Christi? Ist der Geist der Ablehnung in deinem Leben so weit fortgeschritten, dass du keiner Autorität mehr vertraust? Ich ermutige dich, einen Brief an den Kirchenleiter zu schreiben, der dich verletzt hat, und ihn Gott zu übergeben. Schicke jemandem, der dich auf deinem geistlichen Weg verletzt hat, ein finanzielles Opfer und beobachte, wie Gott dich in seinem Geist auf neue Ebenen befördert. Lass uns wie David gemeinsam dieses kraftvolle Gebet beten, während wir den Weg in diese neue Ära bahnen: *"Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne meine Gedanken und sieh, ob ein böser Weg in mir ist, und führe mich auf den ewigen Weg"* (Ps. 139:23-24, KJV).

Kapitel 3

DER ERLASS DES HIMMELS

Aie ich im letzten Kapitel erwähnt habe, gründete ich 2010 eine Gemeinde namens "Heart of the Father Ministry" in Lakeland, Florida. Damals war ich sehr zuversichtlich, was die Zukunft der Gemeinde und die Vision, die ich vertrat, anging. Ich hatte ein vierjähriges Bibelcollege besucht und einen Bachelor-Abschluss gemacht, war in den Dingen Gottes aufgewachsen und nun war ich bereit, ein Haus der Herrlichkeit um die Gaben und die Berufung herum zu bauen, die Gott mir gegeben hatte.

Ich hatte alle die Absicht, ein Ein-Mann-Ministerium zu gründen!

Als ich mich eines Nachts zu Beginn meiner Pionierreise zum Schlafen hinlegte, wurde mir schnell klar, dass ich mich nicht nur in dem geirrt hatte, was ich dachte, dass Gott mich zu tun berufen hatte (und das meiste, was ich auf der Bibelschule gelernt hatte), sondern dass mir der größte Weckruf meines Lebens bevorstand - eine Begegnung mit Gott, die mich für immer geprägt hat!

DER PROPHETISCHE TRAUM

In dieser Nacht erlebte ich im Traum eine der tiefgreifendsten prophetischen Erfahrungen meines Lebens. Ich stand vor einer Tür, die so hoch war, wie meine Augen sehen konnten. Links und rechts von der Tür waren Ziegelsteine. Mir fiel sofort auf, dass rechts neben der Tür eine Inschrift in den Ziegelstein eingemeißelt war, die lautete: "Gute Hirten behandeln die Menschen nicht wie Schafe. Hirten sind auch Schafe, und sie müssen die Menschen so führen, wie sie selbst vom Herrn geführt werden." Nachdem ich die Inschrift laut und erstaunt gelesen hatte, öffnete sich die große Tür vor mir und ich betrat den schönsten, lebendigsten, buntesten und weitläufigsten Ort, den ich je in meinem Leben besucht oder gesehen habe.

"Extravagant" wird ihm nicht gerecht! An diesem Ort gab es himmlische und engelhafte Wesen. Manche waren so groß wie ein durchschnittlicher Mensch, andere wiederum waren extrem groß. Viele von ihnen hatten wunderschön gefärbte Flügel und einige leuchteten so hell,

dass ich nicht anders konnte, als ihre Schönheit zu bewundern.

Pracht. Ich sah Farben und hörte Geräusche, die ich bis zu diesem Tag noch nie gesehen hatte. Als ich begann, mich vorwärts zu bewegen, wurde mir klar, dass ich mich nicht an einem gewöhnlichen Ort befand. Im Traum sagte ich laut: "Das ist nichts anderes als die himmlischen Höfe!"

Als diese Worte meine Lippen verließen, erschienen plötzlich drei goldene Throne in der Ferne vor mir. Es gab einen Thron für den Heiligen Geist, einen für Jesus und einen für den Vater. Heilige Angst erfasste mein Herz, als ich zum ersten Mal in meinem Leben den Herrn Jesus Christus erblickte. Er saß zur rechten Hand des Vaters. Ich begann zu zittern angesichts der Schönheit und Majestät, die vor mir saß.

Ich begann, meine Augen auf den goldenen Thron in der Mitte zu richten, wo der Vater saß, aber ich konnte seine Gestalt nicht erkennen. Ich wusste nur durch die Herrlichkeit und die Präsenz, die ich spürte, dass er da war. Ich machte einige Schritte, um den Abstand zwischen mir und dem goldenen Thron zu verringern, und sofort standen sieben Engel links und rechts von mir. Ich stand fassungslos da und starrte in ihre Gesichter, die Freude und Entzücken ausstrahlten. Sie lächelten mich an und blickten in Richtung des Throns des Vaters, genau wie ich.

In den himmlischen Höfen herrschte eine heilige Stille und ich hörte die Stimme Gottes, des Vaters. Er begann zu mir zu sprechen und sagte: "Die sieben Engel, die mit dir vor mir stehen, sind die Engel der sieben Gemeinden. Die sieben Gemeinden repräsentieren meine Körperschaft." Er hielt inne und sagte dann: "Ich rufe euch auf: Menschensöhne, Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer - lasst mein Volk gehen!" Als er sagte: "Lasst mein Volk gehen", bebten die Höfe des Himmels und seine Stimme donnerte. Mein ganzer Körper versteifte sich und ich spürte im Traum sofort, dass dieser Auftrag dem zweiten Kommen des Herrn Jesus vorausgehen musste. Dann wachte ich sofort auf.

GÖTTLICHES GESPRÄCH

An diesem Morgen saß ich atemlos und schweißgebadet in meinem Bett auf. Ich hatte große Angst und spürte das Gewicht dessen, was ich gerade erlebt hatte, und schrie zu Gott: "Vater, nein! Auf keinen Fall rufst du mich zu Aposteln, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrern auf der Erde mit der Botschaft, dein Volk gehen zu lassen!" Es kam keine Antwort, nur ohrenbetäubende Stille und mein Verstand drehte sich wie wild.

Ich begann zu zittern, wenn ich nur daran dachte, den Leuten zu erzählen, dass ich tatsächlich im Himmel war. "Sie werden mich als falschen Propheten bezeichnen!" sprach ich laut in der Stille meines Zimmers. Dann sagte ich zu Gott: "Vater, was tun deine Leute nicht, was du von ihnen willst?" Seine Stimme sprach deutlich zu mir und sagte: "Jeremia, warum habe ich mein Volk aus Ägypten befreit?" Ich sagte: "Weil du sie in das gelobte Land gerufen hast. Er sagte: "Falsche Antwort. Geh zurück und studiere das Buch Exodus und ich werde dich dort treffen."

Schnell sprang ich aus dem Bett und schlug meine Bibel auf. An diesem Morgen las ich das gesamte Buch Exodus in einer Sitzung, und da stand die Antwort vor meinen Augen, immer und immer wieder.

- Exodus 7,16: "Lass mein Volk ziehen, damit sie *mir* in der Wüste *dienen*."
- Exodus 8,1: "Lass mein Volk ziehen, damit es *mir dient*."
- Exodus 9,1: "Lass mein Volk ziehen, damit es *mir dient*."
- Exodus 9,13: "Lass mein Volk ziehen, damit es *mir dient*."
- Exodus 10,3: "Lass mein Volk ziehen, damit es *mir dient*."

Nachdem ich das Buch Exodus beendet hatte, ertappte ich mich dabei, wie ich an diesem Tag und viele Wochen danach mit dem Herrn stritt. "Wovon redest du, Gott? Dein Volk dient dir doch." Dann bohrten sich seine Worte monatelang wie ein Pfeil in mein Herz:

Jeremia, mein Volk dient mir nicht und betet mich auch nicht in einer Weise an, die mir gefällt, denn es fühlt sich wohler, den Menschen zu dienen, ihren Ämtern zu dienen und ihnen zu Füßen zu liegen, als mir zu dienen, zu dienen und mich anzubeten.

Als er mir sein Herz in dieser Angelegenheit mitteilte, erlebte ich Zeiten großen Weinens und Leidens. Als ich um mehr Weisheit und Offenbarung bezüglich dieses Traums rief, sagte er eines Tages zu mir:

Jeremia, der derzeitige Kelch der Kirchenleitung auf der Erde kann den neuen Wein nicht aufnehmen, den ich in meiner Kirche ausschenken werde. Du musst der Kirchenleitung sagen, dass sie mein Volk gehen lassen soll. Sie dürfen die Anbetung des Volkes nicht länger hinnehmen. Ich bin dabei, die Kirche in ihren Grundfesten zu erschüttern. In den kommenden Jahren wirst du eine neue apostolische Generation heranwachsen sehen, die nach dem Muster bauen wird, das ich in der Heiligen Schrift dargelegt habe. Sie werden die Reiche der Sauls entlarven, die ihre eigenen Namen und Ämter aufbauen, und fünffache Dienstleiter mit einer davidischen Salbung hervorrufen, die demütig vor mir wandeln werden. Wenn meine Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer auf meine Stimme hören und das Volk ziehen lassen, werde ich sie mit einem Maß an Herrlichkeit belohnen, das es auf der Erde noch nie gegeben hat. Wenn sie sich weigern, werden drei Gerichte über sie hereinbrechen: Familienkrisen, persönliches Burnout und moralisches Versagen.

Ich muss zugeben, dass mein Leben seit der Nacht des prophetischen Traums und den Gesprächen mit dem Herrn in den folgenden Monaten nicht mehr dasselbe ist. Ich war kurz davor, einen der größten Fehler meines Lebens zu begehen, indem ich einen Ein-Mann-Dienst aufbaute, der sich auf meine Gaben und meine Berufung konzentrierte, aber die Gnade Gottes hat mich verschont! Ich bin so dankbar, aber bis heute bin ich bis ins Mark erschüttert, und die Wahrheit ist, dass ich die Last dessen, was mir gezeigt wurde, immer noch spüre, sogar bis zu dieser Stunde. Ich habe den prophetischen Traum und die Erfahrung, die du gerade gelesen hast, nur bei mehreren öffentlichen Anlässen geteilt. Und warum? Es war eine zu furchterregende und gewichtige Begegnung, um sie leichtfertig zu teilen. In Kapitel 1 habe ich ausdrücklich das Wort erwähnt, das Gott zu mir sprach, als ich während der COVID-19-Pandemie predigte. Er sagte:

Oh, wie sehr bricht mein Herz für die verlorenen Schafe, denen nicht beigebracht wird, wie sie sich von meinem Wort ernähren und mich anbeten können. Stattdessen werden sie fälschlicherweise dazu verführt, Menschen anzubeten, was Götzendienst ist. Tue Buße für das Promi-Christentum und erkenne das Zeitfenster, das ich jetzt für einen

göttlichen Reset in der weltweiten Kirche geöffnet habe.

Könnte eines der Haupthindernisse dafür, dass Gott sein Haus in der neuen Ära mit Herrlichkeit füllt, das Prominentenchristentum sein, das wir in Amerika und anderen Nationen anbeten? Wird zu viel Wert auf die Begabung und das Charisma von Männern gelegt und nicht genug Anbetung und Ehrfurcht auf die Person Jesu Christi gerichtet? Die Antworten auf diese berechtigten Fragen und mehr werden wir im nächsten Kapitel finden, wenn wir gemeinsam in die neue Ära eintreten!

Kapitel 4

DER FÜNFFACHE DIENST

"Jeremia, der neue Wein, den ich über meine Braut ausgießen werde, kann nicht in der bestehenden Ein-Mann-Ministeriumsstruktur enthalten sein, auf der die Kirche aufgebaut wurde. Das war die Offenbarung, die der Vater mir in Kapitel 3 über seinen Auftrag an die Kirchenleitung gab, "Mein Volk gehen zu lassen". Als ich tiefer in die Begegnung hineingebeten habe, sprach Gott erneut zu mir:

Jahrelang hat die heutige Kirchenleitung versucht, alles in der Apostelgeschichte und in den Briefen nachzubauen, außer der Regierungsstruktur, die ich eingerichtet habe. Zu viele jagen den Wundern, der Gemeinschaft und der Ausgießung Meines Geistes hinterher, aber sie werden nie von dem neuen Wein kosten, den Ich Meiner Braut schicken möchte, wenn sie nicht lernen, Mein Haus der Herrlichkeit nach Meinem Herzen und dem Muster der Heiligen Schrift zu bauen.

SCHWIERIGE FRAGEN

Als ich begann, Gott zu suchen und die Heilige Schrift zu untersuchen, um das von ihm gewünschte "Muster" zu finden, war ich verblüfft über meine Erkenntnisse. Ich suchte nach Beispielen im Neuen Testament, in denen eine begabte Person dazu berufen wurde, vollständige Autorität und Leitung über eine Gemeinde zu haben. Ich konnte keins finden. Ich war schockiert und begann, schwierige Fragen zu stellen. Was, wenn das größte Hindernis für eine nächste Große Erweckung nicht die Sünde der Welt oder gar der Kirche ist? "Was ist, wenn das größte Hindernis für eine echte Bewegung Gottes die Art und Weise ist, wie unsere derzeitigen kirchlichen Leitungsmodelle strukturiert sind?"

DAS BEISPIEL VON JESUS

Als ich begann, den Dienst von Jesus Christus genauer zu untersuchen, wurde mir klar, dass die Bildung eines Teams für ihn oberste Priorität hatte, obwohl er vom Himmel kam und vom Vater gesandt wurde. Er war offensichtlich mit Autorität und Weitblick gesegnet und erkannte dennoch die Macht eines Teams von Führungskräften um sich herum. Hat Jesus die Männer, die zu Aposteln und schließlich zu Pionieren der Kirche im ersten Jahrhundert werden sollten, leichtfertig ausgewählt? Nein, seine Entscheidungen waren sogar so wichtig, dass er die ganze Nacht im Gebet verbrachte, bevor er sie auswählte (siehe Lukas 6,12-13). Wenn dies das Beispiel Jesu Christi, des größten Apostels und Pioniers, ist (siehe Hebr. 3,1), wie haben wir es dann geschafft, Heilige in Gebäuden zu versammeln, in denen nur eine begabte Person predigen und leiten kann?

Indem er ein Team von Leitern um sich versammelte, wollte Jesus sowohl eine Beziehungsbasis schaffen, die ein Prototyp für zukünftige Pioniere und apostolische Dienste sein sollte, als auch eine *funktionale* Einheit, die in der Lage war, den Auftrag zur Errichtung des Reiches Gottes hier auf Erden auszuführen. *"Und er setzte zwölf ein, damit sie bei ihm seien [Beziehungsbasis] und damit er sie aussenden könne, zu predigen und Vollmacht zu haben, die Dämonen auszutreiben [Funktionsfähigkeit]"* (Markus 3,14-15).

DAS BEISPIEL DES PAULUS

Barnabas war vielleicht der erste, der die Gnade auf Paulus' Leben erkannte. Er ging nach Tarsus, um ihn zu suchen und brachte ihn nach Antiochia. Dort lehrten sie ein ganzes Jahr lang in der Gemeinde. Von diesem Haus der Herrlichkeit aus sonderte der Heilige Geist Paulus und Barnabas aus und beauftragte sie, weitere Häuser der Herrlichkeit in der ganzen Mittelmeerwelt zu gründen. Beachte bitte, dass ein begabter Mensch wie Paulus nicht allein reiste, sondern immer an der Seite einer anderen Führungspersönlichkeit agierte.

Paulus wusste nur, dass der Heilige Geist ihn sandte, um zusammen mit Barnabas zu predigen, aber schließlich gründeten sie überall, wo sie hinkamen, Gemeinschaften von Gläubigen und setzten Älteste ein. Dann kehrten sie zurück, um in Antiochia, ihrem Hauptquartier, Bericht zu erstatten. Dies ist ein großartiges Beispiel für die Verantwortlichkeit und den Wunsch nach Gemeinschaft unter den frühen Aposteln. Leider gibt es heute bei vielen Aposteln und Pionieren einen ernsthaften Mangel an Teamarbeit und Verantwortlichkeit in den Beziehungen. Ich werde versuchen, dieses Thema im letzten Kapitel dieses Buches anzusprechen.

Nachdem er nach Antiochia zurückgekehrt war, machte Paulus eine weitere Reise, um zu sehen, wie die Gläubigen in Christus heranreiften, diesmal mit Silas, einem Propheten (siehe Apostelgeschichte 15,32). Es sollte nur kurze Zeit dauern, bis Paulus Timotheus zu diesem Team hinzufügte (siehe Apostelgeschichte 16,1-3). Obwohl Paulus als Apostel dazu berufen war, Gemeinden zu gründen, umgab er sich ständig mit anderen fünffachen Dienern. Er erkannte die Notwendigkeit, dass die Gnade Jesu Christi in seinem Team voll präsent und aktiv sein musste.

DER DIENST VON JESUS UND PAULUS

Jesus Christus kam zuerst als Stammapostel, beauftragte zwölf Apostel, mit denen er direkt unterwegs war, und beauftragte dann später Paulus und unzählige andere Pioniere in den kommenden Jahren, sein Reich zu errichten und Gemeinden zu gründen. Es gab jedoch immer die Gnade, Teams um sie herum zu gründen. Bei Paulus' dritter Missionsreise wurden ganze Teams mobilisiert und reisten mit ihm, um das Evangelium zu verbreiten (siehe Apostelgeschichte 20,4-6). In Markus 6,7 legt Jesus den Aposteln die Hände auf und sendet sie zu zweit aus, um das Reich Gottes zu verkünden und zu demonstrieren. Um auf der Erde Häuser der Herrlichkeit zu bauen, die den neuen Wein fassen können, den Gott ausschenken möchte, müssen wir den unbiblichen Paradigmen entgegentreten, die in viel zu vielen Kirchen vorherrschen, in denen eine begabte Person mit der Leitung und dem öffentlichen Dienst betraut ist.

DIE GRÜNDUNG VON KIRCHEN

Als Apostel wie Paulus, Barnabas, Timotheus und Titus begannen, in verschiedenen Städten Seelen für Christus zu gewinnen, Gemeinden zu gründen, Jesus Christus als Fundament der Kirche zu etablieren und neue Gläubige zu Jüngern zu machen, legten sie schließlich Ältesten-Teams die Hände auf und beauftragten sie, die Heiligen in jeder Stadt, in der Jünger zu Gemeinden wurden, zu hüten, zu lehren, zu leiten, zu schützen und zu beaufsichtigen. Hier sind einige biblische Beispiele:

- Die Ältesten leiteten die Gemeinde in Jerusalem (Apostelgeschichte 15).
- Älteste gibt es in den Gemeinden in Judäa und der Umgebung (Apostelgeschichte 11,30; Jakobus 5,14-15).
- Älteste wurden in den Gemeinden von Derbe, Lystra, Ikonium

und Antiochia eingesetzt (Apostelgeschichte 14:23); in der
Gemeinde in Ephesus

(Apg. 20,17; 1 Tim. 3,1-7; 5,17-25); in der Gemeinde in Philippi (Phil. 1,1) und in den Gemeinden auf der Insel Kreta (Titus 1,5).

- Laut Petrus gab es in den Gemeinden im nordwestlichen Kleinasien - Pontus, Galatien, Kappadozien, Asien und Bithynien - eine Vielzahl von Ältesten (1. Petr. 1:1; 5:1).

Wusstest du, dass das Neue Testament mehr Anweisungen über Älteste in der Kirche enthält als über die Taufe, die geistlichen Gaben und das Abendmahl? Wieder suchen viele nach Gründen, warum wir so weit hinter dem zurückbleiben, was wir in der Apostelgeschichte und den Briefen lesen, und ich schlage Alarm - die Art und Weise, wie wir uns entschieden haben, Häuser der Herrlichkeit zu bauen, ist unsere größte Einschränkung und unser größtes Hindernis für die Ausbildung und Ausrüstung der Heiligen, die die größte Erweckung und anschließende Reformation einleiten wird, die wir je erlebt haben. Der weltweite Leib Christi wird nicht geschult und ausgerüstet, um die Fülle der Erkenntnis des Sohnes Gottes zu erreichen, weil er immer nur dem Dienst eines einzigen Mannes ausgesetzt ist.

Als COVID-19 fast alle Versammlungen von Gläubigen in Amerika und in allen Ländern der Erde lahmlegte, wurden da die Heiligen ausreichend geschult und ausgerüstet, damit die Häuser der Herrlichkeit während der globalen Erschütterung gedeihen konnten? Im Gegenteil, wie Barna und andere Forschungsgruppen statistisch festgestellt haben, sind große Teile der Kirche zerfallen und lethargisch geworden, weil die Heiligen sich nicht mehr auf einen Mann oder eine Frau verlassen konnten, die sie das Wort Gottes lehrte. Mit dem Eintritt in das neue Zeitalter werden wir eine Explosion verschiedener Schulungs- und Ausrüstungszentren auf der ganzen Welt erleben, die sich mit dieser ernsten und schmerzhaften Wahrheit befassen werden, die durch das Coronavirus aufgedeckt wurde. Häuser der Herrlichkeit werden in Wohnvierteln, Innenstädten, Cafés und überall dort entstehen, wo sich Menschen versammeln können. Es wird viel mehr Wert auf gemeinsame Leitung und das Priestertum aller Gläubigen gelegt werden, als es vor COVID-19 jemals der Fall war.

Werfen wir einen Blick auf die Anweisungen, die den *Ältesten*, nicht den einzelnen Leitern, im Neuen Testament gegeben wurden:

- Jakobus weist die Kranken an, sich an die *Ältesten* der Gemeinde zu wenden (Jakobus 5,14).

- Paulus weist die Gemeinde in Ephesus an, *die Ältesten* finanziell zu unterstützen die sich um "Predigt und Lehre" bemühen (1. Tim. 5:17-18).
- Paulus unterrichtet die Gemeinde über die richtigen Qualifikationen für das *Ältestenam*t (1. Tim. 3:1-7; Tit. 1:5-9). Wenn Paulus die Qualifikationen für Älteste darlegt, stellt er klar, dass jede qualifizierte Person Teil eines Teams sein soll und nicht der einzige Leiter einer Gemeinde.
- Petrus weist die jungen Männer an, sich den *Ältesten* der Gemeinde unterzuordnen (1. Petr. 5:5).
- Der Schreiber des Hebräerbriefts weist seine Leser an, den *Leitern* zu gehorchen und sich ihnen unterzuordnen (Hebr. 13,17).
- Paulus weist die Gemeinde an, ihre *Leiter* anzuerkennen, zu lieben und mit ihnen in Frieden zu leben (1. Thess. 5,12-13).

In seiner *Systematischen Theologie* sagt Wayne Grudem:

Keine Stelle im Neuen Testament deutet darauf hin, dass irgendeine Gemeinde, egal wie klein sie war, nur einen leitenden Geistlichen hatte. Das durchgängige Muster des Neuen Testaments ist eine Vielzahl von Ältesten "in jeder Gemeinde" (Apostelgeschichte 14,23) und "in jeder Stadt" (Titus 1,5). Wir sehen keine Vielfalt von Regierungsformen in

der neutestamentlichen Kirche, sondern ein einheitliches und konsistentes Muster, in dem jede Gemeinde Älteste hatte, die sie leiteten und über sie wachten (Apg. 20,28; Hebr. 13,17; 1. Petr. 5,2-3).¹

Wie kann es sein, dass im Neuen Testament so viele Hinweise auf mehrere Älteste zu finden sind, die die örtliche Gemeinde beaufsichtigen und leiten, während diese Struktur der Gemeindeführung in Amerika und vielen Teilen der Welt kaum zu finden ist? Warum haben wir uns so weit von dem entfernt, was im Neuen Testament als die normale Art und Weise galt, Leiter zu ernennen, um Häuser der Herrlichkeit zu leiten? Könnte es wieder einmal wahr sein, dass der größte Widerstand gegen den neuen Wein, der über diese Generation ausgegossen wird, das Prominentenchristentum ist, das versucht, die Ein-Mann-Dienste, die wir aufgebaut haben, zu verherrlichen? Könnte Gott auch vermeintliche

Teamdienste entlarven, die in Wirklichkeit Ein-Mann-Dienste sind, weil sie wie eine pyramidale Hierarchie funktionieren? Verlangen wir von Gott, ein Kirchenmodell zu füllen, das er nie geschaffen hat? Jesaja prophezeit zu Recht: *"Der neue Wein ist in der Traube [Mannschaft]"* (Jes 65,8).

ÄLTESTE UND DER FÜNFFACHE DIENST

Aus dem, was wir gerade im Neuen Testament gelesen haben, geht hervor, dass Apostel dazu berufen sind, Gemeinden zu gründen, in denen sie die Geheimnisse Christi offenbaren, Neubekehrte zu Jüngern machen und schließlich einer Vielzahl von Ältesten die Hände auflegen, die die Herde gemeinsam hüten sollen. Die Tatsache, dass mehrere Älteste eine Gemeinde leiten und nicht nur ein Mann, schützt nicht nur die Vorherrschaft Jesu Christi, damit nur er den Vorrang hat, sondern ermöglicht auch, dass mehrere fünffache Gnaden in einem Haus der Herrlichkeit wirken können. Der Bibelwissenschaftler Wayne Grudem sagt:

Ein praktisches Problem bei einem "Ein-Mann-System" ist entweder eine übermäßige Machtkonzentration in einer Person oder übermäßige Anforderungen an sie. In beiden Fällen sind die Versuchungen zur Sünde sehr groß. Im Neuen Testament, selbst bei den Aposteln, war es nie üblich, die Entscheidungsgewalt in den Händen einer einzigen Person zu konzentrieren.²

Wenn Apostel Gemeinden gründen und schließlich Älteste einsetzen, die eine fünffache Berufung in ihrem Leben haben, kann eine Ausbildung und Ausrüstung der Heiligen stattfinden, die mit einem Ein-Mann-Amt einfach unmöglich ist. Wie Paulus gezeigt hat, geht der Apostel, der eine Gemeinde gegründet hat, in der Regel weiter, um eine andere zu gründen, nachdem er Jesus Christus als Fundament, Eckstein und Haupt seiner Gemeinde eingesetzt und eine Vielzahl von Ältesten eingesetzt hat, die die Angelegenheiten der Gemeinde leiten. Wenn der Apostel, der die Gemeinde gegründet hat, sich dafür entscheidet, in der von ihm gegründeten Gemeinde im Ältestenkreis zu bleiben, wird er zu einem Mitältesten, der in ihrer Mitte apostolisch wirkt, aber er kann die Ältesten nicht verdrängen oder über sie herrschen. Er muss sich entscheiden, ihnen zur Seite zu stehen, damit der fünffache Dienst im Leib der Gläubigen voll zum Ausdruck kommt (siehe 1. Petr. 5,1).

Wenn der Gründungsapostel die Gemeinde gründet und nach einiger Zeit beschließt, geografisch weiterzuziehen, um andere Gemeinden und Dienste zu gründen und zu etablieren, sollte das Ältesten-Team, das zuvor vom Apostel bestätigt wurde, weiterhin mit dem Apostel in Beziehung bleiben, um gegenseitig Rechenschaft abzulegen

und Beziehungen zwischen den Teammitgliedern. Dies wird es dem fünffachen Dienst ermöglichen, sowohl vor Ort als auch im Ausland weiter zu arbeiten.

APOSTEL UND ÄLTESTE

Gott wünscht sich eine Partnerschaft und gegenseitige Unterordnung zwischen Aposteln und Ältesten. Beide müssen sich gegenseitig ehren und die richtige Haltung der Demut und des Respekts zeigen. Älteste sind keine Kinder. Sie sind qualifizierte Menschen mit der Gnade und der Gabe zu leiten. Deshalb sollten die Apostel sie niemals so behandeln, sondern vielmehr als Arbeitskollegen. Das Ziel sollte sein, dass der/die Apostel und die Ältesten wichtige Entscheidungen gemeinsam treffen (ein praktisches Beispiel dafür findet sich in Apostelgeschichte 15:6-7, 23).

Sobald ein ordentliches Fundament gelegt ist und der Apostel den Ältesten die Hände auflegt, sollte er nicht versuchen, die Ortsgemeinde im Kleinen zu leiten. Das ist die Aufgabe und der Auftrag der Ältesten vor Ort (siehe 1. Tim. 5:17). In bestimmten Bereichen sollte der Apostel die Freiheit haben, sich zu äußern, aber er sollte sich nach Möglichkeit nicht zu sehr einmischen. Die Hauptaufgabe der Apostel ist es, das Reich Gottes zu vergrößern und nicht, es im Kleinen zu verwalten. Während Apostel das Reich Gottes erweitern und versuchen, es gesund zu erhalten, sind die Ältesten der Gemeinde mit der täglichen Verwaltung des Reiches betraut. Apostel kommen als Diener der Gemeinde, nicht als Herren über sie (siehe 1. Korinther 3,5; 4,1; 2. Korinther 4,5; 6,4; 11,23). Die einfache Wahrheit hier ist: Apostolische Autorität wird nie gefordert, sondern anerkannt.

GÖTTLICHE SPANNUNG

Es ist wichtig, dass du verstehst, dass ich nicht nur Theorie vermittele. Ich hatte das Vorrecht, zehn Jahre lang eine Gemeinde zu gründen, Visionen zu entwickeln und zu leiten, tiefe Beziehungen in einer Gemeinschaft von Gläubigen aufzubauen und als Ältester in einem Team von anderen fünffachen Dienern zu arbeiten. Als Gott mich dazu berief, in eine andere Gegend zu ziehen, um andere Dienste zu gründen, legte ich den Ältesten die Hände auf und beauftragte sie, das Werk des Herrn fortzusetzen. Bis zum heutigen Tag ist Heart of the Father Ministry ein etabliertes Werk in Lakeland, Florida, das den Zielen Gottes in unserer Generation dient. Auf unserem Weg zu einem gesunden fünffachen Dienst legte ich auch einem zweiten Ältesten-Team die Hände auf und beauftragte sie, zusammen mit

einer großartigen Gruppe von Heiligen einen zweiten Campus in Winter Haven, Florida, zu errichten. In den ersten zwei Jahren des

Als ich diese neue Gemeinde gründete, verpflichtete ich mich, dem Ältesten-Team zu dienen, zu predigen und es zu beaufsichtigen, während es in einer neuen Region Pionierarbeit für das Reich Gottes leistet. Ich war nicht nur ein persönlicher Zeuge der Herrlichkeit, der Kämpfe und des Gleichgewichts, das die fünffachen Dienste mit sich bringen, sondern ich hatte auch das Vorrecht, andere Gemeinden und Dienste auf der ganzen Welt zu beaufsichtigen und aufzubauen.

Als ehemaliger Ältester in einem Leitungsteam mit verschiedenen fünffachen Dienstberufungen verstehe ich die göttliche Spannung, die aufgrund der Gnade im Leben eines jeden Leiters bestehen kann. Wenn du einen Apostel, einen Propheten, einen Evangelisten, einen Hirten und einen Lehrer fragen würdest, was Gott seiner Kirche sagen will, würde jeder von ihnen aufgrund der einzigartigen Gnade in seinem Leben eine andere Antwort geben. Der Apostel würde sagen, dass die Kirche mehr biblische Identität, Vaterschaft, Jüngerschaft, Körperbeziehungen, qualifizierte Älteste, Ordnung und Macht braucht. Der Prophet würde sagen, dass die Kirche mehr Heiligkeit, geistliche Reife, Relevanz in der Öffentlichkeit und Wachstum in den Gaben des Geistes braucht. Der Evangelist würde sagen, dass die Menschen sterben und in die Hölle kommen! Wir müssen das Evangelium predigen, die Menschen retten und die Armen speisen. Der Hirte würde sagen, dass die Menschen verletzt und gebrochen sind und Heilung, Weisheit, Schutz und Rat durch das Wort und den Geist brauchen. Der Lehrer würde sagen, dass die Kirche das Wort Gottes mehr lernen muss, um Jüngerschaft, eine genaue Lehre, Ausgeglichenheit und Reife zu erlangen. Was für eine wunderbare Sache ist es, wenn verschiedene Ämter fünf verschiedene Teile dessen, was Jesus Christus ist, in sich tragen und dennoch aufgerufen sind, in Einheit zusammenzuarbeiten! Es ist etwas Wunderbares, wenn Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer in einer Gemeinschaft von Gläubigen zusammenarbeiten! "Wenn wir als Team von fünffachen Dienern zusammenarbeiten, werden die Gaben der anderen nicht minimiert, sondern sogar maximiert!"

Die Vision und die Leitung jeder Gemeindegründung sollten in der Anfangsphase in erster Linie von dem Apostel bestimmt werden, der das Werk gegründet hat. Wenn das Ältesten-Team jedoch schließlich den Auftrag erhält, in größerem Umfang zu leiten, und der Apostel zu reisen beginnt und eine von Gott gegebene Last für andere Regionen und Nationen trägt, werden die Vision und der Auftrag der Gemeindegründung stark davon beeinflusst, welche fünffache Dienstberufung die Ältesten haben. Mit anderen Worten: Jede örtliche Gemeinde wird durch die gemeinsame Leitung des Ältesten-Teams eine bestimmte Prägung erfahren. Wir wissen

zum Beispiel, dass es in der Gemeinde von Antiochia mehrere Propheten und Lehrer gab, einen

Kombination, die dieser Kirche einen einzigartigen Auftrag als Körperschaft der Gläubigen gegeben hätte (siehe Apostelgeschichte 13,1).

In Zeiten des Übergangs in der Leitung ist es wichtig, dass die Beziehungen vor den Angriffen des Feindes geschützt werden. Die Vision, die Apostel und Propheten vom Geist Gottes erhalten, ist auf den gesamten Leib Christi ausgerichtet. Dies steht im Gegensatz zu den Hirten und Lehrern, die eine Vision des Heiligen Geistes haben, die im Allgemeinen auf eine bestimmte und lokale Gruppe von Menschen ausgerichtet ist. Ohne die Vision, die Apostel und Propheten haben, werden Ortsgemeinden selbstbezogen, stagnieren und werden ständig vom Tunnelblick geplagt. Diese Versammlungen konzentrieren sich mit der Zeit vor allem auf sich selbst, anstatt das Reich Gottes in ihrer Stadt und Region voranzubringen.

Wenn du ein Hirte oder Lehrer bist und die Dienste der Apostel und Propheten nicht anerkennst und in deine Kirchengemeinde einlädst, ist die Vision, die du dort hast, zu klein und muss erweitert werden. Du musst die Propheten (sie sehen) und die Apostel (sie mobilisieren) einladen, eine größere Vision und einen Aktionsplan in deiner Mitte zu vermitteln. Es braucht ein demütiges Herz, um zu bekennen, dass wir als Gemeindeleiter/innen einander brauchen. Das fünffache Amt muss lernen, wie man in dieser Stunde zusammenarbeitet!

WEITERE KLÄRUNG

In den letzten zehn Jahren habe ich mit vielen Kirchenleitern auf der ganzen Welt gesprochen und das, was du gerade gelesen hast, mit ihnen geteilt, und viele von ihnen glauben, dass sie bereits das tun, was ich hier erkläre. Diese Geistlichen, die so reagieren, sind in der Regel die leitenden Pastoren ihrer Kirche und haben bezahlte oder ehrenamtliche Mitarbeiter, die tun, was sie sagen. Aber dieses Szenario ist das am weitesten entfernte Beispiel von dem, wovon ich spreche.

Im Gegenteil: Wenn der fünffache Dienst in einer Gemeinschaft von Gläubigen voll funktionsfähig ist, wird er vor allem in der Öffentlichkeit und bei Gemeindeversammlungen zum Tragen kommen. Bei Heart of the Father Ministry teilte sich unser Leitungsteam die pastoralen Aufgaben der Gemeinde, einschließlich des wöchentlichen Predigtendienstes, der Seelsorge, der Jüngerschaft und der Fürsorge für die Herde. Im Laufe der Jahre waren viele Besucher verblüfft, als sie unsere Kirche besuchten und feststellten, dass ich als nationaler und internationaler Konferenzsprecher an diesem Sonntag oder Mittwoch nicht in der Kirche sprach. Vielmehr empfing ich das Wort von einem unserer Ältesten und verbrachte Zeit mit

meiner Familie. Viele Jahre lang traf sich unser Leitungsteam auch wöchentlich zum Gebet

zusammen, fasten, wenn es nötig ist, und bauen eine tiefe Liebe und Beziehung zueinander auf. Die Wahrheit ist, dass Eifersucht, Unsicherheit und Stolz die gemeinsame Arbeit im Team nicht überleben werden. Mir gefällt, was Alexander Strauch über die Teamleitung in der Ortsgemeinde schreibt und sagt:

Um eine gesunde biblische Ältestenschaft zu etablieren, müssen die Ältesten einander achten und füreinander sorgen, sich einander unterordnen, geduldig aufeinander warten und sich gegenseitig bevorzugen. Das Ältestenamnt fördert so die brüderliche Liebe, die Demut und die Gegenseitigkeit. Wenn du lernst, die Herde gemeinsam zu leiten und zu versorgen, werden Ungeduld, Sturheit, Dickköpfigkeit und Starrköpfigkeit, Egoismus, Unreife, Herrschsucht, Gebetslosigkeit, Stolz und Eifersucht .³

APOSTOLISCHE GNADE

Jedes der fünf Ämter, die der Herr seiner Kirche in Epheser 4,11 gegeben hat (Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer), hat eine bestimmte Gnade, die ihre Funktion bestimmt. Paulus sagt zum Beispiel, dass das Fundament der Kirche auf den Aposteln und Propheten gebaut ist (siehe Eph. 2,20). Mit anderen Worten: Die beiden Ämter der Apostel und Propheten haben die einzigartige Gnade, den Grundstein für Gottes Haus zu legen, den Evangelisten, Hirten und Lehrer nicht legen können. Das ist nicht die Gnade, die Gott ihnen gegeben hat. Während Apostel und Propheten das Fundament legen, haben Evangelisten, Hirten und Lehrer einen Bauauftrag. Wo im Neuen Testament findest du jemals einen Pastor oder Evangelisten, der eine Gemeinde gründet?

Eines der Hauptprobleme in der weltweiten Kirche ist, dass wir versucht haben, Häuser der Herrlichkeit nur mit Lehrern, Hirten und Evangelisten (Bauämtern) zu errichten, ohne die grundlegenden Ämter der Apostel und Propheten zu übernehmen. Wir ernten, was wir gesät haben, und haben jetzt eine globale Kirche, die vielerorts eine Meile breit und einen Zentimeter tief ist. Von außen sieht sie schön aus, aber das Fundament bröckelt aufgrund der Art und Weise, wie wir gebaut haben. Wenn Jesus Christus wiederkommt, wird er zu uns sagen: "Gut gemacht!" oder "Was habt ihr getan?"

BASISSCHICHTEN

Bitte verstehen Sie nicht falsch, was ich sage. Apostel und Propheten sind nicht besser als Evangelisten, Hirten und Lehrer. Hier geht es weder um einen Wettbewerb noch um eine Hierarchie. Wir diskutieren über die Reihenfolge, in der die Weinschläuche gebaut werden, die den neuen Wein enthalten, den Gott in jeder Generation ausschenken will. Es geht darum, die Gnade zu erkennen, die bestimmten Diensten zuteil wird, und ihnen zu erlauben, nach dem biblischen Muster zu arbeiten. Nicht jeder, der eine Bibelschule oder ein Seminar absolviert, ist ein "Pastor". Nicht jede Person, die in den Dienst eintritt, ist ein "Lehrer". "Was passiert, wenn er von Gott berufen wird und die Gnade erhält, ein "Apostel" oder "Prophet" zu sein? In unseren religiösen Konfessionen ist für solche biblischen Grundlagen kein Platz, ja nicht einmal ein Paradigma!"

Paulus sagt: *"Und Gott hat in der Gemeinde eingesetzt: erstens Apostel, zweitens Propheten, drittens Lehrer, dann Wunder, dann Gaben der Heilung, der Hilfe, der Verwaltung, verschiedene Arten von Zungen"* (1. Korinther 12,28). Warum hat Gott zuerst Apostel und dann Propheten in der Kirche eingesetzt? Weil nur sie die Gnade und die Pläne haben, um ein richtiges Fundament für die Kirche zu legen. Was genau ist diese Gnade? Hör dir an, was Paulus sonst noch über diesen Punkt sagt:

Nach der Gnade Gottes, die mir zuteil wurde, habe ich wie ein weiser Baumeister ein Fundament gelegt, und ein anderer baut darauf. Aber ein jeder muss vorsichtig sein, wie er darauf baut. Denn niemand kann einen anderen Grund legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus (1. Korinther 3,10-11).

APOSTEL OFFENBAREN JESUS CHRISTUS

Die apostolische Gnade wurde Paulus gegeben, um das wahre Fundament der Kirche, Jesus Christus, aufzudecken und zu enthüllen. Apostel haben die besondere und einzigartige Gnade, seinem Leib die Person Jesu zu offenbaren. Die apostolische Verkündigung ist die Verkündigung von Christus und dem Gekreuzigten (siehe 1. Korinther 2,1-2). Wenn wir den Dienst der Apostel im Leib Christi aufheben und negieren, dann entfernen wir genau die Personen, die die Gnade haben, uns mit unserem wahren Haupt, der Quelle, dem Fundament und dem Eckstein zu verbinden - Jesus Christus! Vor kurzem habe ich einen Artikel eines bekannten "Apostels" im Leib Christi gelesen, der fünfzehn Funktionen von Aposteln aufzählte. Es wurde nicht ein einziges Mal erwähnt, dass sie Jesus Christus seinen Gläubigen offenbaren.

Körper in der Liste. Wie weit ist unser heutiger apostolischer Dienst von dem Beispiel und der Vorlage entfernt, die Paulus uns in der Heiligen Schrift hinterlassen hat! Paulus fährt fort zu sagen:

Wenn aber jemand auf den Grund baut mit Gold, Silber, Edelsteinen, Holz, Heu, Stroh, so wird das Werk eines jeden offenbar werden; denn der Tag wird es zeigen, weil es mit Feuer offenbart werden soll, und das Feuer selbst wird die Güte des Werkes eines jeden prüfen (1. Korinther 3,12-13).

Es gibt ein greifbares Feuer, das kommen und die weltweite Kirche auf die Probe stellen wird. Die Art und Weise, wie wir das Haus Gottes gebaut haben, wird aufgedeckt werden. Wo es keine Apostel und keine apostolische Gnade gibt, wird Jesus Christus nicht als das offenbart, was er wirklich ist. Es ist auch bemerkenswert, dass Paulus weiter oben in diesem Kapitel die Tendenz anspricht, dass der apostolische Dienst eine Sekte anzieht. Wir brauchen nicht nur eine apostolische Ordnung in der Kirche, damit Jesus in allen Dingen den Vorrang hat, sondern auch sogenannte "Apostel", die ihre eigenen Reiche aufbauen, müssen umkehren und zur Seite treten. Das Problem mit einem Großteil unserer heutigen apostolischen Arbeit ist, dass sie eine Übernahme-Mentalität in die Kirche bringt, bei der vermeintliche Apostel sektenähnliche Anhängerschaften nach sich ziehen. Sie agieren in einem Diotrefes-Geist und wollen in allen Dingen den ersten Platz (siehe 3. Johannes 1,9). Das ist eine große Tragödie, denn wahre Apostel sind diejenigen, die die Gnade haben, den Leib mit unserem wahren Haupt, Jesus Christus, zu verbinden. Erinnerung dich daran, dass Paulus in Korinth nie eine Sekte gegründet hat, sondern sie vielmehr abgelehnt und verurteilt hat. Jeder wahre Apostel von heute würde das Gleiche tun!

Die meisten Menschen verkennen, dass der apostolische Dienst sich weigert, auf ein anderes Fundament als Jesus Christus zu bauen (siehe 1. Korinther 3,10; Epheser 2,20). Wahre Apostel werden in Gottes Haus jedes andere Fundament als Jesus Christus niederreißen. Wenn ein Amt oder eine Gemeinde auf der Begabung, der Persönlichkeit oder dem Charisma eines Menschen aufgebaut wurde, wird ein wahrer Apostel dies herausfordern und niederreißen. Wenn ein Amt oder eine Gemeinde von Pastoren und Lehrern ohne die grundlegende Offenbarung Jesu Christi aufgebaut wurde, wird ein wahrer Apostel die fehlerhaften Fundamente aufdecken und versuchen, eine apostolische Ordnung in dieser Gemeinde herzustellen. Viele Gemeindeleiter wollen das Apostelamt in ihre Mitte holen. Aber

wenn die Kirche nicht auf Jesus gegründet ist, muss eine enorme Menge an apostolischer Ordnung geschaffen werden, um die alte Ordnung zu ersetzen.

APOSTEL TUN MEHR ALS GEMEINDEN GRÜNDEN

Ein großer Teil der apostolischen Gnade besteht darin, die Dinge in die richtige Ordnung und Funktion zu bringen (siehe 1. Korinther 11,34; Kolosser 2,5; Titus 1,5). Apostel legen zum Beispiel die Lehren Christi fest, erziehen geistliche Kinder, korrigieren Probleme, ordnen Älteste ein, entwurzeln und zerreißen falsche Lehren und stellen falsche Lehrer in Frage. Dieser Auftrag erfordert von ihnen viel Zeit und Mühe in einer Gemeinschaft von Gläubigen.

Apostel sind weise Baumeister (siehe 1. Korinther 3,10). Mit anderen Worten: Wenn sie feststellen, dass kein richtiges Fundament gelegt wurde (Jesus Christus als Eckstein und Fundament), werden sie umstürzen, entwurzeln, abreißen und zerstören, bevor sie anfangen zu bauen und Vermehrung bringen. Aus diesem Grund werden wahre Apostel vielleicht nicht in viele bestehende kirchliche Strukturen eingeladen, weil sie in ihrem Leben keine Gnade erfahren haben.

Anstatt an einem Wochenende ein paar "Erweckungsgottesdienste" zu veranstalten, werden wahre Apostel nachfragen und den Ältestenkreisen die schwierigen Fragen stellen. Sie werden nicht an einem Wochenende für ein schnelles Honorar ein- und ausgehen. Apostel tragen ein großes Vaterherz in sich, das sich um das Wohlergehen derer sorgt, denen sie zu dienen berufen sind. Die Wahrheit ist, dass die apostolische Arbeit extrem schwierig ist und oft Jahre an einem Ort dauert! Paulus verbrachte nicht nur ein Wochenende in Ephesus. Er verbrachte dort drei Jahre (siehe Apostelgeschichte 20,31) und eineinhalb Jahre in Korinth (siehe Apostelgeschichte 18,11). In anderen Städten und Regionen verbrachte er so viel Zeit, wie er brauchte oder wie es ihm körperlich möglich war. Es ist absurd, Menschen als "Apostel" zu bezeichnen, die in den Städten ein- und ausgehen und nicht daran beteiligt sind, regelmäßig Häuser der Herrlichkeit zu bauen und zu errichten! Noch schlimmer ist, dass es sogenannte "Apostel" gibt, die sich auf der Erde herumtreiben und die apostolische Gnade für sich beanspruchen, aber noch nie eine Gemeinde gegründet, Ältestengruppen die Hände aufgelegt oder den fünffachen Dienst ausgeübt haben.

Ich sehe, wie Gott Apostel erweckt, die in den Lehren Christi fest verankert sind, die eine besondere Salbung tragen, um eine Gemeinde in die richtige Ordnung und Funktion zu bringen, und die sich radikal dafür einsetzen, viel Zeit und Fürsorge für diejenigen aufzubringen, zu deren Dienst Gott sie berufen hat. Das Fundament und die Offenbarung Jesu Christi müssen in dieser Stunde in die weltweite Kirche zurückkehren. Und

das kann nicht ohne authentische Apostel geschehen.

SIEBEN APOSTEL-EINSÄTZE

Das Neue Testament enthüllt sieben spezifische Aufgaben anvertraut den Aposteln anvertraut werden, wenn sie in einer Gruppe von Gläubigen arbeiten.

1. Sie üben Disziplin.

Nach dem Neuen Testament waren die Apostel an der Disziplinierung und Jüngerschaft der Ältesten beteiligt. Die Apostel arbeiten mit den Ältesten-Teams zusammen, um sicherzustellen, dass die leitenden Personen ein Leben führen, das über jeden Tadel erhaben ist. Charakter und Integrität haben im Neuen Testament immer Vorrang vor der Begabung. Apostel haben auch die Aufgabe, den Ältesten-Teams zu helfen, in ihren Führungsfähigkeiten zu wachsen, und sie in Bezug auf ihre Zeit im Wort und Gebet herauszufordern (siehe Tit. 1:5-9; 1 Tim. 3:1-7).

2. Sie verbreiten die gesunde Lehre und konfrontieren falsche Lehren.

Als Fundamente sind die Apostel mit der Offenbarung Jesu Christi und den Geheimnissen des Reiches Gottes gesegnet. Sie achten besonders auf die Details des Glaubens, in dem die Gläubigen wandeln sollen. Sie sind auch Wächter über falsche Lehren und werden zuweilen falsche Lehrer und bestimmte Sünden unter Gottes Volk und Leitern anprangern (siehe 1. Tim. 6,3-5; 2. Kor. 11,13-15).

3. Sie stärken die Kirche.

Apostel stärken die Kirche, indem sie den Menschen geistliche Gaben vermitteln (vgl. Röm. 1,11). Wenn Apostel in einer Ortsgemeinde tätig sind, fließt eine größere Gnade in die Gemeinde ein, die den Heiligen Geist und die Kraft freisetzt, um eine bestehende Gemeinde in ihrer biblischen Identität zu stärken. Wo Apostel tätig sind, werden Ältestenkreise aufgebaut und die Gläubigen zu Liebe und guten Taten bewegt (siehe Apostelgeschichte 20,17-28).

4. Sie bieten Visionen.

Apostel helfen dabei, die Geheimnisse des Reiches Gottes zu verwalten und bringen eine größere Vision und einen größeren Fokus in die Ortskirche. Ortsgemeinden, die mit Aposteln verbunden sind, ziehen Menschen an, die sich für ihre Stadt, ihre Region und ihr Land engagieren. Mit anderen Worten: Die apostolische Gnade zieht andere fünffache Ämter an, die die Fähigkeit haben, Gottes Reich auf eine Weise auszuweiten, wie

es die pastorale Gnade niemals kann (siehe Apostelgeschichte 16,11-15).

5. Sie identifizieren und vereinen die fünffachen Diener.

Apostel haben die Gnade, fünffache Amtsträger zu erkennen, zu versammeln und auszurüsten, damit sie gemeinsam arbeiten und wirken können. Wenn Apostel freigelassen werden, um in der Ortsgemeinde zu wirken, wird das Reich Gottes vervielfacht, weil es eine spürbare Einheit unter denjenigen gibt, die Gott berufen hat, seinen Leib zu nähren und zu schulen. Wenn jemand behauptet, ein Apostel zu sein, aber keine begabten und bevollmächtigten fünffachen Diener um sich herum hat, täuscht er seine Berufung (siehe Apostelgeschichte 20,4; Kolosser 1,1-8).

6. Sie investieren in die Ältesten.

Älteste sollten nicht alleine arbeiten - als Einzelpersonen oder sogar in einem lokalen Team
-, sollten sich aber von Aposteln unterstützt und ermutigt fühlen. Ein Apostel kann helfen, die Lasten zu tragen, die Älteste in einzigartiger Weise zu tragen haben, sie im Gebet unterstützen, väterliche Weisheit in Bezug auf Probleme im Leib der Gläubigen vermitteln und ihnen bei Bedarf das Wort des Herrn weitergeben (siehe Apostelgeschichte 20).

7. Sie bieten kontinuierliche Schulungen für Führungskräfte an.

Lukas zeigt uns, dass die Apostel weiterhin in die Gemeinden zurückkehren werden, um die Leiterschaft zu schulen (siehe Apostelgeschichte 20,17-38). Apostel sind Mentoren und Väter der Ältesten vor Ort, um sie auf die Zukunft des Gemeindelebens vorzubereiten. Es ist gesund und notwendig, dass Apostel mindestens einmal im Jahr in die Gemeinden eingeladen werden, die sie entweder gegründet haben oder mit denen sie verwandt sind.

DIE HAUPTROLLE VON JESUS CHRISTUS

Warum ist die gegenwärtige Leitungsstruktur der Kirche, in der ein Mann oder eine Frau das Sagen hat, eine solche Einschränkung und ein Hindernis für die Herrlichkeit, die Gott der Kirche senden möchte? Warum sagt der Vater im Himmel zu den Aposteln, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrern: "Lass mein Volk gehen"?

Ich glaube, die Antwort liegt in der Tatsache, dass Jesus Christus den Dienst und die Anbetung erhalten muss, die nur ihm, und nur ihm allein, gebührt. In der ersten

Jahrhundert würde es kein Leiter wagen, die Position oder den Titel des alleinigen Herrschers, Aufsehers oder Oberhauptes der Kirche anzunehmen. Alexander Strauch drückt es so aus:

Wir Christen sind heute ... so sehr daran gewöhnt, vom "Pastor" zu sprechen, dass wir nicht innehalten und erkennen, dass das Neue Testament dies nicht tut. Diese Tatsache ist von großer Bedeutung, und wir dürfen nicht zulassen, dass unsere Gewohnheit unseren Verstand vor dieser wichtigen Wahrheit abschirmt. Es gibt nur eine Herde und einen Hirten (Johannes 10:16), einen Leib und ein Haupt (Kol. 1:18), ein heiliges Priestertum und einen großen Hohepriester (Heb. 4:14), eine Bruderschaft und einen älteren Bruder (Röm. 8:29), ein Gebäude und einen Eckstein (1. Petr. 2:5), einen Mittler, einen Herrn. Jesus Christus ist "Oberhirte", und alle anderen sind ihm untergeordnet
Hirten (1. Petrus 5:4).⁴

Jesus Christus hat ein ernsthaftes Problem mit unseren heutigen kirchlichen Leitungsstrukturen, weil sie ihm die Anbetung und den Dienst abnehmen und sie auf bloße Menschen übertragen. Ein-Mann-Gemeinden machen sich oft schuldig, indem sie Jünger nach sich selbst rufen und die Ehre stehlen, die nur Jesus Christus gebührt. Aus diesem Grund wurden in jeder neutestamentlichen Gemeinde mehrere Älteste eingesetzt, um die Menschen zu beaufsichtigen, damit nicht ein einzelner Mann für die Existenz der Gemeinde oder den Fokus der Menschen entscheidend wird.

Wie Robert Greenleaf in seinem Buch "*Servant Leadership*" sagt:

Ein einsamer Chef an der Spitze einer Pyramide zu sein, ist abnormal und korrumpierend. Keiner von uns ist allein perfekt, und wir alle brauchen die Hilfe und den korrigierenden Einfluss von engen Kollegen. Wenn jemand an die Spitze einer Pyramide versetzt wird, hat er keine Kollegen mehr, sondern nur noch Untergebene. Selbst die offensten und mutigsten Untergebenen sprechen mit ihrem Chef nicht so wie mit ihren gleichgestellten Kollegen und die normalen Kommunikationsmuster werden verzerrt.⁵

Wenn die Teamleitung in einer Gemeinde funktioniert, trägt sie dazu bei, den Vorrang und die Stellung Jesu Christi in der Gemeinde zu schützen

und zu fördern. Sie bringt Rechenschaft und Beziehung zu den Leitern des fünffachen Dienstes

die der Aufbau von Ein-Mann-Diensten einfach nicht leisten kann. Die Kirche des ersten Jahrhunderts war Christus-zentriert und Christus-abhängig. Die zentrale Stellung Jesu Christi in allen Dingen war der Treibstoff für die Herrlichkeit, in der sie täglich lebten.

TRÄUME MIT MIR

Jetzt lade ich dich ein, mit mir von Häusern der Herrlichkeit auf der Erde zu träumen, die von Aposteln gegründet wurden und in denen Jesus Christus eindeutig das Haupt und das Fundament der Kirche ist, und nicht die Begabung oder das Charisma einer einzelnen Person. Stell dir eine Gemeinde von Gläubigen vor, die von einem Team von fünffachen Dienern geschult und ausgerüstet werden, damit sie in Christus reif werden und nicht von jedem Wind der Lehre hin und her geworfen werden. Gemeinden werden nicht mehr aufgrund der Begabung und des Charismas einer einzelnen Person aufsteigen und fallen, sondern sie werden sich auf Christus konzentrieren und von fünffachen Dienern für die Arbeit des Reiches Gottes ausgerüstet werden. Dies wird die wahre Reife der Heiligen, die Ernte von Seelen, die Zeugung von Söhnen und Töchtern, die Ausgießung des Heiligen Geistes und die Fürsorge für das Volk Gottes hervorbringen, nach der sich so viele sehnen. Inmitten der weltweiten Erschütterungen werden diese Häuser der Herrlichkeit voller Kraft und Liebe auferstehen.

Gott gibt seiner Endzeitgemeinde einen apostolischen Plan und prophetische Strategien an die Hand. Die Heilige Schrift zeigt uns oft, dass es zu tragischen Ergebnissen führen kann, wenn man das Richtige auf die falsche Weise tut. Ich glaube, dass viele Menschen den aufrichtigen Wunsch haben, Gemeinden zu gründen und Gottes Reich zu errichten, aber sie wissen einfach nicht, wie sie wahre Häuser der Herrlichkeit nach dem Muster des Neuen Testaments gründen können. Am Ende werden Gemeinden gegründet, die ich als Waisenkirchen bezeichne. Das sind Gemeinschaften von Gläubigen, die von Pastoren und Lehrern geleitet werden, aber von apostolischem und prophetischem Einfluss und Fundament abgekoppelt sind.

Ich sehe, dass Gott diese verwaisten Kirchen, die vielleicht mit dem richtigen Herzen, aber auf die falsche Weise gegründet wurden, mit authentischen, väterlichen Aposteln und Propheten verbindet. Diese Personen werden dabei helfen, diese Gnaden zu erwecken und zu vermitteln, damit auf der Erde wirklich Häuser der Herrlichkeit entstehen können. Wenn das biblische Fundament gelegt ist und die Teamarbeit zu

blühen beginnt, wird sich in der neuen Ära ein neuer Führungsstil herausbilden. Sie wird sich mit dem Hunger nach tiefen Beziehungen verbinden, den Gott überall auf der Erde freisetzt.

ANMERKUNGEN

- [1.](#) Wayne Grudem, *Systematische Theologie* (Grand Rapids, MI: Zondervan Publishing House, 1994), 913.
- [2.](#) Ebd., 931.
- [3.](#) Alexander Strauch, *Biblische Ältestenschaft* (Colorado Springs, CO: Lewis and Roth Publishers, 1995), 45.
- [4.](#) Ebd., 115.
- [5.](#) Ebd., 41.

Kapitel 5

EINE NEUE FÜHRUNGSRIEGE

Tn dieser Generation entsteht ein Hunger nach authentischen und verantwortlichen Beziehungen innerhalb des Leibes Christi wie nie zuvor.

Dazu gehört auch der Wunsch, dass sich die kirchlichen Führungskräfte mehr auf die Beziehung als auf ihre Funktion oder ihren Titel konzentrieren. Der fünffache Dienst kann es sich nicht länger leisten, von dem Leib, den er ausbilden und ausrüsten soll, abgekoppelt zu sein. Dies wird unweigerlich zu einem massiven Paradigmenwechsel in der Art und Weise führen, wie Leiter und Gläubige miteinander umgehen. Ich gehe davon aus, dass ein religiöses System, das sich mehr an den Pharisäern und religiösen Führern als an Jesus Christus orientiert hat, in dieser neuen Ära des Leibes Christi wüten wird.

DIE NEUE WEINHAUT BILDET SICH

Vor kurzem bin ich im Auto mit einem bekannten Pfarrer Anfang 60 mitgefahren. Er gab mir eine einzigartige Perspektive auf diesen Hunger nach Beziehung und Transparenz. Er sagte: "Das Problem mit dem aktuellen Hunger dieser Generation ist, dass sie intime Beziehungen wollen, was von den Kirchenleitern zu viel verlangt. Zu meiner Zeit genügte es den Menschen, zu kommen und uns beim Predigen zuzusehen. Jetzt wollen sie sich mehr engagieren, und das ist schade." Als er diese Worte sagte, überkam mich tatsächlich der Kummer und ich fing an, direkt vor ihm zu weinen. Diese Erfahrung ist kein Einzelfall, denn ich bin um die Welt gereist und habe mit vielen Kirchenleitern gesprochen. Tatsächlich schmerzt und seufzt mein Herz für so viele Kirchenleiter/innen in Amerika und anderen Ländern (vor allem für die in den 50er und 60er Jahren), die an einem Kirchenmodell festhalten, das veraltet ist. Früher hat es funktioniert, aber diese Zeiten sind vorbei. Die Betonung von Plattformen, Titeln und dienstlichen Errungenschaften beeindruckt viele Gläubige heute nicht mehr und ist auch nicht mehr erwünscht.

Ich bin davon überzeugt, dass Kirchenführer, die sich weigern, das

Mikrofon fallen zu lassen und von der Bühne zu steigen, um zu lernen, wie sie die Generationen aktiv bemuttern und erziehen können

in den kommenden Tagen veraltet sein. Und mit veraltet meine ich nicht mehr zeitgemäß. Ich sehe voraus, dass viele große Kirchen schließen und nicht mehr effektiv sein werden, weil sie sich weigern, den Hunger anzusprechen, der im Leib Christi wie ein Lauffeuer wächst.

Der "alte Weinschlauch" in der Kirche zittert derzeit, weil die Gläubigen das Ein-Mann-Ministerium-ist-alles-Modell hinter sich lassen. Sie sind auf der Suche nach Vätern und Müttern, die bereit sind, die Ärmel hochzukrempeln und mit ihnen das Leben zu gestalten. Die Predigten sind ihnen nicht mehr so wichtig. Sie suchen vielmehr nach Gemeindeleitern, die gesunde Ehen vorleben und zeigen, wie es aussieht, wenn deine Kinder dem Herrn mit allem, was sie haben, dienen.

Der "alte Weinschlauch" in der Kirche ist verwirrt, weil die Heiligen mehr als je zuvor Fälschungen durchschauen und erkennen können. Die Zeiten des Plastiklächelns und der anbetenden Plattformarbeit sind vorbei. Das Wohnzimmer in den Häusern der Menschen wird jetzt zur Hauptattraktion und zum Mittelpunkt. Die Gläubigen müssen lernen, wie sie die Gegenwart Gottes in ihren Häusern verwalten können, bevor sie versuchen, ihn in einem Gottesdienst zu empfangen.

Ich prophezeie dir, dass Tausende von Kirchenleitern in der weltweiten Kirche in den Seilen hängen und nicht sicher sind, ob sie überhaupt weitermachen können, weil sie die neue Weinschale, die sich auf der Erde bildet, nicht erkannt haben. Die Kirchenführer, die in den kommenden Tagen die neue Weinschale bilden werden, in die Gott den neuen Wein gießen wird (egal ob sie 25 oder 65 Jahre alt sind), werden wahre Dienerschaft, Demut, die Ehre bringt, und tiefe Transparenz und Beziehung vorleben und lehren. Führungspersönlichkeiten der neuen Ära werden zugänglich sein und sich nicht auf Plattformen und Mikrofone konzentrieren. Sie werden den Schwerpunkt auf das Gebet legen und Jünger/innen in ihren Häusern und am Esszimmertisch machen.

EIN BOMBENMÄSSIGES TELEFONGESPRÄCH

Vor sechs Monaten hatte ich ein herzerreißendes Telefongespräch mit einem Pastor aus einem anderen Staat. Nachdem er über seinen Dienst gesprochen hatte, fragte er mich, was ich am Wochenende vorhatte. Ich erzählte ihm, dass meine Frau und ich das monatliche Ehepaar-Treffen in unserer Kirche ausrichten würden. Wir freuten uns sehr darauf, Gastgeber für die dreißig Paare zu sein, die sich dort trafen. Ich sagte ihm, dass dies unser absolutes Lieblingstreffen im Monat sei.

Er keuchte am anderen Ende des Telefons. "Die Leute in deiner Kirche wissen, wo du wohnst, Jeremiah?", fragte er. Ich gebe zu, dass er mich völlig überrumpelt hat. Er sagte mit Nachdruck: "Ich hoffe, du ziehst Grenzen zwischen dir und den Leuten, Bruder. Achte darauf, dass du dich nicht zu sehr mit den Gemeindemitgliedern oder den Mitarbeitern deiner Kirche einlässt. Wenn du zu viele Beziehungen zu denen aufbaust, die du leitest, werden sie aufhören, dich zu ehren. Außerdem wirst du im Leib Christi immer beliebter und du musst dich wirklich von den Leuten distanzieren, um die Salbung in deinem Leben zu schützen."

Als ich diesem Pastor zuhörte, der die Gemeinde, der er vorstand, seit mehr als 25 Jahren leitete, trauerte mein Herz einfach. Ich legte den Hörer auf und weinte einfach in meinem Haus. Wie kann es sein, dass wir uns als Gemeindeleiter von den Heiligen distanzieren, wie das Beispiel, das Jesus Christus uns gegeben hat?

Auf die Führung des Heiligen Geistes hin rief ich den Pastor später an diesem Tag tatsächlich zurück. Er war mehr als doppelt so alt wie ich. Ich sagte sanft: "Bruder, bei allem Respekt, dein Ratschlag an mich als jungen Pastor klingt wie der der Pharisäer und religiösen Führer. Haben wir vergessen, dass eine der Qualifikationen eines Gemeindeleiters darin besteht, gastfreundlich zu sein? Meine Frau und ich haben drei- bis viermal pro Woche Gemeindemitglieder bei uns zu Hause. Wir sehen unsere gesamte Gemeinde und die Mitarbeiter, die wir leiten, als eine Familie. Für uns gilt: Je mehr wir in Liebe und Beziehungen investieren, desto mehr Ehre wird uns zuteil. Ich frühstücke jede Woche mit unseren Ältesten und treffe mich jeden Montag mit allen meinen Mitarbeitern unter vier Augen. Ich möchte nie einer von denen sein, die beliebt sind und nicht nach Schafen riechen. Ich glaube nicht, dass das biblisch ist."

Am anderen Ende des Telefons herrschte Stille. Es war peinlich. Dann legte er auf.

DIE RELIGIÖSE HIERARCHIE MUSS FALLEN

Ich glaube wirklich, dass die Kluft, die die Kirchenleitung zwischen sich und den Menschen geschaffen hat, der Grund dafür ist, dass so viele von ihnen freudlos, einsam, deprimiert und manchmal sogar selbstmordgefährdet sind. Ich bin überzeugt, dass die Denkweise und die Ratschläge, die mir vor Monaten gegeben wurden, völlig veraltet sind und in allen kirchlichen Führungsstrukturen abgeschafft werden müssen. Es bricht mir das Herz, wenn ich daran denke, wie viele Heilige noch nie im Haus eines fünffachen Pastors gegessen haben, noch nie etwas Lustiges mit

ihnen unternommen haben oder noch nie eine Freundschaft mit Kirchenleitern außerhalb des Dienstes erlebt haben. Ich denke, das ist völlig abwegig. Haben wir vergessen, dass ein

Mann namens Jesus Christus, der in Menschengestalt kam und unter den Menschen wohnte? Der Sohn Gottes erniedrigte sich selbst, indem er die Gestalt eines Knechtes annahm und sich in die Gestalt von Menschen verwandelte, und baute eine tiefe Liebe und Beziehung zu den Jüngern auf. Er wählte Männer aus und ging mit ihnen, die ihn in seiner dunkelsten Stunde am Kreuz verrieten und verließen.

Christopher Johnson spricht dieses Thema der religiösen Hierarchie in der Kirche pointiert an, wenn er sagt:

Zur Zeit Jesu Christi hatten die Schriftgelehrten und Pharisäer für sich selbst eine Hierarchie der Ungleichheit zwischen ihnen und dem Volk geschaffen. Als geistliche Führer schufen, bewahrten und genossen sie die Kluft zwischen sich selbst und dem Rest des Volkes Gottes. Aufgrund ihrer Position, ihrer Titel, ihrer Bildung, ihrer Kenntnis von Gottes Wort und ihres arroganten Herzens betrachteten sie sich als eine andere Klasse von Menschen als die anderen. Sie wussten nichts von tiefer Liebe und Beziehung zu denen, denen sie angeblich dienten und die sie leiteten. Ist das nicht genau die gleiche Beschreibung dessen, was zwischen geistlichen Leitern und Leiterinnen geschieht?

und Heilige in den meisten Kirchen heute?¹

DAS AUFKOMMEN VON HAUS-ZU-HAUS-VERSAMMLUNGEN

Während wir in diese neue Ära eintreten, in der überall auf der Erde Häuser der Herrlichkeit entstehen werden, sehe ich die meisten von ihnen in Stadtvierteln und Städten auftauchen. Die Co-Abhängigkeit von großen Gebäuden und das Bedürfnis, von einem Mann oder einer Frau Gottes unterhalten zu werden, ist vielleicht eines der Hauptprobleme, die COVID-19 in der Kirche aufgedeckt hat. Die Notwendigkeit, dass Eltern ihre eigenen Kinder zu Jüngern machen und die Notwendigkeit entdecken, die Gegenwart Gottes in unseren Häusern zu beherbergen, muss eine wichtige Priorität im Leib Christi werden.

Diese Haus-zu-Haus-Versammlungen werden von drei Hauptaspekten geprägt sein: Feuer, Familie und Vaterschaft. Das Feuer Gottes sollte immer im Kontext einer geistlichen Familie unter der Aufsicht und Fürsorge von Vätern und Müttern im Glauben gehütet werden. Wo das Feuer (Eifer, Leidenschaft und Liebe) für Jesus in einer geistlichen Familie

(jeden Alters) brennt, ist der Schutz und die

der geistlichen Erziehung, wird eine Herrlichkeit über der Kirche liegen wie nie zuvor. Die tiefe Liebe zwischen den Generationen wird von den Menschen in der Welt um uns herum wahrgenommen werden. Reine und schlichte Hingabe an Jesus Christus wird diese Zusammenkünfte prägen. Die Vaterschaft wird die vielen Wunden so vieler verletzter Söhne und Töchter heilen, die nicht mehr wissen, wie sie vertrauen sollen.

EIN PROPHETISCHES WORT AN DIE FEUERBRÜDER

"Diejenigen, die Eifer und Leidenschaft für Jesus Christus in sich tragen und sich nach tiefer Liebe und Beziehung sehnen, werden für Kirchenleiter, die in Unsicherheit und Eifersucht leben, immer wie rebellische und stolze Menschen aussehen." In einer offenen Vision sah ich den Geist des Saulus (Unsicherheit und Eifersucht), der in vielen Kirchenleitern wirkt. Dieser Geist versucht derzeit, eine neue Generation von davidischen Leitern zu ermorden, die verrückt nach der Gegenwart Jesu sind und das Gebet, den Gottesdienst und den Ort der Begegnung absolut lieben. Dieser nächsten Generation von Leitern ist es egal, wer predigt oder leitet, solange Gott seine Herrlichkeit offenbart.

Ich fühle mich vom Geist Gottes zutiefst dazu gedrängt, als Leiter im Leib Christi den Segen eines Vaters über eine neue Generation von Feuerbrüdern zu sprechen. Es ist eine Generation, die versteht, dass der gegenwärtige Weinschlauch der heutigen Kirche den neuen Wein, den Gott ausschenkt, nicht enthalten kann. Ich erkläre:

Du bist nicht rebellisch oder hochmütig, weil du weißt, dass es mehr geben muss als Kirchenprogramme, drei Lieder und eine nette Motivationspredigt. Deine Sorge um viele Kirchenführer/innen, die die frische Salbung des Heiligen Geistes verloren haben, weil sie ihre erste Liebe vergessen haben, ist berechtigt.

Auch wenn dein Herz sich danach gesehnt hat, gezeugt zu werden und die Erlaubnis zu bekommen, für Jesus zu brennen, lass nicht zu, dass ein verwaistes Herz und ein Geist der Bitterkeit von deinem Herzen Besitz ergreifen. Ja, du bist verletzt und fühlst dich zurückgewiesen, aber wenn du in Demut wandelst und Gott erlaubst, dich zu heilen, wird er dich in den kommenden Tagen gebrauchen, um für die, die du leitest, das zu tun, was deine Väter dir verwehrt haben.

Viele aus dieser neuen Generation davidischer Führer und aufstrebender Feuerköpfe wurden wegen der Eifersucht und Unsicherheit ihrer Anführer nicht so gezeugt und freigelassen, wie sie es hätten tun sollen. Aber in den kommenden Tagen werden sie sich in einem entgegengesetzten Geist bewegen! In diesem neuen Zeitalter der Herrlichkeit wird sich ein gesundes Paradigma für Vaterschaftsbeziehungen herausbilden.

ANMERKUNG

- [1.](#) Christopher Johnson, *The Fullness of Ministry* (Fishnet Publications), 98.

Kapitel 6

GEISTLICHES VATERSEIN

Wls Jesus sagte: "*Nennt niemanden euren Vater*" (Mt 23,9, KJV), verbot er nicht den Platz der geistlichen Väter unter seinen Jüngern. Vielmehr warnte Jesus seine Jünger vor den Gefahren religiöser Titel, die von Führungspersönlichkeiten verwendet werden, die nach Lob und Ansehen streben, anstatt denjenigen, die ihren geistlichen Kindern demütig und liebevoll dienen. Er wies seine Jünger an, die Art von Heuchelei und Machtstreben zu vermeiden, die geistliche "Väter" (und andere Führer) über Gott als den ultimativen Vater erheben würden. Der einzige Zeitpunkt, an dem geistliche Väter in Gottes Reich illegal sind, ist, wenn sie zu Götzen werden, politische Positionen einnehmen und über Gott, den Vater, erhaben sind. Deshalb konnte Jesus vor solchen Titeln warnen, während Paulus sich gegenüber den Korinthern immer noch als "Vater" bezeichnete (siehe 1. Korinther 4,15). Der Unterschied ist, dass Paulus den Begriff verwendet, um seine tatsächliche Beziehung zu den Korinthern zu beschreiben. Korinther, nicht um sich als Anführer über sie zu erheben.

Solange ich denken kann, hatte ich immer geistliche Väter. Es gab immer wieder ältere Männer in meinem Leben, die mir in jeder Phase meines Lebens und meines Dienstes tiefe Liebe und Beziehung, Korrektur, Ermutigung und Rechenschaftspflicht gegeben haben. Ich werde gerade geistlich gezeugt und ich ehre und schätze geistliche Väter überall sehr.

ENTLARVUNG DES GÖTZEN DER GEISTLICHEN VATERSCHAFT

Der Geist Gottes hat mir jedoch kürzlich ein modernes Götzenbild offenbart, das im Leib Christi errichtet wird, und zwar *das Götzenbild der geistlichen Vaterschaft*. Mit anderen Worten: Ich glaube, wir beobachten, dass in dieser Generation ein völlig verdrehtes, ungesundes und perverses Bedürfnis nach einem geistlichen Vater aufkommt. Tausende von jungen und alten Menschen versuchen, ihren Wert und ihre Bedeutung in der Verbindung mit einem geistlichen Vater zu finden, anstatt Gott, *den Vater*, zu kennen und zu verstehen. Ihr Ehrgeiz und ihre Beweggründe sind völlig

unrein und verdorben.

Eine der Wahrheiten, die ich im Laufe der Jahre gelernt habe, ist, dass die Hauptaufgabe wahrer geistlicher Väter darin besteht, dich mit Gott, *deinem* Vater, bekannt zu machen. Wahre geistliche Väter machen dich nicht von ihnen abhängig. Sie sind vielmehr darauf bedacht, dass du lernst, eine Beziehung zu *Gott* als deinem Vater aufzubauen, und nicht zu ihnen als Vätern.

Ich glaube, dass Gott im Begriff ist, eine Generation vom Götzendienst der falschen geistlichen Vaterschaft zu befreien. Es werden wahre geistliche Väter aufstehen, die die Offenbarung der Vaterschaft Gottes in sich tragen, und sie werden sie *umsonst* weitergeben. Es wird nichts kosten, von ihnen zu lernen und zu wachsen, denn sie geben das, was ihnen gegeben wurde, freiwillig weiter. Kürzlich sagte Gott zu mir: "Warum fühlen sich so viele dieser Menschen wohler, wenn sie von jemandem, der behauptet, ein Apostel zu sein, 'Sohn' oder 'Tochter' genannt werden, als wenn sie *mir* erlauben, sie 'Sohn' oder 'Tochter' zu nennen?" Er fuhr fort: "Warum erlauben so viele dieser Menschen anderen, sie 'geistliche Väter' zu nennen, obwohl sie nichts von Mir als ihrem Vater wissen? Sie sind ein Haufen Waisen, die herumlaufen, Waisenhäuser gründen und von den Waisen verlangen, dass sie aufgenommen werden!"

Der Götzendienst der geistlichen Vaterschaft wird vor unseren Augen fallen. Wir haben sie zu einem Gott gemacht. Das ist pervertiert, verdreht, krank und muss bereut werden. Wir sollten aufhören, irgendeinen Führer "Papa" oder "Vater" zu nennen, weil wir uns durch die Verbindung mit ihm wichtig fühlen. Wir sollten unser Geld lieber sparen und Gott als Vater kennen lernen. Lasst uns aufhören, Menschen, die unsere Kirchen besuchen oder mit unseren Diensten verbunden sind, als "Söhne" und "Töchter" zu bezeichnen, wenn wir sie in Wahrheit gar nicht kennen. Wahre geistliche Väter versuchen niemals, ihren Wert und ihre Bedeutung darin zu finden, dass sie von möglichst vielen Menschen "Papa" genannt werden. Es ist Zeit für eine massive Umkehr von der Abgötterei der geistlichen Vaterschaft. Die Reformation steht uns allen bevor!

SUGAR DADDY ODER SPIRITUELLE VATERSCHAFT

In letzter Zeit war ich überwältigt davon, wie viele junge Menschen mich auf ihre Sehnsucht nach einem "geistlichen Vater" ansprachen. Nachdem ich mit mehr als 50 von ihnen darüber gesprochen habe, wie das für sie aussieht, bin ich mehr denn je davon überzeugt, dass sich die Generation der Millennials eher nach einem "Sugar Daddy" als nach echter geistlicher Vaterschaft sehnt. Für jeden Schrei der Millennials "Wo sind all die wahren

geistlichen Väter?", könnte eine ebenso berechtigte Frage lauten: "Wo sind all die wahren geistlichen Söhne und Töchter?"

Menschen, die sich einen Sugar Daddy wünschen, suchen nach einer einseitigen Beziehung, in der sie die Wohltäter sind. Für sie bedeutet ein geistlicher Vater, dass er alles, was er hat, in sie investiert, ohne dass sie dafür bezahlen müssen. Sie suchen nach einem Mann, der ihnen alles über das Leben und den Glauben beibringt, während sie auf der Couch sitzen und sich Notizen machen, ohne etwas in ihn zu investieren. Menschen, die auf der Suche nach einem Sugar Daddy sind, akzeptieren keine Korrektur oder Anpassung. Sie mögen die Vorstellung nicht, dass sie lernen, dienen und ihren geistlichen Vater für eine gewisse Zeit ehren müssen, bevor sie ihm wieder von ihren Problemen erzählen und davon, wie oft ihnen im Leben Unrecht geschehen ist. Menschen, die einen Sugar Daddy statt eines wahren geistlichen Vaters wollen, suchen nach jemandem, der ihnen eine Plattform, Einfluss und eine größere Reichweite bietet, als sie selbst haben. Ihre Motive sind unrein und manchmal böse. Ein wahrer geistlicher Vater würde solche Torheiten zurechtweisen und ihnen entgegentreten.

Geistliche Väter hingegen sind Männer, die etwas in sich haben, das die Menschen bewundern und sogar begehren, aber du kannst nur durch eine tiefe Beziehung und Dienerschaft Zugang zu den Tiefen des Reichtums in ihrem Inneren bekommen. Jemand, der einen geistlichen Vater sucht, will nicht bedient werden, sondern er will dienen. Jemand, der einen geistlichen Vater sucht, sollte sich eine liebevolle Führungspersönlichkeit wünschen, die die Teile seines oder ihres Lebens, die unreif und nicht in Ordnung sind, korrigieren und anpassen kann.

Geistliche Väter lieben es, zu befähigen und auszurüsten. Sie lieben es, dich herauszufordern und dich zu ermutigen, der Berufung in deinem Leben gerecht zu werden. Sie erinnern dich treu an die prophetischen Worte, die über dein Leben gesprochen wurden, und verwurzeln und erden dich im Wort Gottes. Sie werden dir zuhören, aber deine Herzenshaltung ihnen gegenüber sollte schnell sein, um zuzuhören und langsam, um zu sprechen. Mein einfacher Rat an junge Menschen, die auf der Suche nach einem wahren geistlichen Vater sind, ist folgender: Such dir einen Mann Gottes, zu dem du eine Beziehung aufbauen kannst, diene ihm in allen Bereichen, die er braucht, und investiere in sein Leben, so wie es der Heilige Geist führt. Wenn sich das für dich schrecklich anhört, dann bist du hinter einem Sugar Daddy her, nicht hinter einem wahren geistlichen Vater. So wie du dein Leben hingibst, wird er seins hingeben. Echte Beziehungen brauchen Zeit, Vertrauen, Verletzlichkeit und Opfer. Sei geduldig und die Frucht einer väterlichen Beziehung wird kommen.

KONFESSIONELLE DECKUNG ODER APOSTOLISCHE VATERSCHAFT

Es war noch nie so notwendig wie heute, dass Männer in kirchlichen Führungspositionen aus der religiösen, konfessionellen Deckung herauskommen und zu echter apostolischer Vaterschaft übergehen. Als jemand, der durch das ganze Land und die Welt reist, in über 40 Kirchen oder Konferenzen pro Jahr predigt und in dieser Zeit mit Hunderten von Gemeindeleitern zu tun hat, würde ich sagen, dass weniger als zehn Prozent von ihnen einen aktiven geistlichen Vater haben und wöchentlich unterwiesen, korrigiert und ermutigt werden. Sicher, sie sind Teil eines konfessionellen Umfelds, aber es fehlt ihnen an einer intimen, verletzlichen und väterlichen Beziehung zu einem älteren Mann im Glauben.

In der Zwischenzeit schreien die Heiligen danach, dass die Kirchenführer ihre geistlichen Väter sein sollen, während die Kirchenführer selbst nicht geistlich gezeugt werden. Wir müssen uns dafür einsetzen, dass sich das ändert. Wir können nicht an andere weitergeben, was wir selbst nicht besitzen. Das ist eine wirklich herzerreißende Epidemie in der Kirche.

Das Schlimmste ist, dass die Kirche zu einem Waisenhaus wird, das von Waisenkindern geführt wird, wenn die Kirchenleiter sich weigern, Vater zu werden, und dass der Geist der Waisen in einer ganzen Generation Verwüstung anrichtet. Denkt daran: Wir lehren, was wir wissen, aber wir reproduzieren, wer wir sind! Wir können nicht nur über das Vatersein lehren. Wir müssen tatsächlich Söhne und Töchter hervorbringen, die eines Tages selbst Väter und Mütter werden!

DAS APOSTOLISCHE CHRISTENTUM IST DER NEUE WEIN

Die konfessionellen Strukturen und ihr institutioneller Charakter werden den Geist der Erweckung und des Aufbruchs, der über den Leib Christi kommt, weiterhin behindern und in den meisten Fällen sogar ganz auslöschen. Ich glaube, dass sich eine Generation von Martin Luther (Reformatoren) gegen die Konfessionen und religiösen Strukturen auflehnen und eine apostolische Christenheit bilden wird, in die der neue Wein eingeschenkt wird.

Viele dieser Leiter, die diese Art von "Martin Luther"-Reformationssalbung in sich tragen, werden innerhalb ihrer Konfessionen und religiösen Strukturen als "Pastoren, Lehrer und Evangelisten"

bezeichnet, weil es keine Offenbarung oder Umarmung der Apostel, Propheten oder des apostolischen Christentums gibt. Viele dieser Kirchenführer wissen, dass Gott sie als Apostel oder Propheten berufen hat und sie dazu freigibt, das apostolische Christentum zu lehren.

direkt aus den Evangelien und der Apostelgeschichte (und nicht aus einem Lehrbuch für Gemeindegewachstum), aber sie sind unsicher, was passieren wird, wenn sie den Wechsel vollziehen. Gott wird sie mit der Kraft seiner Macht stärken und sein Wort bestätigen.

Der Heilige Geist hat mich auf fünf Staaten aufmerksam gemacht - Texas, North Carolina, Alabama, Tennessee und Mississippi -, in denen eine Reformation innerhalb der Konfessionen und religiösen Strukturen stattfinden wird. Der religiöse Geist wird angreifen, anklagen und politische Spielchen treiben wie nie zuvor, aber der Geist Gottes wird diesen gesamten Paradigmenwechsel und die Reformation leiten, wenn das apostolische Christentum in der Kirche wiederhergestellt wird.

Erinnere dich: 1517 nagelte Martin Luther das Papier mit seinen 95 Thesen an die Kirchentür in Wittenberg. Alles, was er wollte, war eine Debatte, aber er ahnte nicht, dass er damit ein Feuer entfachte, das die Jahrhunderte überdauern sollte! Die Sprache des "apostolischen Christentums" ist mehr als eine Debatte; wir sprechen von einem Feuer, das Konfessionen und religiöse Strukturen für immer verbrennen wird.

APOSTOLISCHE GNADE ODER MCDONALD'S FRANCHISING

Eine der wichtigsten Funktionen der apostolischen Gnade ist die Zeugung und schließlich die Aussendung von Söhnen und Töchtern, um Gemeinden zu gründen und Jünger zu machen. Dieser Auftrag erfordert eine tiefe Beziehung, die oft *Jahre dauert*. Es ist ein langwieriger Prozess, zu lernen, zu reifen, Korrektur zu erfahren, Meinungsverschiedenheiten auszutragen und das Herz und die Leidenschaft eines Vaters zu verstehen.

Es gehört auch zum Bereich der apostolischen Gnade, Gottes Reich zu errichten, was manchmal auch die Gründung von Gemeinden beinhaltet. Apostel können Gemeinden gründen und auch Söhne und Töchter damit beauftragen, dasselbe zu tun, aber das Wichtigste dabei ist, dass die apostolische Gnade nur dann biblisch funktionieren kann, wenn sie auch wirklich väterlich ist. Was ist Vatersein, wenn man keine Familien gründet? Ich gebe dir ein Beispiel. Vor einigen Jahren sprach ich mit einem Mann, der behauptete, ein Apostel zu sein und sagte, er habe 9 Gemeinden gegründet und sei erst 35 Jahre alt. Ich erkannte die apostolische Gnade an

aber ich fragte ihn auch, warum er Franchising wie McDonald's betreibt. Verärgert fragte er mich, was ich meinte, und ich erklärte ihm, was ich oben geschrieben habe.

Wenn ein Apostel nicht tatsächlich Söhne und Töchter gezeugt hat, die ausgesandt wurden, um Gemeinden zu gründen (was Jahre dauert), hat er einen Haufen McDonald's-Franchises, die ihn aufblähen, anstatt die harte Arbeit des wahren apostolischen Dienstes zu tun.

DER APOSTOLISCHE ZUGBETRUG

Wenn Freunde und Leiter, die dein Kirchenmodell mögen, dich bitten, deinem Netzwerk beizutreten, und dann ihre Kirche mit demselben Namen wie deine nennen, *entspricht das in keiner Weise der apostolischen Gnade*. Du bist auch nicht ihr geistlicher Vater, sondern lediglich ein Regionalmanager, der Franchisenehmer beaufsichtigt. Wenn du dich als Apostel ausgibst, der neun Gemeinden mit demselben Namen hat, obwohl du dich nicht die Jahre lang abgemüht hast, um Söhne und Töchter zu zeugen, ist das keine apostolische Gnade. Es macht dich aber wirklich gut darin, dein Netzwerk oder deine Kirche wie McDonald's zu franchisen.

Halte Ausschau nach "Aposteln", die großspurig behaupten, sie hätten x Gemeinden gegründet und x Söhne und Töchter, obwohl sie in Wahrheit keine *jahrelangen* Investitionen getätigt haben, um tatsächlich apostolische Frucht zu bringen. In der amerikanischen Kirche gibt es viele großartige "apostolische" McDonald's-Franchises, aber nur sehr wenige legitime Apostel, die wahre Söhne und Töchter ausgesandt haben, um das Reich Gottes zu gründen und zu etablieren.

DAS APOSTOLISCHE NETZWERK-KARUSSELL

Vor kurzem hatte ich einen sehr starken prophetischen Traum, in dem Gott zu mir sagte: "Mein Volk muss vor dem kommenden apostolischen Karussell gewarnt werden. In den Tagen des Paulus behaupteten einige, von Kephas und andere von Apollos zu sein, doch in den Tagen, in denen ihr lebt, ist es nicht anders. Falsche Treue zu den Menschen ist die Ursache für die Unreife eines Großteils des apostolischen Dienstes in Amerika."

Wir leben in einer Zeit, in der man, um ein geistlicher Sohn oder eine geistliche Tochter vieler so genannter Apostel zu sein, monatliche Beiträge zahlen muss oder sich

die als "falsche Söhne und Töchter" bezeichnet werden. Mit anderen Worten: Diese "Apostel" verlangen von den Menschen, dass sie ihren Namen pro Monat mieten, damit sie erklären können, dass sie unter "apostolischer Deckung und Autorität" arbeiten. Ich nenne das "Rent-a-Daddy". Durch Angst, Einschüchterung und Kontrolle wird das apostolische Netzwerk-Karussell in Amerika aufgebaut und vorangetrieben. Eine begabte Generation, die sich wirklich nach Vaterschaft sehnt, wird prostituiert und aufgemotzt, und viele merken es nicht einmal. Wenn jemand es wagt, diese so genannten Apostel herauszufordern, wird er auf eine schwarze Liste gesetzt und den Dienern, die in diesen Netzwerken arbeiten, wird gesagt, dass sie nicht mit diesen Personen zusammenarbeiten sollen. In diesen Netzwerken bildet sich eine Geheimgesellschaft, die mehr der Mafia als der Braut Christi ähnelt.

Um ihr öffentliches Image und ihren Ruf zu wahren, vernetzen sich diese "Apostel" leider nur mit bestimmten Personen, von denen sie profitieren können. Es geht nur um Geld, Beifall, öffentliches Ansehen und opportunistische Beziehungen. Je größer deine Plattform und dein Einfluss, desto mehr hast du diesen "Aposteln" zu bieten. Ich bin überzeugt, dass viele von denen, die sich als solche "Apostel" ausgeben, einfach ein Multilevel-Marketing-Unternehmen eröffnen sollten. Auf diese Weise können sie aufhören, den authentischen apostolischen Dienst zu ruinieren, der auf aufrichtiger Liebe und Beziehung basiert, ohne finanzielle Kosten und ohne den politischen Kompromiss von Plattformen und "offenen Türen".

Ich glaube, dass Gott vor allem deshalb Alarm schlägt, weil Jesus verkauft und vermarktet wird, weil die apostolischen Netzwerke auf dem Vormarsch sind. Der "apostolische Dienst" hat sich in einen Marktplatz für Prostitution und Gelegenheitshuren verwandelt. Mögen sich in dieser Generation die wahren apostolischen Väter erheben - Väter, die keine Netzwerke brauchen, um sich zu bestätigen. Und mögen die Söhne und Töchter aufhören, sich mit billigen Networking-Techniken und -Strategien zufrieden zu geben, die sie am Ende noch verwaister zurücklassen, als sie es schon waren.

GESUNDE UND UNGESUNDE GEISTLICHE VATERSCHAFT

Gesunde geistliche Väter *korrigieren* und *beauftragen*, aber sie *konkurrieren* nicht mit Söhnen und Töchtern. König Saul ist ein Beispiel für einen extrem dysfunktionalen und ungesunden geistlichen Vater, der mit

dem jungen David konkurrierte, anstatt ihn zu korrigieren und zu beauftragen. Das Lied, in dem es heißt: "*Saul hat seine Tausende erschlagen und David seine Zehntausende*" (1. Sam. 18,7)

hätte in Saul große Freude auslösen müssen. Aber wegen seiner eigenen Unsicherheit und Eifersucht - den schlechten Früchten des Wettbewerbs - wusste er einfach nicht, wie man richtig Vater wird. In Anbetracht dieses Musters biete ich diese prophetische Ermutigung und starke Warnung an:

*Es gibt viele Männer in ihren späten 40er, 50er und 60er Jahren, die nie auf gesunde Weise geistlich gezeugt wurden, aber dennoch versuchen, die nächste Generation zu zeugen. Weil sie selbst nie richtig korrigiert und beauftragt wurden, werden sie mit Söhnen und Töchtern konkurrieren, die anfangen, Einfluss und Salbung zu gewinnen. (Ich habe das im Reich Gottes bisher **mehr** als alles andere erlebt.) Entweder werfen sie jüngeren Dienern Arroganz und Stolz vor oder sie versuchen, sie ganz zu dominieren. Sie werden den Erfolg der nächsten Generation ständig als Herausforderung für ihr eigenes Streben nach Erfolg verstehen.*

WAHRE GEISTLICHE VATERSCHAFT

"Das Fehlen echter Zuneigung von geistlichen Vätern zu Söhnen und Töchtern ist eines der größten Defizite in Gottes Reich." Ohne tiefe Beziehung und Verletzlichkeit von geistlichen Vätern suchen die Söhne und Töchter an den falschen Stellen nach Bestätigung und Akzeptanz. Hast du einen geistlichen Vater, mit dem du zum Mittagessen gehen und über das Leben reden kannst, oder hast du einen geistlichen Vater, mit dem sich alles, worüber ihr redet, um den Dienst dreht?

Der Geist des Wettbewerbs, der unter so vielen Dienern im Königreich herrscht, ist eines der wichtigsten Anzeichen dafür, dass es keine echte geistliche Vaterschaft gibt. Selbst ein weltlicher Psychologe kann dir sagen, dass in einer Familie kein Platz für Wettbewerb ist. Wir haben in der Kirche und in den sozialen Medien ein verdrehtes System geschaffen, in dem Söhne und Töchter nach persönlicher Leistung, Beförderung und individuellem Aufstieg streben - alles Anzeichen dafür, dass es keine echte geistliche Vaterschaft gibt.

Söhne und Töchter, die auf gesunde Weise geistlich gezeugt werden, sind zufrieden mit dem, wozu Gott sie berufen hat, und konkurrieren nicht ständig mit anderen um die Plattform und den Ruhm. Wenn du in der Nähe von Söhnen und Töchtern bist, die gut erzogen werden, spürst du Frieden, nicht

Druck. Sie kennen ihre Identität und müssen nichts mehr beweisen. Oh, wie könnte diese Generation von Söhnen und Töchtern mit der richtigen Erziehung und Jüngerschaft verändert werden.

Als Pionier der Gemeindegründung kenne ich die Frustrationen der Gemeindeglieder. Und als reisender prophetischer Pastor höre ich ständig die Enttäuschung von Pastoren, Leitern und Gottesdienstleitern aus dem ganzen Land. Sie haben Erwartungen an die Gemeindeglieder, die offen gesagt kaum je erfüllt werden. Wir wollen, dass die Gemeindeglieder mehr Gottesdienste besuchen, wir wollen, dass der Gitarrist mehr Wert auf Exzellenz legt, wir wollen, dass die Begrüßer tatsächlich lächeln und nicht halb schlafend aussehen, wir fragen uns, ob irgendjemand unserer Predigt wirklich zuhört, wir wollen wissen, ob die Gemeinde wirklich Spaß an unserer Lobpreisleitung hat und wir wollen wissen, wo alle sind, wenn die Gebetstreffen stattfinden. Die Liste lässt sich beliebig fortsetzen.

Inmitten dieser Grübeleien, des Drucks, der Frustrationen und Enttäuschungen ist die Stimme des Heiligen Geistes seit vielen Jahren so treu, dass sie mir jedes Mal *die gleiche Botschaft* vermittelt. Er sagt: "Jeremia, wie sollen sie es verstehen, wenn du ihnen nicht vorlebst, was du von ihnen willst? Jeremia, wie sollen sie es 'verstehen', wenn du nicht das Opfer bringst, zu lehren, zu zeigen, zu demonstrieren, zu trainieren und auszurüsten?"

Oh, diese Spannung! Das Herzstück wahrer Vater- und Mutterschaft besteht nicht nur darin, mit unseren Worten zu vermitteln, was wir von anderen erwarten, sondern auch darin, es zu demonstrieren, vorzuleben, auszubilden, auszurüsten und - vor allem - vom Podest zu steigen. Um ehrlich zu sein, tun die frustriertesten und enttäuschtesten Führungskräfte, die ich aus dem ganzen Land kenne, nichts, um ihre Untergebenen auszubilden und auszurüsten, die Schwierigkeiten haben. Sie denken, wenn sie weiterhin ihre Erwartungen kommunizieren, werden die Leute es eines Tages auf magische Weise verstehen, oder Gott wird ihnen eine All-Star-Besetzung schicken, die keine Leiter braucht, die sich mit ihnen beschäftigen.

Der Unterschied zwischen Leitern, die nur führen, und Leitern, die das Herz des Vaters tragen, liegt in dem, was jenseits ihrer Worte geschieht. Führungskräfte, die nur führen, wissen nur, wie sie "den Leuten sagen, was sie tun sollen". Führungspersönlichkeiten, die das Herz des Vaters tragen, zeigen, demonstrieren und leben denen, denen sie dienen, vor, was sie sehen wollen, und sie sind bereit, mit den Schwachen zu arbeiten, um sie stark zu machen! Das Herz wahrer Vater- und Mutterschaft liegt in der Verpflichtung, zu modellieren, auszubilden und auszurüsten!

Wenn dir die Herde nicht übernatürlich genug ist, dann trainiere *sie*,
rüste sie aus und lebe ihnen praktischen Glauben und Wunder vor.

Wenn das Gottesdienstteam nicht gut genug für dich ist, dann *bilde es aus, rüste es aus und lebe ihm harte Arbeit und Hingabe vor.*

Wenn es dem Führungsteam an Charakter mangelt - *schule sie, rüste sie aus und lebe ihnen Integrität vor.*

Wenn es der Gemeinde an Freiwilligen mangelt - *schule sie, rüste sie aus und lebe ihnen einen aufopferungsvollen Dienst vor.*

Wenn Ehen und Familien zerbrochen sind - *trainiere sie, rüste sie aus und sei ihnen ein Vorbild für eine gesunde Ehe und Familie.*

EINE VISION FÜR DIE KOMMENDEN TAGE

Der Bedarf an geistlicher Vaterschaft im Leib Christi war noch nie so groß wie heute. Ich sehe Männer und Frauen auftauchen, die zugänglich, demütig und voll der Liebe Gottes, des Vaters, für seine Kinder sind. Ich glaube, dass diese Generation dazu bestimmt ist, von Männern gezeugt zu werden, die ihnen keine Plattform bieten können, aber eine tiefere Liebe und Korrektur vermitteln *können*, als sie je erfahren haben. Wahre geistliche Väter beten für dich und haben dein geistliches Wachstum in Christus als ihr Hauptanliegen (siehe Gal 4,19).

Drei Jahre lang hat Paulus in Ephesus nicht aufgehört, die Ältesten der Gemeinde persönlich zu warnen und zu ermahnen, Tag und Nacht und unter Tränen (siehe Apostelgeschichte 20,31). Und als er sie in Milet traf, um sich von ihnen zu verabschieden, weinten sie alle, als sie ihn umarmten und küssten (vgl. Apostelgeschichte 20,37-38). Sie liebten Paulus und wussten, dass er ein echter Vater war, der sie liebte. Das ist es, was echte apostolische Vaterschaft ausmacht. Billiges Networking und Marketingkonzepte werden niemals die Notwendigkeit einer tiefen Beziehung zwischen Heiligen und geistlichen Vätern ersetzen.

Wenn du derzeit keine geistliche Vaterschaft hast, möchte ich dich ermutigen, dies zu einer Priorität im Gebet zu machen. Aber versuche nicht, eine Beziehung zu einer Führungskraft zu erzwingen, die einfach nicht da ist. Achte auch darauf, dass du dir über deine Erwartungen im Klaren bist. Ich treffe zu viele Menschen, die sich jede Woche ein Mittagessen mit einem Leiter wünschen, der einen landesweiten Wanderdienst hat. Wie ich bereits gesagt habe, besteht ein Großteil der Enttäuschungen im Zusammenhang mit geistlicher Vaterschaft darin, dass diejenigen, die sich danach sehnen, in Wirklichkeit jemanden suchen, der in ihren Augen berühmt ist oder eine Plattform hat. Ich würde sogar empfehlen, dass diejenigen, die ein hohes Ansehen im Leib Christi haben, tatsächlich von einem Mann gezeugt werden sollten, der keinen ähnlichen Einflussbereich

hat. Dies ermöglicht den

Vaterschaftsbeziehung auf den wichtigsten Aspekten wie dem persönlichen Charakter und einer gesunden Ehe basieren, nicht auf dem Plattformstatus.

Die gesündesten Vaterschaftsbeziehungen sind organisch und brauchen Zeit. Kommunikation und realistische Erwartungen sind für das Wachstum notwendig. Die Haltung des Herzens, zu dienen und zu ehren, ist der Schlüssel für diejenigen, die sich wünschen, Vater zu sein. Ebenso ist die Gnade, zu lieben, zu korrigieren und zu ermutigen, auf Seiten der Väter erforderlich. Das Feuer Gottes sollte immer im Rahmen einer geistlichen Familie unter der Aufsicht von Vätern verwaltet werden. Wo das Feuer (Eifer, Leidenschaft, Liebe) für Jesus in einer geistlichen Familie (die aus allen Altersgruppen besteht) brennt und von geistlichen Vätern geschützt und beaufsichtigt wird, wird eine nie dagewesene Herrlichkeit über dem Haus Gottes herrschen. Die Tiefe der Liebe zwischen den Generationen wird von der Welt um uns herum wahrgenommen werden. Reine, einfachherzige Hingabe an Jesus Christus wird diese Art von Zusammenkünften kennzeichnen. Wahre geistliche Vaterschaft wird die vielen Wunden der verletzten Söhne und Töchter heilen.

DIE KRAFT DER SPIRITUELLEN MUTTERSCHAFT

Obwohl ich in diesem Kapitel viel Zeit damit verbracht habe, die Notwendigkeit geistlicher Väter zu betonen, möchte ich auch nicht den Einfluss der geistlichen Mütter in meinem Leben herunterspielen. In den letzten 12 Jahren meines Vollzeitdienstes hatte ich das Privileg, mit geistlichen Vätern zusammenzuarbeiten. Sie haben mich in sehr kritischen Phasen meines Lebens treu zurechtgewiesen, korrigiert und ermutigt. Sie bringen Autorität, Hartnäckigkeit und eine Kühnheit mit, die ich gelernt habe, zu respektieren und hoch zu achten.

Trotzdem habe ich den Wert geistlicher Mütter erst vor fünf Jahren richtig erkannt. Sie sind kostbare Geschenke des Vaters, die einen Schatz und eine Einsicht vermitteln, die man von geistlichen Vätern nie erhalten könnte. Wenn du den Unterschied zwischen geistlichen Vätern und Müttern nicht kennst, hast du wirklich etwas verpasst.

Vor kurzem kämpfte ich mit einem sehr ernsten geistlichen Kampf. Ich hatte in aufeinanderfolgenden Nächten nicht mehr als drei Stunden geschlafen, weil ich mit einem Fürstentum im Mittleren Westen gerungen hatte. Ich wurde gequält und war ehrlich gesagt ziemlich erschöpft. Meine prophetische Natur ist es, in solchen Momenten stark zu sein und meine Rüstung für einen weiteren Krieg anzulegen. Es sind die wertvollen Lektionen, die ich von meinen geistlichen Vätern gelernt habe, die mich im

Kampf stark gemacht haben.

Doch Gott wusste genau, was ich brauchte, als ich an meinem nächsten Ziel ankam, um zu dienen. Zwei geistliche Mütter kamen zu dem Treffen und nahmen sofort meine Not wahr. Sie begannen für mich zu beten und ich erfuhr die spürbare Liebe, Zärtlichkeit und mitfühlende Pflege, die ich brauchte, um wieder aufzutanken. Ihre ruhigen und beruhigenden Worte brachten Leben in meine Seele und befreiten meinen Verstand und mein Herz von den Anschuldigungen des Teufels. Ich lernte, dass Gott manchmal inmitten der Kämpfe ein Lagerhaus geistlicher Väter und Mütter hat, die uns genau das geben, was wir brauchen.

EIN PROPHETISCHES WORT DER BEFREIUNG

Der Geist Gottes würde sagen:

Ich segne diese Generation, die von wahrhaft gottesfürchtigen Menschen geistlich gezeugt und bemuttert wird, die keinen landesweit anerkannten Namen oder eine Plattform haben. Oh, wie sehr schmerzt mein Herz für so viele Väter und Mütter in dieser Stunde, in die ich einen reichen Vorrat von mir selbst gelegt habe. Sie werden ständig von den Jugendlichen übersehen, weil sie in Meinem Leib nicht beliebt oder sichtbar sind. Es gibt einen heimtückischen und zerstörerischen Hunger in dieser Generation, mit berühmten Führern verbunden zu sein, der Mir das Herz bricht. Ich befreie dich von diesen eiteln Vorstellungen und segne dich, damit du die weisen und reifen Väter und Mütter um dich herum ehrst, dich ihnen unterordnest, ihnen dienst und Beziehungen zu ihnen aufbaust.

Kapitel 7

UPPER ROOM DNA

Huf der Erde entstehen Häuser der Herrlichkeit, die auf dem Fundament von Jesus Christus und errichtet von Apostel und Propheten - den Gründungsdiensten (siehe Eph. 2,20). Pastoren, Lehrer und Evangelisten (die aufbauenden Dienste) werden zusammenarbeiten, damit alle fünf Dienste die Heiligen für das Werk des Dienstes schulen und ausrüsten können wie nie zuvor. Wir werden eine enorme Zunahme an Demut und Reife im Leib Christi erleben, wenn dies g e s c h i e h t . In der Tat bildet sich ein biblischer Weinschlauch, der in den Bereichen Teamarbeit, Familie und Vatersein.

Eine der wichtigsten Eigenschaften eines Hauses der Herrlichkeit ist die Atmosphäre -die geistliche Temperatur-, die sie in Partnerschaft mit dem Geist erzeugt. Ich nenne das die "Obergemach-DNA". Unterhaltungsanbetung und kraftloses Gebet werden in einem wahren Haus der Herrlichkeit niemals funktionieren. Die Kirche des ersten Jahrhunderts in der Apostelgeschichte entstand aus einer Begegnung im Obergemach und muss als Blaupause für das wahre Zeugnis des Königreichs gesehen werden (siehe Apostelgeschichte 2). Francis Chan hat diese beklagenswerte Abkehr vom biblischen Modell, die in vielen Kirchen stattgefunden hat, richtig erkannt, als er sagte:

Der Maßstab für den Erfolg von Gottesdiensten ist mehr die Besucherzahl als die Bewegung des Heiligen Geistes. Das "Unterhaltungs"-Modell der Kirche wurde in den 1980er und 90er Jahren weitgehend übernommen, und obwohl es unsere Langeweile für ein paar Stunden in der Woche etwas linderte, füllte es unsere Kirchen eher mit selbstbezogenen Konsumenten als mit selbstaufopfernden Dienern, die auf den Heiligen Geist eingestimmt sind.¹

DAS TABERNAKEL VON DAVID

In Apostelgeschichte 15, auf dem Jerusalemer Konzil, erklärte Jakobus, dass gemäß Amos 9,11 ein Tag kommen würde, an dem Gott die Stadt wiederaufbauen und wiederherstellen würde.

gefallenen Stiftshütte Davids, die ein Abbild und Schatten von Christus und seiner Kirche ist. Es ist diese Vision des unbegrenzten Zugangs ohne Vorhang und Schleier, die die neutestamentliche Kirche in die tieferen Gewässer des wahren Gebets und der Anbetung lockt. Vertikale Gebete und Anbetung töten den Unterhaltungsgeist in der Kirche, weil sie die Menschen dazu einladen, sich mit Jesus Christus auf dem Thron zu beschäftigen und nicht mit einem Anbetungsleiter auf einer Bühne.

Der gemeinsame Gottesdienst sollte nie ein Mittel zum Predigen sein. Vielmehr ist der Gottesdienst ein Ziel an sich. Wir wurden geschaffen, um Jesus Christus zu verherrlichen, zu ehren und zu loben. Das Unterhaltungsmodell der Kirche führt zu Versammlungen, in denen Menschen gelehrt werden, wie sie an Gottesdiensten teilnehmen sollen, anstatt sich in der Kraft und den Gaben des Heiligen Geistes zu bewegen.

Die Dienste der Apostel und Propheten sind so sehr auf Christus ausgerichtet, dass sie in einem Haus, in dem Anbetung und Gebet auf den Menschen ausgerichtet sind, nicht richtig funktionieren können. Wenn Anbetungslieder und Fürbitte auf Selbstbefriedigung und persönliche Bedürfnisse ausgerichtet sind, stört das die Gnade und Salbung, die Gott auf seine Fundamente gelegt hat. Apostel und Propheten weigern sich, Pionierarbeit zu leisten, ohne Gott die Ehre zu geben. Sie reagieren allergisch auf Umgebungen, in denen die Befriedigung der Bedürfnisse der Menschen an erster Stelle steht.

Apostel und Propheten sind präsenzorientiert, nicht programmorientiert. Ihre Expertise besteht darin, tote, trockene, religiöse Organisationen und Städte in geisterfüllte, feurige, lebensspendende Organismen und Regionen zu verwandeln. Die DNA des Obergemachs - ein starker Fokus auf vertikale Anbetung und Gebet - ist die richtige Atmosphäre und das Ziel der Apostel und Propheten. Das Unterhaltungsmodell der Kirche hat das Leben der jungen, aufstrebenden Apostel und Propheten effektiv erstickt. Doch Gottes Antwort in der Stunde der Krise ist immer, Lösungen für seine Überreste zu finden - Häuser der Herrlichkeit für eine neue Ära!

GEMEINSAMES GEBET UND FÜRBITTE

Als Gemeindegründer und reisender prophetischer Diener im Leib Christi lege ich großen Wert auf die Teilnahme an gemeinsamen Gebetsversammlungen, um den Erfolg - die tatsächliche Frucht - einer Gemeinschaft von Gläubigen zu definieren. Die Urgemeinde in der Apostelgeschichte entstand aus einem gemeinsamen Gebetstreffen (im Obersaal) und wurde auch durch gemeinsame Gebetstreffen (von Haus zu

Haus und im Tempel) aufrechterhalten. In den Worten von Leonard Ravenhill: "Der Gottesdienstbesuch am Sonntagmorgen zeigt, wie beliebt die Kirche ist; Sonntagabend

zeigt, wie beliebt der Prediger ist; und die Teilnahme an Gebetstreffen zeigt, wie beliebt Gott ist."

Ich schätze Konferenzen und Gottesdienste am Sonntagmorgen, aber die Häuser der Herrlichkeit lernen, wie man betet und ringt, ohne eine prominente Persönlichkeit oder einen Hype. Sie sind von der Audienz des Einen gefangen genommen worden! Ich bin überzeugt, dass wir viele beliebte Prediger und Dienste auf der ganzen Welt haben, aber wir haben einen Gott im Himmel, der weitgehend vergessen wurde. Wir müssen Buße tun! Wir brauchen auch mehr Prediger und Dienste, die Heilige zu Gebetstreffen einladen oder sogar an ihnen teilnehmen. Ein Prediger sagte mir: "Wenn wir eine Konferenz über Erweckung veranstalten, kommen alle. Aber wenn wir eine Konferenz zum Thema Gebet veranstalten, kommt niemand." Ich sah ihn an und sagte: "Nun, ohne Gebet gibt es keine echte Erweckung." Er war fassungslos. Solange die Gebetsräume unter der Woche leer sind, während die Gottesdienste am Sonntagmorgen voll sind, werden wir nie eine dritte große Erweckung erleben. Das gemeinsame Gebet und die Anbetung müssen im Leib Christi wiederhergestellt werden.

Unzählige Ablenkungen haben die Kirchenleiter von ihrem biblischen Auftrag abgelenkt, den Schwerpunkt auf das Gebet und das Studium von Gottes Wort zu legen. Mike Bickle hat es treffend formuliert: "Die größte Krankheit in der Gemeindeleitung heute sind Leiter im Leib Christi, die keine Zeit oder Lust auf ein langes und liebevolles Gebet über das Wort Gottes haben." Gemeindeleiter sollten in ihrer Gemeinde mehrere Gebetstreffen pro Woche besuchen oder leiten.

Nichts ärgert mich mehr, als zu hören, wie unglaublich hart Menschen in einer Gemeinschaft von Gläubigen für ihr Einkommen arbeiten, nur um dann herauszufinden, dass ein Teil ihres Zehnten und ihrer Opfergaben zur Unterstützung von Gemeindeleitern verwendet wird, die sich nicht voll und ganz dem Gebet und dem Studium von Gottes Wort widmen. Es ist nicht akzeptabel und sollte nicht geduldet werden, wenn Gemeindeleiter/innen zwei oder drei Tage pro Woche arbeiten, kein diszipliniertes Gebets- und Fastenleben führen und ohne die Salbung predigen, weil sie Gott einfach nicht suchen. Die Gemeindemitglieder sollten erwarten, dass ihre Gemeindeleiter ein Leben des Gebets führen und jede Woche ein frisches Wort aus dem Abendmahlssaal mitbringen.

FÜRBITTER UND PROPHETISCHE GRUPPEN ZU ELIMINIEREN

Wenn die Kirchenleitung nicht an Fürbitt- und Prophetengruppen in ihrer Mitte teilnimmt, diese leitet oder mit ihnen interagiert, bringt sie ihre zuverlässigsten Quellen der Unterscheidung und Offenbarung zum Schweigen. Wenn dies geschieht, entsteht ein geistliches Vakuum und der Geist der Isebel wird sein widerliches Werk beginnen. Aufgeschreckt werden viele Fürbitter und Propheten damit beginnen, die Führung vor Isebel und ihren Machenschaften zu warnen.

Wenn sie weiterhin in Unwissenheit handeln oder sich einfach weigern zuzuhören, werden sie leider zu einem verwandten Geist mit Isebel. Unwissentlich oder wissentlich werden sie sich mit ihr verbünden (siehe Offb. 2:20). Wenn die Kirchenleitung nicht bereut, dass sie in diese Falle getappt ist, werden sie zu Marionettenführern, die einer starken Verblendung, schweren Depressionen und der Unfähigkeit unterliegen, notwendige Entscheidungen für die geistliche Atmosphäre der Kirche zu treffen.

Noch schlimmer ist, dass eine geistliche Hungersnot über die Gemeinden hereinbrechen wird, in denen sich die Kirchenleitung weigert, sich mit Isebel und ihren Machenschaften auseinanderzusetzen und ihr entgegenzutreten. Gottes offensichtliche Gegenwart wird allmählich aus der Atmosphäre verschwinden, und leider werden die meisten Leiter dies nicht einmal als Gottes Gericht erkennen. Isebel will, dass die Fürbitt- und Prophetengruppen in den Kirchen sofort geschlossen werden, und sie will nicht, dass die Gemeindeleiter an diesen Treffen teilnehmen, bei denen sie Unterscheidungen und Offenbarungen von denen erhalten können, die Gott ihnen zur Ermutigung und Warnung gesandt hat. Der Geist der Isebel wird entweder die Gebetstreffen abschalten oder die Gebetstreffen kontrollieren und leiten wollen.

Wenn in deiner Gemeinde hinter den Kulissen keine echte prophetische Fürbitte stattfindet oder die Leitung nicht an diesen Treffen teilnimmt, ist das ein eindeutiges Zeichen dafür, dass der Geist der Isebel in deiner Mitte am Werk ist.

GEBET UND ANBETUNG KULTIVIEREN

Es gibt keine authentischen apostolischen und prophetischen Kirchen und keine wahren Apostel und Propheten, die nicht den Schwerpunkt auf Gebet und Anbetung legen. Das liegt daran, dass der Geist der Offenbarung, den diese Kirchen und Leiter in sich tragen und freisetzen sollten, nur an einem geheimen Ort zugänglich ist. Das Fehlen eines ausgeprägten persönlichen Gebetslebens oder einer Gebetskultur bei Einzelpersonen und Kirchen, die

für sich in Anspruch nehmen, "apostolisch oder prophetisch" zu sein, ist ein klarer Beweis dafür, dass sie entweder unwissend sind oder sich über das, was sie zu besitzen vorgeben, täuschen.

Wir brauchen eine Generation von Aposteln und apostolischen Gemeinden, die "mehr" in Zungen beten als diejenigen, die lediglich behaupten, geisterfüllt zu sein (siehe 1. Korinther 14,18), und wir brauchen eine Generation von Propheten und prophetischen Gemeinden, die ohne Unterlass Fürbitte beim Herrn der Heerscharen einlegen (siehe Jer. 27,18; 1. Thess. 5,17). Ein "Apostel" oder "Prophet", der eine apostolische oder prophetische Kirche leitet, aber keine starke Gebetskultur hat oder den geheimen Ort nicht ernst nimmt, ist einfach kein biblischer Apostel oder Prophet. Lasst uns demütig sein und zum Wort Gottes zurückkehren. Wir müssen den Auftrag aus Epheser 1,17 in der weltweiten Kirche wiederherstellen!

Paulus und die anderen Apostel haben keine Sonntagmorgen-Gottesdienste mit einem Bibelstudium unter der Woche oder einem Treffen zu Hause gegründet und dies als Gemeindegründung bezeichnet. Sie gründeten Häuser der Begegnung, in denen das Gebet und die Anbetung Jesu Christi Vorrang vor allen anderen religiösen Aktivitäten hatten. Deshalb bezeichnete Jesus das Haus seines Vaters als "Haus des Gebets" (Markus 11,17).

Haltet Ausschau nach Häusern der Herrlichkeit, die überall auf der Erde entstehen - Häuser mit einer Atmosphäre, die vom frischen Duft wahrer Anbeter erfüllt ist, die nicht dort sind, um unterhalten zu werden, sondern um ihre Anbetung vor Jahwe auszuschütten. Ihr Blick wird auf den gerichtet sein, der auf dem Thron sitzt, und nicht auf ihren Lieblingsanbetungsleiter und ihre Lieblingsband. Ein Liebeskummer für den Bräutigam wird sich auf die Braut übertragen, der die Gottesdienstordnung außer Kraft setzt. Es werden Tage kommen, an denen der Ruf des Heiligen Geistes, in den Abendmahlssaal aufzusteigen, so groß sein wird, dass Kalender und Uhren keine Rolle mehr spielen werden. "Wenn die Häuser der Herrlichkeit auf die Gegenwart statt auf das Programm ausgerichtet sind, werden die Gaben des Heiligen Geistes im Volk Gottes wie nie zuvor wirken." Es wird herrlich werden!

ANMERKUNG

1. Francis Chan, *Vergessener Gott* (Colorado Springs, CO: David C. Cook, 2009), 15-16.

Kapitel 8

DIE EXPLOSION DER GESCHENKE

Ich habe mein Studium an der größten Pfingstuniversität d e r Vereinigten Staaten mit Auszeichnung abgeschlossen. Außerdem habe ich bis heute in mehr als dreihundert geisterfüllten Gemeinden in ganz Amerika und der Welt gepredigt. Die Teilnehmerzahl an diesen Versammlungen reichte von fünfzig bis zu mehr als zehntausend Mitgliedern. Ich habe mit einigen der bekanntesten Pfingsttheologen, charismatischen Pastoren mit Dokortitel und sogar einigen "geisterfüllten" Wanderpredigern zusammengearbeitet und ihnen gedient, die aufgrund meiner Beobachtungen, schienen nicht einmal von der Azusa Street gehört zu haben.

Aus meiner persönlichen Erfahrung mit einer pfingstlichen Ausbildung und meinem Dienst in vielen charismatischen Kirchen kann ich ohne zu zögern sagen, dass mindestens 75 Prozent von ihnen von religiöser Rhetorik beherrscht werden und wenig bis gar keine Anzeichen für die tatsächliche Gegenwart und Bewegung des Heiligen Geistes aufweisen. Ja, das habe ich gerade gesagt - mit Nachdruck.

Meine Erfahrungen in der Pfingstschule haben mich entsetzt, dass eine Generation zukünftiger, geisterfüllter Geistlicher nicht täglich in Zungen betet und auch nicht in den Gaben des Geistes wirkt. Vor einigen Jahren war ich als Gastdozent an einer Pfingstuniversität in einen Raum voller College-Senioren eingeladen. Per Handzeichen gaben alle 42 von ihnen an, dass sie nach ihrem Abschluss einen Vollzeitdienst anstreben würden. Als ich sie fragte, wie viele von ihnen aktiv in Zungen redeten und in den Gaben des Heiligen Geistes wirkten, hoben nur drei von ihnen die Hand! Ich fing auf der Stelle an zu weinen. Wo sind die aktiven Wunder, die Prophetie, die Zungenrede, die feurigen Gebetstreffen und die Kraft-Evangelisationen in den charismatischen und pfingstlichen Bewegungen heutzutage geblieben?

Einigen geisterfüllten Predigern, die dies lesen und wissen, dass ich die Wahrheit schreibe, obwohl alle eure Gebäude und Gremien von der Religion überrollt wurden, sage ich: Es könnte an der Zeit sein, aufzuwachen und wieder mit dem Heiligen Geist zu wandeln. Den

geisterfüllten Gläubigen, die an suchenden oder trockenen Kirchen teilnehmen, sage ich: Hört auf zu jammern und

anfangen zu beten. Die Erweckung der Gemeinde entsteht aus der persönlichen Erweckung. Hör auf, auf der hinteren Bank zu verrotten, und geh an die vorderste Front des Gebetsaltars - und dräng dich hinein.

ANWEISUNGEN FÜR BETRIEBSVERSAMMLUNGEN

Es gibt keine Stelle in der Heiligen Schrift, die eindeutig erklärt oder befiehlt, was geschehen soll, wenn sich die Gläubigen im Namen des Herrn Jesus versammeln. Die Bibel nennt nicht drei Lieder, eine Opfergabe und eine kurze Predigt als Voraussetzungen für die Versammlung der Gläubigen. Wir alle müssen uns fragen, woher wir eine Theologie für das Haus Gottes haben, die das Zuschauen und die Unterhaltung der Teilnahme an echter Herrlichkeit und Begegnung vorzieht.

Die Bibel geht in Hebräer 10:25 und in 1. Korinther 14:26 auf einige Besonderheiten von gemeinsamen Versammlungen ein. In Hebräer 10:25 heißt es: *"Wir sollen unsere Versammlungen nicht aufgeben, wie es manche tun, sondern einander ermuntern, zumal ihr seht, dass der Tag nahe ist."* Und in 1. Korinther 14,26 heißt es: *"Was ist denn nun das Ergebnis, Brüder? Wenn ihr zusammenkommt, hat jeder einen Psalm, hat eine Lehre, hat eine Offenbarung, hat eine Zunge, hat eine Auslegung. Alles soll zur Erbauung geschehen."* Wenn wir diese beiden Texte betrachten, können wir feststellen, dass die Heilige Schrift uns in Hebräer 10:25 befiehlt, die Versammlung nicht zu unterlassen, und in Erster Korinther 14:26 mehrere Vorschläge macht, was geschehen kann, wenn sich die Heiligen versammeln.

DAS EIN-MANN-MINISTERIUM

Das Neue Testament ermächtigt und ermutigt die Heiligen ausdrücklich, zu erkennen, dass sie die Wohnung Gottes, der Tempel des Heiligen Geistes sind. Sie sind berufen, Diener der Versöhnung und Überbringer der guten Nachricht zu sein. In zu vielen Teilen der weltweiten Kirche haben wir die Heiligen nicht befähigt, sondern sie als Kirchenbankfutter für eine ausgewählte Gruppe begabter und talentierter Männer und Frauen benutzt. Dieses Paradigma für den Dienst kommt nicht nur im Neuen Testament nicht vor, sondern ist dem Neuen Testament entgegengesetzt - und es ist von Natur aus bedrückend.

Der Bibelwissenschaftler William Barclay sagt in seinem Kommentar zu Erster Korinther 14,26:

In der frühen Kirche gab es offensichtlich eine flexible Gottesdienstordnung. Alles war so zwanglos, dass jeder, der das Gefühl hatte, eine Botschaft zu haben, diese auch übermitteln konnte. Es kann gut sein, dass wir heutzutage viel zu viel Wert auf Würde und Ordnung legen und zu Sklaven von Gottesdienstordnungen geworden sind. Das wirklich Bemerkenswerte an einem frühen Gottesdienst muss gewesen sein, dass fast jeder kam und das Gefühl hatte, sowohl das Privileg als auch die Pflicht zu haben, etwas dazu beizutragen. Man kam nicht mit der alleinigen Absicht, passiv zuzuhören; man kam nicht nur, um zu empfangen, sondern auch, um zu geben. Das hatte natürlich seine Tücken, denn es ist klar, dass es in Korinth einige gab, die den Klang ihrer eigenen Stimme zu sehr liebten; aber nichtsdestotrotz muss die Kirche in jenen Tagen viel mehr der wirkliche Besitz des einfachen Christen gewesen sein. Es kann gut sein, dass die Kirche etwas verloren hat, als sie so viel an den professionellen Dienst delegierte und so wenig den einfachen Christen überließ.

Kirchenmitglied .¹

TEILNEHMER ODER ZUSCHAUER

Wenn man in der Kirche des ersten Jahrhunderts eine Versammlung von Gläubigen betrat, wurde von allen Gläubigen erwartet, dass sie in irgendeiner Weise zur Versammlung beitragen. Paulus drückt es so aus: *"Wenn ihr euch versammelt, hat jeder einen Psalm, eine Lehre, eine Offenbarung, eine Zunge, eine Auslegung"* (1. Korinther 14,26). Die Atmosphäre, die Paulus beschreibt, erlaubt und erwartet von den Gläubigen, dass sie mitmachen, anstatt zuzuschauen, und sich engagieren, anstatt zu beobachten. Ich bin der festen Überzeugung, dass Paulus - oder jedes Mitglied der Kirche des ersten Jahrhunderts -, wenn er die meisten Gottesdienste der modernen, globalen Kirche betreten würde, erstaunt wäre, dass sie von einem Pastor oder einer sehr kleinen Gruppe handverlesener Leiter geleitet werden.

DIE GRÖSSE DER KIRCHE

Viele werden argumentieren, dass die Größe der Kirchen, die sie besuchen, keinen Platz für Paulus' Anweisungen in Erster Korinther 14,26 bietet. Sie werden auch sagen, dass die Versammlungen der Kirche im ersten Jahrhundert viel kleiner waren als heute. Diese beiden Punkte sind

berechtigt und müssen sorgfältig bedacht werden.

Ich stimme zu, dass die schiere Größe vieler Kirchen es heute unmöglich machen würde, Versammlungen nach Erster Korinther 14,26 am Sonntagmorgen durchzuführen. Es ist einfach unmöglich, dass alle oder auch nur die Mehrheit der Menschen daran teilnehmen und sich in irgendeiner Weise einbringen können. Auch wenn die Größe einer Gemeinde das Wirken des Geistes behindern kann, so gibt es dennoch Mitarbeiter/innen, Älteste oder Diakone, die mit den Gaben des Geistes betraut sind. Leider kümmern sich zu viele große Gemeinden mehr darum, wie lange die Gottesdienste dauern, als darum, was Gott in dieser bestimmten Versammlung will. Uhren haben mehr Bewegungen des Geistes getötet, als es Dämonen je tun werden.

Korinther 14,26 ein fester Bestandteil des neutestamentlichen Christentums war und die Gemeinde zu groß ist, um sie am Sonntagmorgen zu ermöglichen, warum finden diese Art von Treffen dann nicht wenigstens unter der Woche von Haus zu Haus in der Gemeinde statt?

Was ist mit kleineren Gemeinden? Die durchschnittliche Kirche in Amerika hat nur etwa achtzig Mitglieder. Sicherlich sind diese Versammlungen nicht zu groß, als dass eine Auslegung von Erster Korinther 14,26 stattfinden könnte! Warum sind wir so abhängig von einem Mann oder einer Frau, die uns sagt, was Gott sagt, wenn wir doch genauso Zugang zum Vater haben?

1. KORINTHER 14,26 TREFFEN ERLEICHTERN

Wenn wir glauben, dass das Neue Testament uns die Freiheit gibt, zu lenken und zu bestimmen, was passiert, wenn Heilige sich versammeln, egal wie groß oder klein die Teilnehmerzahl ist, wie können wir diese Versammlungen so gestalten, dass sie für alle Anwesenden erbaulich sind? Wenn wir die Möglichkeit haben, kirchliche Versammlungen zu kontrollieren und zu ordnen, wird es weniger Überraschungen durch Gläubige geben, die möglicherweise glauben, dass sie etwas beizutragen haben. Aber Gemeindeleiter/innen, die mehr Bewegung des Heiligen Geistes in ihrer Mitte sehen wollen, haben einige berechnete Ängste: "Was ist, wenn jemand etwas Dummes sagt? Was ist, wenn jemand zu lange redet? Wird man mir vorwerfen, dass ich die Versammlung nicht im Griff habe? Werden einige der Mitglieder die Gemeinschaft verlassen, weil sie mehr Struktur und Ordnung wollen?" Die einzige Frage, die solche Leiter/innen beantworten müssen, ist diese: "Wollen wir den Menschen gefallen oder Gott gefallen?" Wenn ein Gemeindeleiter glaubt, dass er die wichtigste Person mit einer Salbung ist - wenn er glaubt, dass er die meiste

Erfahrung besitzt, die größte Offenbarung hat oder der rechtschaffenste in der Gemeinde ist

dann wird er sich wahrscheinlich nie dafür interessieren, was jemand anderes beizutragen hat.

Wenn möglich, ist es hilfreich, jemanden zu haben, der Versammlungen leitet, die die Gaben des Heiligen Geistes freisetzen. Am Sonntagmorgen sollte ein Ältester oder jemand, der von der Gemeindeleitung dazu ermächtigt wurde, zu Rate gezogen werden, bevor die Gaben freigesetzt werden. Denke daran, dass es bei der Ausübung der geistlichen Gaben darum geht, einander in Liebe zu erbauen. Paulus sagte auch: "Erkennt die, die unter euch arbeiten", was auf die potenziellen Probleme angewandt werden kann, die entstehen können, wenn Personen, die den geistlichen Leitern nicht vertraut sind, ihren Dienst in einer Gemeinde beginnen. Der Aufbau einer Beziehung ist immer der Schlüssel dazu, dass die Gaben des Heiligen Geistes ungehindert wirken können. Hier sind einige Qualitäten, die ich im Laufe der Jahre bei Personen festgestellt habe, die sich dadurch auszeichnen, dass sie dazu beitragen, das, was Gott in einer Versammlung von Gläubigen tun möchte, zu erleichtern.

Acht Qualitäten großer Moderatoren

Großartige Moderatoren:

1. Besitze Demut.
2. Du hast den aufrichtigen Wunsch, andere daran teilhaben zu lassen, was sie vom Herrn erhalten haben.
3. Sie wollen ihre Rolle nicht als Plattform nutzen, um zu predigen.
4. Profitiere von einem fundierten Hintergrund in Bibelwissenschaften und Theologie.
5. Besitze ein Herz und eine Haltung der Liebe.
6. in Treffen gehen, ohne zu versuchen, dass eines ihrer persönlichen Bedürfnisse erfüllt wird.
7. Sie achten auf ihre Kommentare, ihre Mimik und ihre Körpersprache, wenn sie auf andere reagieren.
8. Sind in der Lage, zu korrigieren und anzuleiten, wenn nötig.

WAS IN DEN TREFFEN IN 1. KORINTHER 14:26 PASSIEREN KANN

Diese Art von Treffen kann das Gebet um Heilung, verschiedene Arten von Gebeten oder Erklärungen, Prophetie (gemeinsam und einzeln) und eine

Lehre beinhalten,

Wunder, Zeugnisse, Lieder, Zeichnen oder Malen, Schweigen, Geistestaufen, Aufrufe zur Errettung, Abendmahl, Gebet für Menschen, die in den Dienst gehen, und Handauflegung. Paulus ermutigte dazu, alles zu tun, um den Leib der Gläubigen zu erbauen.

Korinther 14,26 zu gehen, heißt, voller Begeisterung und Staunen darüber zu sein, was der Heilige Geist in eurer Mitte tun wird. Es gibt Hunderte und Tausende von begabten, gesalbten Gläubigen, die nie die Gelegenheit haben, das auszudrücken, was Gott in sie hineingelegt hat, sei es an einem Sonntagmorgen oder in einem Hauskreis. "Wenn die Gläubigen wüssten, dass von ihnen erwartet wird, dass sie an den Versammlungen der Gemeinde teilnehmen und etwas beitragen, würden sie dann nicht unter der Woche mehr Zeit mit Gott verbringen und ihn bitten, zu ihnen zu sprechen?" Ein Grund dafür, dass so viele Gläubige eine oberflächliche Gotteserfahrung machen, ist, dass sie für ihr geistliches Wachstum so sehr von einem Leiter (oder einigen wenigen Leitern) abhängig sind und sie wissen, dass wenig bis gar nichts von ihnen erwartet wird, wenn sie zu kirchlichen Versammlungen kommen. In solchen Kontexten formt die "Kirche" Gottes Volk eher zu passiven Zuschauern als zu aktiven Gliedern (Jüngern) - das ist das Gegenteil von dem, was die Heilige Schrift lehrt, dass Kirche sein sollte.

AUSEINANDERSETZUNG MIT RELIGIÖSEN TRADITIONEN

Wo menschliche religiöse Traditionen die Gottesdienste bestimmen, ist alles geskriptet, vorgeplant und wird methodisch durchgeführt. Es gibt keinen Platz für etwas Spontanes, Geisterfülltes oder eine Veränderung des Gottesdienstes, weil diese Handlungen nicht kontrolliert oder vorhergesagt werden können. Religiöse Traditionen leben von dem, was kontrolliert, vorhergesagt und erwartet werden kann. Diese Art von Gottesdiensten enden, bevor sie beginnen, weil sie so roboterhaft und mechanisch sind.

Das Wirken des Heiligen Geistes ist der Feind Nummer eins der religiösen Traditionen der Menschen. Er bringt Spontaneität, frische Visionen und Unvorhersehbarkeit in die Gottesdienste, was den Kirchenleitern und Heiligen, die in einem religiösen Geist handeln, sehr unangenehm ist. Wenn Gottesdienstleiter/innen aufhören, die Worte auf der Leinwand zu singen und ein spontanes Lied für den Herrn singen, werden religiöse Traditionen herausgefordert. Wenn Männer und Frauen Gottes unter einer starken prophetischen Salbung predigen, die Strukturen und Systeme herausfordert, werden religiöse Traditionen sehr unruhig. Wenn

Heilige sich auf die Teilnahme an

Versammlungen statt unterhalten zu werden, bekommen religiöse Traditionen Angst.

Das Unglaubliche für mich ist, dass die Hälfte der Kirchenleiter und Heiligen, die die Gedanken, die ich oben geschrieben habe, ablehnen, tatsächlich behaupten, "geisterfüllt" zu sein. Die Wahrheit ist, dass wir in vielen Kirchen das Wirken des Heiligen Geistes auf das Schild an unseren Straßen beschränkt haben, aber er hat sich seit Jahren nicht mehr in unserer Mitte bewegt! Wie können wir behaupten, "pfingstlich" oder "charismatisch" zu sein, wenn nichts in unseren Gottesdiensten darauf hinweist? In den zehn Jahren, in denen ich eine Gemeinde gegründet und gemeinsame Gottesdienste mit Hunderten von Menschen geleitet habe, habe ich nicht ein einziges Mal eine "Gottesdienstordnung" erstellt. Wir haben keine einzige Uhr in unserem Altarraum aufgestellt. Unsere Gottesdienste waren nie ein Tummelplatz, sondern eher ein sicherer Ort, an dem der Geist Gottes sich geordnet und erbauend bewegen konnte.

Auf der Erde entstehen Häuser der Herrlichkeit, in denen die durch die vertikale Anbetung geschaffene Atmosphäre den Heiligen Geist einlädt, sich unter den Heiligen zu bewegen wie nie zuvor. Zeitliche Beschränkungen und Drive-Through-Mentalität werden in einem wahren Haus der Herrlichkeit niemals funktionieren. Der Klang in diesen Häusern wird nie von der Stimme eines einzelnen Menschen dominiert werden, sondern von einer Familie von Gläubigen, die im Geist mit dem fünffachen Dienst zusammenarbeiten. Kirchenführer und Heilige werden zusammenarbeiten, um überall auf der Erde Häuser der Herrlichkeit zu errichten. Fünffache Amtsträger/innen werden die Heiligen für den Dienst ausbilden und ausrüsten und ein Umfeld schaffen, in dem die Gaben des Heiligen Geistes wie nie zuvor fließen können.

ANMERKUNG

- [1.](https://www.studylight.org/commentaries/dsb/1-corinthians-14.html) William Barclay, *William Barclay's Daily Study Bible*, "1 Corinthians 14," Practical Advice (ii), Studylight.org, <https://www.studylight.org/commentaries/dsb/1-corinthians-14.html>.

Kapitel 9

HÜTE DICH VOR DEM ANKLÄGER

In Offenbarung 12,10 verkündet eine laute Stimme im Himmel: *"Nun ist das Heil und die Kraft und das Reich unseres Gottes und die Macht seines Christus gekommen; denn der Verkläger unserer Brüder ist niedergeworfen worden, der sie Tag und Nacht vor unserem Gott verklagt."* Was für eine schöne Beschreibung der Herrschaft Jesu Christi, die sich über die ganze Erde ausbreitet! Wir müssen jedoch besonders darauf achten, dass die Rettung, die Macht, Das Reich und die Autorität Gottes werden niemals aufgerichtet werden, *bevor* der Verkläger der Brüder *nicht* niedergeschlagen ist.

Seit meinen Jugendtagen bin ich von Heiligen umgeben, die sich nach einem größeren Ausdruck von Gottes Reich auf der Erde sehnen. Ob wir nun nach Erweckung oder Wundern riefen, der Hunger war immer da. Doch in den Herzen zu vieler Kirchen und Einzelpersonen verbirgt sich ein Geist der Anklage, der die Bewegung des Heiligen Geistes in unserer Mitte sabotieren will. Tatsächlich ist der Feind Nummer eins eines Hauses der Herrlichkeit für eine neue Ära der Geist der Anklage, der Streit, Spaltung und Chaos unter Gottes Volk zu schüren versucht.

REINIGE DEN FILTER

Wenn Liebe die Herzenshaltung ist, in der wir die Gaben des Geistes ausüben müssen, dann wird jede Sünde oder jedes Vergehen, das wir uns weigern, anzugehen und zu bereuen, die Reinheit der geistlichen Gaben, die uns gegeben wurden, nicht nur behindern, sondern verzerren.

Zum Beispiel erhält Susie ein starkes prophetisches Wort des Segens und der Ermutigung für Bob. Sie findet Bob jedoch lästig, wenn er Gottesdienst feiert, und unhöflich, wenn er mit den Kindern in der Kirche spricht, so dass sie sich von ihm gekränkt fühlt. Wenn Susie sich nicht mit der Bitterkeit und dem Groll in ihrem Herzen gegenüber Bob auseinandersetzt, wird das Wort des Segens und der Ermutigung, das der Geist ihr für Bob geben will, durch ihre persönliche Meinung verdorben oder, schlimmer noch, daran gehindert, überhaupt zu erscheinen.

Ein anderes Beispiel wäre, dass Billy vom Herrn beeindruckt ist, Wendy, die ihre Rechnungen nicht bezahlen kann, ein finanzielles Geschenk zu machen. Das Problem ist, dass Billy denkt, Wendy sei eine schlechte Verwalterin ihrer Finanzen und eine schreckliche Mutter für ihre beiden Kinder. Wenn Billy sich nicht mit der Kritik und der Negativität in seinem Herzen gegenüber Wendy auseinandersetzt, wird er ihr höchstwahrscheinlich entweder gar nichts geben und damit der Aufforderung des Herrn nicht gehorchen, oder er wird ihr boshaft geben und keine Belohnung von Gott erhalten.

Die Stärke eines verurteilenden und anklagenden Geistes ist das Fehlen einer persönlichen Interaktion zwischen den beiden beteiligten Parteien. Beleidigungen sind immer darauf aus, unter Gläubigen, die sich weigern, eine Beziehung zueinander aufzubauen, zu wachsen und zuzunehmen. In Gemeinschaften von Gläubigen, denen es nicht gelingt, verletzte und ehrliche Beziehungen aufzubauen, werden die Geister der Anklage und Schuldzuweisung immer stärker. Wenn du in Beziehungen verwickelt bist, in denen du nicht mitteilen kannst, wie und warum du über bestimmte Themen denkst, sind sie ungesund und dysfunktional.

DIE WAFFE DES GEBETS

Eine der stärksten Waffen gegen den Ankläger der Brüder und die Geister, die Fehler finden, ist die Waffe des Gebets und der Fürbitte. Francis Frangipane beschreibt gekonnt, wie diese Geister arbeiten:

Der Dämon des Fehlersuchers stachelt Einzelne dazu an, Tage und sogar Wochen damit zu verbringen, alte Fehler oder Sünden in ihrem Pfarrer oder ihrer Kirche auszugraben. Die Menschen, die von diesem betrügerischen Geist gefangen gehalten werden, werden zu "Kreuzfahrern", zu unversöhnlichen Feinden ihrer früheren Gemeinden. In den meisten Fällen sind die Dinge, die sie für falsch oder mangelhaft halten, genau die Bereiche, in denen der Herr sie für die Fürbitte einsetzen will. Was sonst eine Gelegenheit für geistliches Wachstum und die Befriedigung eines Bedürfnisses sein könnte, wird zu einem Anlass zum Stolpern und zum Rückzug. In Wahrheit ist ihre Kritik ein Rauch
prüfe, ob dein Herz ohne Gebet ist und ob du nicht bereit bist, zu dienen.¹

Die Geister der Anklage und Schuldzuweisung müssen durch Gebet und eine Liebe ersetzt werden, die eine Vielzahl von Sünden bedeckt. "Gott könnte dir sehr wohl die Sünden anderer zeigen. Aber er zeigt sie nicht, um sie zu kritisieren; er zeigt sie, damit du für sie beten und sie lieben kannst!"
Bist du

überrascht von dem, was du in anderen siehst? Schau in den Spiegel. Du hast auch nicht alles im Griff.

FALSCHER UNTERSCHIED

Wenn wir jemals die wahre geistliche Gabe des Unterscheidens der Geister ausüben wollen, müssen wir unsere Instinkte, andere zu beurteilen und zu kritisieren, kreuzigen. Wir müssen Gedankensysteme entwurzeln, die nicht auf dem göttlichen Boden des Glaubens und der Liebe gepflanzt wurden.

Wenn die göttliche Vergebung nicht ständig in unseren Herzen wirkt, werden wir die geistlichen Gaben, die Gott uns gegeben hat, von einem Ort der Täuschung aus ausüben. Wir werden glauben, dass wir uns in der Unterscheidung bewegen, wenn wir in Wahrheit in einem anklagenden und Fehler suchenden Geist handeln. Die Unzulänglichkeiten eines Gemeindeleiters, einer Gemeinde oder eines Gemeindeglieds zu entdecken, ist keineswegs ein Zeichen geistlicher Reife. Das konnten wir schon tun, bevor wir Christen waren. Was wir mit dem, was wir sehen, tun, verrät jedoch das Maß an christusähnlicher Reife, das wir besitzen. Erinnerung: Als Jesus den Zustand der Menschheit sah, hat er uns nicht verurteilt und angeklagt. Er starb, um unsere Sünden wegzunehmen.

Unsere Gedanken und unsere Herzshaltung gegenüber den anderen Mitgliedern des Leibes Christi sollten immer *"Glaube, der durch Liebe wirkt"* sein (Gal 5,6). Denke daran, dass Satan niemals Gnade anbietet oder Barmherzigkeit zur Umkehr anbietet. Sein Ziel ist es, zu schaden, nicht zu heilen - anzuklagen, nicht zu versöhnen. Wenn wir uns mit der Sünde in einem anderen Menschen auseinandersetzen, müssen wir uns fragen, was das Ziel ist. Wenn es nicht um Wiederherstellung und Erlösung geht, handeln wir vielleicht in einem dämonischen Geist, der das Herz Gottes zutiefst betrübt.

DAS TADELSYNDROM

Es gibt einige Mitglieder des Leibes Christi, die glauben, dass es ihre Aufgabe ist, jeden oder alles in der Kirche zurechtzuweisen und zu korrigieren, das nicht dem entspricht, was sie für einen biblischen Standard halten. Sie verbringen mehr Zeit damit, sich an den Heiligen zu vergreifen, als für die Heiligen zu beten, und sie wechseln in der Regel von einer Gruppe zur nächsten, wenn ihre Anschuldigungen und Einschätzungen ignoriert oder nicht ernst genommen werden. Diese Menschen sind besessen von den Störungen in anderen und können ihre eigenen nur selten

sehen. Beim ersten Anblick eines vermeintlichen Problems, von dem sie glauben, dass sie dazu berufen sind, es aufzudecken, stürzen sie sich darauf und lassen es jeden wissen. Aber Vorsicht, sie kommen zu

verletzen, statt zu heilen, und zerstören, statt Leben zu bringen. Wie die Pharisäer sind sie hart zu allen anderen und leicht zu ihren eigenen Charakterproblemen. Hast du ein Problem mit deinem Bruder oder deiner Schwester in deiner Kirchengemeinde? Hör auf, über sie zu reden und geh direkt zu ihnen (siehe Matthäus 18,15)! Klatsch und Verleumdung sind die Folge der Geister der Anklage und der Schuldzuweisung.

WENN HEILIGE SÜNDE IN IHREM LEBEN HABEN

Wir alle brauchen Korrektur in unserem Leben, aber der Dienst der Zurechtweisung muss sich an Jesus Christus orientieren und nicht an dem Verkläger der Brüder. Wenn das Wort der Zurechtweisung oder Korrektur keine Hoffnung und Gelegenheit zur Umkehr bietet, ist es nicht die Stimme von Jesus Christus! Galater 6,1 legt ein klares Protokoll für das Ansprechen von Sünde im Leben eines anderen Mitglieds des Leibes Christi fest. Wir sollen in einem Geist der Sanftmut zu ihm gehen. Wir sprechen ihn mit Demut an, während wir unser eigenes Leben überprüfen. Schließlich überprüfen wir unsere Motive, um sicherzugehen, dass sie rein sind und die Wiederherstellung anstreben.

Um wirklich gerüstet zu sein, um eine Gemeinde oder eine Einzelperson auf christliche Weise zu korrigieren, müssen wir auch mit den Motiven Christi ausgestattet sein. Wir werden immer in Gemeinden dienen, in denen etwas nicht stimmt. Keine Kirche ist perfekt. Unsere Reaktion auf das, was wir sehen, bestimmt, wie christusähnlich wir tatsächlich sind. Wenn wir Schwäche im Leib Christi sehen, ist es unsere Aufgabe, Stärke zu geben. Wo wir Sünde sehen, ist es unsere Aufgabe, Tugend vorzuleben. Wenn wir Angst entdecken, müssen wir Mut vermitteln. Und wo es Weltlichkeit gibt, müssen wir Heiligkeit zeigen. Unsere Aufgabe ist es, den Ort der Not zu betreten und dort zu bleiben, bis der Leib Christi in diesem Bereich geheilt ist.

Die Wahrheit ist, dass der Herr uns absichtlich in eine Welt und Kirchengemeinschaft gestellt hat, die unvollkommen ist. Wo wir etwas sehen, das weniger als Christus ist, sehen wir auch unsere Chance, Christus ähnlich zu werden. Der Herr will nicht, dass wir uns darüber beschweren, dass der Teppich im Kinderzimmer schmutzig ist; er will, dass wir den Teppich reinigen. Er will nicht, dass wir den Gottesdienstleiter oder die Gottesdienstleiterin kritisieren; er will, dass wir für ihn oder sie beten. Er will nicht, dass wir darüber diskutieren, wie schlecht die Predigt des Leiters oder der Leiterin ist; er möchte, dass wir für den Leiter oder die Leiterin Fürbitte halten. Gott wird wunderbare Heilige und Leiter in den Häusern der

Herrlichkeit erwecken, die Problemlöser sind. Sie werden strategische Lösungen für die Schwachstellen in ihrem Umfeld umsetzen.

FREIHEIT FINDEN

Gott, der Vater, möchte, dass seine Söhne und Töchter die Vereinbarung mit den dämonischen Geistern der Anklage und der Schuldzuweisung brechen. Er möchte, dass wir uns dem fürbittenden Herzen Jesu Christi und einer Liebe unterwerfen, die eine Vielzahl von Sünden bedeckt. Wir müssen uns ständig verpflichten, die Filter in unseren Herzen zu reinigen, während wir versuchen, die Gaben des Heiligen Geistes in Liebe zueinander einzusetzen. Wo es Anschuldigungen und Schuldzuweisungen gibt, können die Gaben des Heiligen Geistes nicht in wahrer Einsicht und Liebe ausgeübt werden. Ist unser Herz darauf ausgerichtet, zu heilen oder zu verletzen? Lassen wir uns eher zu Anschuldigungen und Klatsch hinreißen oder zu Gebet und Liebe für diejenigen, die sich abmühen? Lasst uns nie aus den Augen verlieren, dass wir selbst Gnade, Barmherzigkeit und Vergebung brauchen. Mit den Worten von Jesus Christus: *"Denn wenn ihr anderen ihre Übertretungen vergebt, wird euch auch euer himmlischer Vater vergeben. Wenn ihr aber anderen nicht vergebt, dann wird euch euer Vater eure Übertretungen nicht vergeben"* (Mt 6,14-15).

ANMERKUNG

- [1.](#) Francis Frangipane, *Exposing the Accuser of the Brethren* (Cedar Rapids, IA: Arrow Publications, 1991), 8-9.

Kapitel 10

WANDERSCHAFTLICHER DIENST

One der größten Probleme im fünffachen Dienst ist heute die Zahl der Wanderprediger, die wenig oder gar keine Zeit in ihrer Heimatgemeinde verbringen. Diese Wanderprediger sind zu viele Wochen im Jahr unterwegs und verlieren die Fähigkeit, sinnvolle, verantwortliche Beziehungen zu einer bestimmten Gruppe von Menschen zu haben. Auch wenn viele von ihnen behaupten, eine Art von Rechenschaftspflicht zu haben, fehlt ihnen der wöchentliche Austausch mit den Heiligen und der örtlichen Gemeindeleitung. So können sie sich den Luxus leisten, an den Wochenenden einer Gemeinde zu dienen, während sie selbst nicht in eine örtliche Gemeindefamilie eingebettet sind. Vielleicht "besuchen" sie gelegentlich eine Kirche, wenn sie zu Hause sind. Aber es gibt keine echten Gemeindebeziehungen, für die sie verantwortlich sind, und keine reifen Ältesten, denen sie Rechenschaft ablegen müssen. Sie sind "zu beschäftigt" für solche biblischen Beziehungen oder sie sind zu bekannt, um sich herabzulassen, Teil einer Familie mit "normalen" Christen zu sein. Wenn wir in die neue Ära eintreten, müssen wir diesem Paradigma des Wanderdienstes entgegentreten, indem wir Liebe und abgeschafft werden.

Jedes Wochenende sprechen diese reisenden Prediger auf einer anderen Konferenz oder Kirche. Ich musste persönlich lernen, dass dieser Lebensstil und Zeitplan die Offenbarung, die fünffache Diener erhalten, stark beeinträchtigt. Er macht es unmöglich, dauerhafte Frucht zu bringen, wenn man einer Gemeinde dient. Was sagt das Neue Testament zu diesen aktuellen Trends unter den reisenden Predigern? Ist es möglich, dass einige nur aus eigenem Antrieb "reisen" (siehe Jer 23,21; 1 Joh 2,19), während andere wirklich mit einem göttlichen Auftrag von oben "gesandt" wurden (siehe Apostelgeschichte 13,1-4; 1 Kor 16,3.6.11; 2 Kor 10,12-18)? Werfen wir einen Blick in die Heilige Schrift.

In Johannes 12:49 sagt Jesus: *"Denn ich habe nicht aus eigenem Antrieb geredet, sondern der Vater selbst, der mich gesandt hat, hat mir ein Gebot gegeben, was ich sagen und was ich reden soll."* Jesus Christus kam mit einem göttlichen Auftrag des Vaters in die Welt und lebte ein Leben der

Unterwerfung und

Übergabe. In Matthäus 8,5-13 lobt Jesus den Glauben des römischen Hauptmanns, der die Autorität verstanden hat. Vereinfacht gesagt, kann ein Mensch nie mehr Autorität haben, als er selbst bereit ist, sich zu unterwerfen. Die Macht und Autorität, in der Jesus Christus wandelte, hing direkt mit seiner Unterwerfung unter den Willen des Vaters zusammen.

Diesem Prozess und Beispiel folgend, ernennt Jesus siebenzig Missionare und beauftragt sie mit der Arbeit für das Reich Gottes (siehe Lukas 10,1-23). Es waren Männer, die nicht einfach reisten und missionierten, weil sie Lust dazu hatten. Vielmehr wurden sie mit einem göttlichen Auftrag ausgesandt, für den sie verantwortlich waren. Als sich die neutestamentliche Kirche etabliert, wird der Grundstein für weitere Wandermissionen gelegt. In Antiochia in Apostelgeschichte 13 sagt der Heilige Geist, dass er Paulus und Barnabas für die Arbeit des apostolischen Dienstes zur Seite stellen soll. Packen die beiden Männer einfach ihre Koffer und verschwinden, ohne dass man je wieder von ihnen hört? Nein! Die ganze Gemeinde legt ihnen die Hände auf - nach Fasten und Gebet - und sendet sie aus. Selbst nach einem direkten, klaren prophetischen Wort des Heiligen Geistes betete und fastete die Gemeinde noch, um das Wort zu prüfen und die Berufung zu bestätigen, bevor sie Männer aussandte, die bereits als Propheten und Lehrer tätig waren. Der Prozess wurde nicht überstürzt. Er wurde sorgfältig und unter Gebet vorangetrieben, um sicherzustellen, dass die Aussendung gültig und alles in Ordnung war. In den kommenden Tagen kehrten diese Männer nach Antiochia zurück, um von ihrer Zeit in der Fremde zu berichten, und gingen dann erneut auf Mission, um das Evangelium zu predigen und die von ihnen gegründeten Gemeinden zu besuchen, wie der Geist sie führte. Auf seiner zweiten Missionsreise blieben Paulus und sein Team anderthalb Jahre lang in Korinth und machten Jünger (siehe Apostelgeschichte 18,11). Auf seiner dritten Missionsreise blieb Paulus drei Jahre lang in Ephesus und tat dasselbe (siehe Apostelgeschichte 20,31).

Wie lassen sich diese neutestamentlichen Beispiele von Jesus, Paulus und den anderen Aposteln mit unseren heutigen Wanderdiensten vergleichen, denen weder die Hände aufgelegt wurden, um ausgesandt zu werden, noch erstatten sie den Heimatgemeinden, die sie angeblich ausgesandt haben, Bericht? Diese Männer sollen den Heiligen und anderen Wanderdienern ein Vorbild sein (siehe 1. Korinther 4,6; 9,1-27). Beachte auch, wie Paulus bestimmte Wanderprediger lobt (siehe Röm. 16,1-2; 1. Kor. 16,10-12). Und auch Lukas stellt die Gemeinde in Antiochia als paradigmatisches Beispiel vor.

DIE REISENDE DYSFUNKTION

Nachdem ich in den letzten zehn Jahren als Gast- und Konferenzredner durch die USA und die ganze Welt gereist bin, würde ich schätzen, dass mindestens 50 Prozent der Wanderprediger, die in Kirchen und auf Konferenzen sprechen, *nicht* regelmäßig eine Kirche besuchen, nicht in eine örtliche Gemeinde eingebettet sind und keine Verbindung zu deren Leitung haben. Es ist sogar noch erstaunlicher, wie Wanderprediger/innen reagieren, wenn man sie danach fragt. "Wie könnt ihr einer Gemeinde dienen, wenn ihr euch selbst nicht unterordnet oder keine echte Beziehung zu eurer eigenen Gemeinde habt?" Auch hier behaupten viele von ihnen, eine "Heimatgemeinde" oder einen "Pastor" zu haben, aber das ist meist ein Codewort für: "Ich gehe nirgendwo hin und unterwerfe mich nicht der örtlichen Leitung. Ich bin der Meinung, dass dies mit der Zeit nicht nur dem Leib Christi, sondern auch den Ehepartnern und Familien dieser Wanderprediger unglaublichen Schaden zufügt!

Wenn sie unterwegs sind und in Kirchen predigen, erwarten sie, dass andere sie besuchen (sonst hätten sie kein Publikum und keinen Job), während sie keine Zeit finden, ihre eigenen Kirchen zu besuchen; ihre Ehe und Familien leiden unter dem Mangel an Beziehungen und Gemeinschaft. Wanderprediger/innen und ihre Familien gehören seltsamerweise zu den freundschaftslosesten Menschen, die ich je getroffen habe, und das ist unglaublich traurig. Ich trauere mit all den einsamen Ehefrauen und Ehemännern im Wanderdienst und mit all den Kindern im Wanderdienst, die nie die Schönheit und den Schatz einer gesunden Gemeinschaft und Verantwortlichkeit erfahren werden. Ich bin immer wieder Augenzeuge dieses zerstörerischen Musters und Verhaltens von Wanderpredigern gewesen. Sie brauchen dringend eine echte Königreichsfamilie.

ANSPRUCHSVOLLE TITEL UND EHRENÄMTER

Als Vollzeit-Gemeindegründer und Wanderprediger von mehr als zehn Jahren habe ich noch nie jemanden gebeten, einen Titel vor meinen Namen zu setzen, noch habe ich ein bestimmtes Honorar verlangt, wenn ich komme und predige. Viele Heilige und Leiter im Leib Christi hat das völlig schockiert - und einige sogar verärgert -, weil ich nach ihren Worten "bekannt" geworden bin.

Im Laufe der Jahre, als mein Einfluss wuchs, setzte ich mich mit einem bekannten Leiter zusammen (oder besser gesagt, wurde von ihm zusammengesetzt), der mich für dieses Verhalten zurechtwies. "Jeremia, du musst anfangen, deiner Gabe einen höheren Wert beizumessen, mein Sohn. Du hast gedient und bist um die Welt gereist, warst im nationalen Radio

und Fernsehen, hast Bücher geschrieben und hast einen etablierten Dienst am Leib Christi. Wenn du nicht anfängst, die Leute zu bitten, dich Apostel zu nennen, oder zumindest

Prophet Jeremia, und ein bestimmtes Honorar verlangen, wenn du reist, wird dein Einfluss stark abnehmen und die Menschen werden nicht mehr richtig einschätzen und schätzen, was du trägst", sagte er.

Mir stiegen Tränen in die Augen, als ich die tiefe Trauer des Heiligen Geistes über den Rat dieses Mannes spürte. Ich sagte zu ihm: "Sir, bei allem Respekt, unser Ministerium erhält über hundert Einladungen pro Monat, um zu dienen, und die Größe der Gemeinde oder das, was sie mir zahlen können, haben nie eine Rolle gespielt. Ob zehn oder 100.000 Menschen, ob ich die Kosten selbst trage oder untergebracht werde - wenn Gott mir sagt, dass ich gehen soll, dann gehe ich. Ohne Fragen zu stellen. Ich bin ein Gesandter, kein Manipulierter - oder ein Manipulierender."

An dieser Stelle traten ihm fast die Augen aus dem Kopf. Ich fuhr fort: "Als ich in den letzten zehn Jahren um die Welt gereist bin, habe ich Opfergaben von weit über zehntausend Dollar erhalten, und ich habe Opfergaben erhalten, die nicht einmal meinen Sprit für die Heimreise bezahlen konnten. Ich arbeite sogar jedes Jahr in bestimmten Kirchen und lehne ihre Spenden ab, um mein eigenes Geld in sie zu stecken." An diesem Punkt wurde er sichtlich wütend auf mich.

Ich fuhr fort: "Ich habe vor zehn Jahren eine Gemeinde gegründet und habe noch nie jemanden gebeten, mich Pastor, Apostel oder Prophet zu nennen. Ich mag es, wenn mich alle einfach Jeremia nennen. Wenn Gott zu mir spricht, nennt er mich 'Jeremia' und das reicht mir. Ich werde nie ein Honorar verlangen, wenn ich irgendwo spreche, und ich werde nie jemanden bitten, mich mit irgendeinem Titel anzusprechen. Ich mag keine grünen Säle und keine Entourage. Ich werde immer dorthin gehen, wo Gott mir sagt, dass ich hingehen soll, und ich glaube, dass er immer für mich sorgen wird. Ich säe großzügig und Gott hat mich großzügig gesegnet. Danke für deinen Rat und deine Ratschläge, aber ich kann sie einfach nicht annehmen. Wutentbrannt und unwillig, noch einmal Blickkontakt aufzunehmen, verließ er den Raum und hat nie wieder mit mir gesprochen. Ich erzähle diese Geschichte nicht, um mich in irgendeiner Weise aufzublähen, sondern um dem Leser ein reales Beispiel dafür zu geben, was heute in Teilen des Leibes Christi in Bezug auf den Wanderdienst passiert. Wir müssen ernsthaft für diejenigen beten, die Gott berufen hat, zu reisen und sein Wort zu den Heiligen und Leitern zu bringen.

Ich bin zutiefst davon überzeugt, dass Gott eine Generation von Botschaftern heranwachsen lässt, die sich weigern werden, für das Evangelium Geld zu verlangen, egal wie einflussreich sie werden. Sie werden sich bei ihrem Vornamen nennen, damit Jesus Christus in allen Dingen den Vorrang hat. Wenn wir verlangen müssen, dass man uns mit

einem Titel anspricht, haben wir wahrscheinlich sowieso nicht die Autorität, die wir zu haben vorgeben. Wenn wir von den Leuten verlangen müssen, dass sie uns bestimmte, große

Geldbeträge, um Minister zu werden, sind wir einfach nur egoistisch - oder wir haben einen schweren Fall von Narzissmus.

SIEBEN SCHLÜSSEL FÜR KIRCHEN, DIE WANDERPREDIGER AUFNEHMEN

Während meiner eigenen Erfahrungen, sowohl bei der Aufnahme von mehr als 100 Wanderpredigern als auch beim Predigen in mehr als 400 Kirchen oder Konferenzen, habe ich sieben Schlüssel gelernt, die ich allen Kirchen oder Diensten, die Wanderprediger aufnehmen, wärmstens empfehlen würde. Sie werden dir Missverständnisse, Herzschmerz, Beleidigungen, Bitterkeit, Unversöhnlichkeit und vieles mehr ersparen. Sag nein zu Funktionsstörungen!

1. Kläre die Logistik mit den Wanderpredigern vor ihrer Ankunft.

Erwarten sie ein bestimmtes Honorar? Wenn nicht, gibt es eine ungefähre Zahl, die sie normalerweise erhalten, wenn sie dienen, damit du sie nicht beleidigst, wenn sie gehen? Es gibt viele reisende Wanderprediger mit großen Diensten und unterschiedlichem Einflussbereich, die Liebesgaben annehmen, weil sie für das Evangelium kein Geld verlangen wollen. Das ist zwar gut und richtig, aber bitte plane nicht, ihnen ein paar hundert Dollar für eine Reihe von Wochenendtreffen zu geben und zu erwarten, dass sie damit alle ihre Bedürfnisse befriedigen. Sie tragen finanzielle Verantwortung für einen Dienst, der mehr braucht als persönliche Ausgaben. Ich empfehle den Kirchen, bereits ein Budget bereitzuhalten, um sie zu segnen, falls die Opfergaben sehr niedrig ausfallen.

Habt ihr schon darüber gesprochen, ob ihr die Kosten für ihre Reise in eure Stadt und ihr Essen vor Ort übernehmt? Oder sollen sie davon ausgehen, dass ihr ihnen 300 Dollar für das Wochenende gebt und damit das Benzin oder die Flugkosten und das Essen abgedeckt sind? Das sind alles Fragen und mögliche unnötige Ärgernisse, die geklärt werden sollten, bevor sie kommen und ihren Dienst tun. Bitte gib ihnen auch ihr Honorar oder Liebesopfer, *bevor* sie gehen. Je mehr Fragen unbeantwortet bleiben, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass es zu Missverständnissen kommt.

2. Sprich in ihrer Gegenwart nie über die Probleme mit den Kirchenfinanzen.

Die Tatsache, dass eine Kirche mit finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen hat, aber trotzdem einen Wanderprediger einlädt, ist fast immer ein Warnsignal, dass

sind sie dabei, sie königlich zu entehren. Wanderprediger sind keine Zauberer. Ein oder drei Treffen mit ihnen können schlechte Führung rund um die Uhr nicht wettmachen - vor allem nicht in Bezug auf die Finanzen. Ich habe von einem Pastor gehört, der die Liebesgaben des Wanderpredigers mit der Begründung gestohlen hat, er müsse mit seiner Familie in Urlaub fahren. Wenn du als gastgebende Gemeinde oder Konferenz nicht genug Geld hast, um die Wanderprediger großzügig zu segnen, während sie bei dir sind, dann solltest du sie gar nicht erst aufnehmen, bis du sie großzügig segnen kannst.

3. Gehe nie davon aus, dass sie gerne bei deinem Diakon, Ältesten oder Mitarbeiter bleiben würden, den sie noch nie getroffen haben.

Wolltest du schon einmal auf die Toilette gehen, es dir bequem machen, die Freiheit haben, zu tun, was du willst und wann du willst, aber du konntest es nicht, weil dir unangenehme Einschränkungen auferlegt wurden, wie z.B. in einem Haus mit Menschen zu sein, die du nicht kennst oder in deren Nähe du dich nicht wohlfühlen konntest? Wenn du das nächste Mal einen Wanderprediger aufnimmst, besorge ihm ein schönes Hotelzimmer und gib ihm das Recht, außerhalb der Treffen zu tun, was er will und wann er will. Du wirst überrascht sein, dass die Treffen auf diese Weise viel fruchtbarer werden!

4. Finde heraus, wie ihr Dienststil aussieht, indem du ihnen vorher Fragen stellst oder dich erkundigst, wie sie gerne Ministrantendienst machen.

Es kann unangenehm sein, wenn ein Wanderprediger spürt, dass die Salbung vom Dienst am Altar abfällt und er bereit ist, sich auszuruhen, während der Leiter der Gastgemeinde eine ganz andere Meinung vertritt. Es ist ein trauriger Tag, wenn der Leiter der Gastgemeinde weiterhin Menschen zum Gebet und zum Dienst aufstellt, während der Wanderprediger völlig erschöpft und ausgelaugt ist und sich wie eine Prostituierte fühlt. Es ist auch ein trauriger Tag, wenn der Wanderprediger nicht zum Altar ruft, wenn der Gemeindeleiter der Gastgemeinde das von ihm erwartet. Das sind alles Dienststile, über die man vor dem Gottesdienst sprechen kann. Wolltest du, dass der Wanderprediger über ein bestimmtes Thema predigt? Warum hast du es ihm nicht gesagt?

5. Frag sie, was sie gerne essen und trinken!

Geh nicht davon aus, dass die Wanderprediger dein kaltes Abendessen

nach der Versammlung genießen, und nimm nicht an, dass sie fasten, wie es deine Kirche vielleicht tut.

während dieser Reihe von Treffen sein. Es gibt nichts Besseres als eine gute Mahlzeit, nachdem du bis zur Erschöpfung gepredigt hast.

6. Denk daran, dass sie Menschen sind und keine Zirkusartisten.

Wanderpredigerinnen und Wanderprediger haben echte Probleme und Kämpfe wie alle anderen auch. Sie sind müde, haben Familien und müssen auch ihre Rechnungen bezahlen. Anstatt jede Minute eines Gesprächs auf dich und deine Kirche zu konzentrieren, nimm dir etwas Zeit, um sie zu fragen, wie es ihnen abseits ihres Dienstes geht. Glaub mir, so entstehen gesunde Beziehungen für die nächsten Jahre.

7. Wenn du der Menge ankündigst, dass alle Liebesgaben oder Honorare an den Wanderprediger oder die Wanderpredigerin gehen, tu es aus Liebe zu Gott und um deiner Integrität willen!

Verwende das Geld, von dem du glaubst, dass es für den Gastdienst bestimmt ist, nicht für die Stromrechnung der Kirche, die Hypothek, deinen persönlichen Urlaub oder anderen Unsinn. Versuche außerdem immer, ihnen einen Scheck zu geben, bevor sie abreisen, und nicht erst in ein oder zwei Monaten. Viele Wanderpredigerinnen und -prediger berichten immer wieder, wie sie sich von Woche zu Woche abmühen, weil sie ihr Liebesopfer nicht innerhalb einer angemessenen Zeitspanne erhalten.

Bonus

Wenn du für einen Wanderprediger ein Flugticket buchen willst, sei offen dafür, dass er sein eigenes Ticket zu einer Zeit bucht, die ihm am besten passt, solange er nicht die erste Klasse haben will (was meiner Meinung nach eine unangemessene Erwartung ist). Das Bedürfnis deiner Kirche, noch mehr Geld zu sparen, und sie deshalb auf einen Flug um 6 Uhr morgens oder einen Scheinflug am späten Abend zu setzen, bringt jemanden in Bedrängnis, der mehr Zeit mit seiner Familie verbringen möchte oder bereits mitten in einem intensiven Reiseplan steckt. Vergiss nicht: Du willst, dass dein Gastredner für deine Gemeinde in Topform ist, nicht im Überlebensmodus. Wenn du dich um reisende Prediger kümmerst, tust du nicht nur ihnen, sondern auch deiner Gemeinde und dir selbst einen Dienst.

EIN RADIKALER WECHSEL ZUM WANDERDIENST

Ich sehe einen radikalen Wandel bei vielen Wanderdiensten kommen. Viele von ihnen werden es sehr leid sein, vorübergehende Veränderungen in die

Kirche zu bringen.

Gemeinden am Wochenende, die sie kaum kennen, ohne jemals in eine Gemeinschaft von Gläubigen zu investieren, mit denen sie in einer langfristigen Liebesbeziehung stehen. Hier sind fünf weitere Schlüssel für einen gesunden und erfolgreichen Dienst auf dem Lande.

1. Wanderpredigerinnen und Wanderprediger sollten von einer örtlichen Gemeinde geprüft und ausgesandt werden, nicht nur "von Gott berufen" und dann als öffentliche Rednerinnen und Redner eingeladen werden (siehe Apostelgeschichte 13). Wenn das nicht der Fall ist, nimmt das dem Besuchsdienst seine Bedeutung und seinen Wert. Die geistlichen Versäumnisse unter der Oberfläche werden mehr schlechte Früchte tragen, als die Wirkung der Gaben an der Oberfläche vermittelt. Populäre Redekreise sind weltlich; lokal erprobte, bewährte und gesendete Dienste sind authentisch und sinnvoll. Das gilt für alle Arten von fünffachen Dienern, denn Saulus und Barnabas in Apostelgeschichte 13 sind Beispiele, denen alle folgen sollten.
2. Qualifikationen für Wanderarbeiter sollten 1) ein *bekannter* Charakter sein - entweder aus persönlicher Kenntnis oder aus Empfehlungen aus dem wirklichen Leben - sowie 2) eine echte Berufung durch den Herrn. Sie sollten bewährte Fruchtbringer sein, auch wenn sie kommen, um etwas zu bewirken.
3. Baue langfristige Beziehungen zu den örtlichen Gemeinden auf. Sei kein Profi, sondern ein Diener mit familiären Werten. Aber die Art der Beziehung sollte durch den fünffachen Zweck der Besuche bestimmt werden. Ich habe keine Zeit für Erklärungen, aber Mentoren sollten oft zu Besuch kommen, Evangelisten können gelegentlich den Einsatz verstärken, Apostel und Propheten können investieren, injizieren, bei der Lösung von Problemen helfen, usw. Alles sollte beziehungsorientiert und vom Geist geleitet sein, nicht professionell.
4. Sei diszipliniert und zielstrebig. Popularität und die Anzahl der Einladungen haben in der Regel nichts mit dem Ruf Gottes zu tun. Wohin schickt dich der Herr? Warum schickt er dich dorthin? Nimm keine Einladungen an, die auf dem Beliebtheitsgrad der Kirche oder der Größe der Konferenz basieren. Das ist professionelles Denken. Zweite Korinther 4,2 macht das zunichte. Denke biblisch. Folge nicht dem Geld oder

den Zahlen. Das ist oberflächlich und hat wenig Wirkung (auch wenn es so aussieht). Das Jesus-Prinzip vom "Sohn des Friedens" sollte diese Art von Entscheidungen leiten. Eine einzige samaritanische Frau reichte aus, um eine ganze Stadt zu beeinflussen (siehe Johannes 4).

Wenn wir in eine neue Ära eintreten, wird sich das nicht nur auf das auswirken, was in den Häusern der Herrlichkeit geschieht, sondern auch auf diejenigen, die Gott aussendet, um ihnen zu dienen. Unabhängig davon, ob sie dazu berufen sind, auf lokaler oder überregionaler Ebene zu dienen, werden die Häuser der Herrlichkeit nicht länger Schauplatz von Aufführungen oder professionellen Dienern sein. Sie werden tiefe und authentische Beziehungen zwischen dem fünffachen Dienst ermöglichen, in denen sich die Fülle Jesu Christi in Feuer, Familie und Vaterschaft manifestieren kann.

ÜBER JEREMIAH JOHNSON

Jeremiah Johnson gründete 2010 das Heart of the Father Ministry in Lakeland, Florida, und diente ein Jahrzehnt lang im Leitungsteam. Im Jahr 2020 zog er mit seiner Familie nach Charlotte, North Carolina, um seinem Auftrag nachzukommen, prophetische Boten zu leiten und auszurüsten. Jeremiah ist Bestsellerautor mehrerer Bücher und reist als Konferenz- und Gastredner durch die Vereinigten Staaten und ins Ausland. Er war bereits Gast in vielen beliebten christlichen Fernseh- und Radiosendungen wie *Daystar*, *TBN*, *GOD TV*, *Sid Roth: It's Supernatural!* und dem *700 Club*. Jeremiah ist auch Gastgeber seiner eigenen Fernsehsendung "*The Watchman's Corner*". Weitere Informationen findest du unter: www.jeremiahjohnson.tv.



Experience a **personal revival!**

Geisterfüllte Inhalte
von den besten
christlichen Autoren
von heute, die
direkt an

Join today!
lovetoreadclub.com

Inspirierende Artikel
Leistungsstarke Video-
Lehrmittel für Erweckung

*Get all of this and so much more,
e-mailed to you twice weekly!*

